

INFO

MARKTGEMEINDE
SANKT BARBARA
IM MÜRZTAL



Bürgermeister Jochen Jance,
der Gemeinderat und die
Bediensteten der Markt-
gemeinde St. Barbara i.M.,
wünschen Ihnen
einen

*schönen
Sommer!*



 Familienfreundliche Gemeinde

Wir sind eine
familienfreundliche
Gemeinde!

seit 2020

Das staatliche Gütezeichen für eine
familienfreundliche Kommunalpolitik.

Kinderfreundliche Gemeinde
Zertifikat seit 2020

  Österreich



www.st-barbara.gv.at

INHALT

Wussten Sie schon	2	Kindergarten Veitsch	30
Impressum	2	Kinderkrippe Veitsch	31
Vorwort des		EKiZ Mürztal	31
Bürgermeisters	3	Musikvolksschule	
ASZ Öffnungszeiten	8	Mitterdorf	32
Sprechtage	9	Volksschule Veitsch	33
Freizeitbetriebe	10	Volksschule Wartberg	35
RegioBus	12	MMS Sankt Barbara	36
AktivTreffs	14	Zaubervilla	37
Green Belt Camps 2021	14	Musikschule Krieglach	38
Hallenbad, Freibad		Unterwegs in	
und Minigolf	15	Wald und Flur	40
Umweltreferat	16	Bunte Wiesen wie früher	41
Familie und Bildung	17	Bildungs- und Berufs-	
Feriersommer	19	orientierung online	43
Gesunde Gemeinde	20	Äztedienst	66
Wartberger Störche	21	Privatärzte	67
GO-ON Suizidprävention	21	Fachärzte	67
Bibliothek	22	Apothekendienst	67
Sozialreferat	24	Praktische Ärzte	68
Wir gratulieren	24	Tierarzt	68
Jubilare	25	Telefonhilfe	68
Hochzeiten	26	Notrufe	68
Ehe-Jubilare	26		
Fundgegenstände	26	Bitte beachten Sie die	
Geburten	27	Festschrift-Beilage „100	
Verstorbene	27	Jahre ATUS Wartberg“	
Kindergarten Mitterdorf	28	in der Heftmitte!	
Kindergarten Wartberg	29		

MITTERDORF

Naturfreunde	48	Alpenverein	53
Elternverein	51	Sportverein	54
MTK	51	SPORTCLUB	
Pensionistenverband	52	St. Barbara	55
Tischtennisclub	52		

VEITSCH

FC Veitsch	56	Strickrunde	58
Grenzstaffellauf	56	Werkskapelle	59
Wintersportverein	57	Berg- und Naturwacht	59
Veitschtal-Xang	57	Seniorenbund	60
Naturfreunde	58	Pensionistenverband	60

WARTBERG

VinziMarkt	62	Pensionistenverband	63
Faschingsverein	62	ESV Olympia	64
Burgverein Lichtenegg	63	MV Harmonie	64

Wussten Sie schon, dass...

- Neophyten Pflanzen sind, die nicht heimisch sind und sich leider viel zu viel verbreiten. Unbedingt auszupfen!
- Feuer zu entzünden im Wald und Wiesen verboten ist!
- die Blumenbeete am Hauptplatz in allen 3 Ortsteilen von Volksschulkindern bepflanzt wurden, und gratis für die Bevölkerung zu entnehmen sind?
- dass lärmbelästigende Gartenarbeiten ab Samstag 15:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr, sowie an Feiertagen nicht durchgeführt werden dürfen? Nachtruhe beginnt ab 22:00 Uhr.
- Sie die Auszahlung des Jagdpachtes im August bis September beantragen sollten. Näheres erfahren Sie zeitnah auf der Anschlagtafel der Marktgemeinde Sankt Barbara.
- dass Sie verpflichtet sind, Zweige, Äste und Sträucher, die in den Fahrbahn- bzw. in den Gehsteigbereich ragen, so zu schneiden, dass der Straßenverkehr und die Sicht nicht eingeschränkt sind?
- Sie sich für den nächsten Landesblumenschmuckwettbewerb 2021 bei der Gemeinde anmelden können?
- Sie uns melden sollten, dass Sie einen neuen Hund haben? 03858 - 2203
- jegliche Bauarbeiten- und vorhaben bei der Gemeinde zu melden sind?
- es für Biomüllkübel aller Größen gratis Papiersäcke in allen drei Gemeindeämtern gibt.
- dass es im Freibad ein neues Klettergerüst in Form eines Schiffes gibt?



Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Herausgeber:
Marktgemeinde Sankt Barbara i.M.
Stelzhamerstraße 7
8662 Sankt Barbara i.M.
Telefon: 03858 - 2203
gz@st-barbara.gv.at

Redaktion,
Anzeigenverwaltung:
Gerlinde Zottler (DW 322)

Verlagsort: Sankt Barbara i.M.

Erscheinungsweise:
2x jährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
12. November 2021

Layout:
buero two design und kommunikations-gmbh
8605 Kapfenberg

Druck:
Druck-Express Tösch GmbH
8650 Kindberg



Ihr Bürgermeister Jochen Jance informiert!

Werte Bevölkerung von Sankt Barbara im Mürtal!

Endlich Ferien! Obwohl unser Alltag durch Corona komplett umgekrempelt und teilweise auch „gebremst“ wurde, schauen wir positiv in die Zukunft. Endlich gibt es Lockerungen und wir finden langsam in die Normalität zurück. Aber da es so viel nachzuholen gibt, steigt derzeit der Stresspegel in allen Sparten! Die Auftragsbücher der Firmen sind zwar voll, aber Rohstoffe sind derzeit knapp. In Büros trüdeln Anfragen täglich ein und sind anzahlmäßig kaum zu bewältigen. Die Kinder mussten den versäumten Lehrstoff aufholen u.n.v.m. Aber nun ist sie da – die URLAUBSZEIT. Gönnen Sie sich im Urlaub eine Auszeit und erholen Sie sich gut.

Mit dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten bieten wir Ihnen wieder einen Rundumblick in die Geschehnisse unserer Marktgemeinde Sankt Barbara.

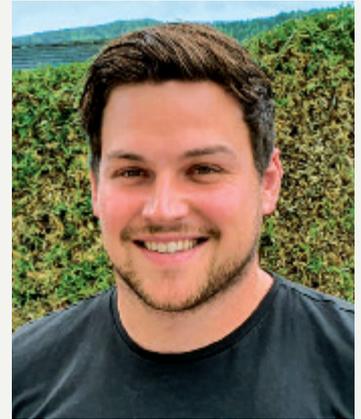
Neue MitarbeiterInnen Isabel Wernbacher

Ich heiße Isabel Wernbacher, bin 30 Jahre alt, verheiratet und habe einen Sohn mit 2 Jahren. Ich bin gebürtige Mitterdorferin und wohne mittlerweile auch wieder im Ortsteil Mitterdorf. Seit 2010 bin ich in Bildungseinrich-

tungen tätig. Seit Jänner 2021 verstärke ich das Team im Kindergarten Wartberg und verbringe, nach meiner Karenz, wieder aufregende Vormittage mit den Kindergartenkindern. Derzeit sind die Freizeitangebote auf die Bedürfnisse meines Sohnes abgestimmt. Dazu nützen wir gerne die Angebote in der Gemeinde und sind oft am Spielplatz unterwegs.



Isabel Wernbacher



Thorsten Habian

Thorsten Habian

Mein Name ist Thorsten Habian, ich bin 29 Jahre alt, verheiratet und wohne im OT Mitterdorf. Ich habe nach 9 Jahren bei der Raiffeisenbank Mürtal eine neue Herausforderung bei der Marktgemeinde Sankt Barbara im Mürtal gefunden und bin nach den ersten beiden Monaten schon sehr begeistert vom neuen Job. Zu meinen Hauptaufgaben zählen das Infrastrukturmanagement der gemeindeeigenen Einrichtungen wie Wohnungen, Schulen, Kindergärten etc. sowie mittels Wildbachbegehungen die Sicherheit der Bürger vor Überflutungen und Überschwemmungen zu gewährleisten. In meiner Freizeit wird man mich auf den Fußball- und Tennisplätzen des Ortes antreffen. Ich freue mich, Ihnen bei Ihren Anliegen behilflich zu sein!

Wir wünschen euch beiden alles Gute und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Lehrabschluss-Prüfung zur Verwaltungsassistentin

Seit Oktober 2019 wird Frau Mercedes Vorraber als Lehrling bei der Marktgemeinde Sankt Barbara ausgebildet und schloss nun im Juni die LAP mit gutem Erfolg ab!

Wir freuen uns über dein Engagement und gratulieren recht herzlich zu diesem Erfolg!



Neue Gewerbebetriebe

Wir heißen 4 neue Gewerbebetriebe in Sankt Barbara herzlich willkommen! Leider konnten wir aus den bekannten Gründen noch nicht alle persönlich besuchen

und begrüßen, ich werde dies aber sicher in den kommenden Wochen nachholen.

Thonhofer Werner – Sporttextilien & Service, Bedrucken von Textilien

Breitenfeldstraße 2
8662 St. Barbara i.M., OT Mitterdorf
Tel.: 0664 - 161 7512
Mail: sportswear.austria@gmail.com

Holzstück-Design – Tischlerei



Florian Gruber
Pretalstraße 25
8664 St. Barbara i.M., OT Veitsch
Tel.: 0660 - 258 8018
Mail: holzstueck.design@gmail.com
Homepage: holzstueck-design.com

Galerie-Café



Inhaber: Nidal Sheik-Abdi
Veitschtalstraße 17
8662 St. Barbara i.M., OT Mitterdorf
Mail: galeriecafe@hotmail.com
Facebook: @galeriecafe.sanktbarbara
Instagram: @galeriecafe.sanktbarbara

Öffnungszeiten:
DI-SO ab 9 Uhr, Montag Ruhetag

Schönheitswerk – Kosmetik



Gewerbestraße 1A
8661 St. Barbara i.M., OT Wartberg
Tel.: 0664 - 927 3414

Termine nach Vereinbarung

Diavolo – Pizza, Burger, Pasta



Kay Grünan
Feldgasse 55
8661 St. Barbara, OT Wartberg
(altes Sportstüberl)
Tel.: 03858 - 32 9 46

Öffnungszeiten:
Mo – So: 11 – 22 Uhr

Derzeit nur Essenszustellung.
Ab 15.07. freuen wir uns auf Ihren Besuch in unserem Lokal!

Es tut sich was in Sankt Barbara: rund € 1,5 Millionen werden 2021 investiert

- Neuer Lindenspielfeldplatz
- Neue Sanitäreanlagen für die FF-Veitsch mit öffentlichen WC-Anlage
- Hochwasserschutz Scheibgrabensbach
- Neues Holzspielschiff im Freibad
- Sanierung der Rote-Kreuz-Straße
- Studie für die Wasserversorgung Sankt Barbara Neu
- Umsiedlung der Bürgerservice-stelle Veitsch
- Bahnhofsumbau Wartberg

Neuer „Lindenspielfeldplatz“ in der Roten-Kreuz-Straße

Schon seit langem wurde von uns eine Möglichkeit gesucht, einen Spielfeldplatz in der „Rot-Kreuz-Siedlung“ zu bauen. Nach etlichen Verhandlungen und Prüfungen wurde Mitte 2020 ein Grundstück gefunden. Damit aber auch die Kinder in die Planung ihres Spielfeldes eingebunden sind, wurde wieder das bewährte „FRATZ-Graz“ Team mit Ernst Muhr und Ruth Oberthaler mit der Planung und Umsetzung beauftragt. Als Auftakt des Planungsprozesses, gab es ein Treffen mit interessierten Eltern, Kindern und Jugendlichen um das Spielfeldplanungsprojekt vorzustellen und erste Wünsche und Ideen für den Spielfeldplatz zu sammeln.

Auch beim zweiten Workshop wurde viel gespielt und geplant. Der Tag stand ganz im Zeichen der Spielfeldplatzdetektive und –detektivInnen. Um den zu planenden Spielfeldplatz gut erforschen zu können, erfolgte eine Begehung der Spielfläche mit einigen Detektivaufgaben vielen Spielen und auch Zaubereien standen am Programm. Wir sammelten die vielen, vielen Wünsche und Ideen für den neuen Spielfeldplatz. Der dritte und letzte Workshop fand am 6. Juli 2020 statt. Dieser stand ganz im Zeichen der Spielfeldplatzplanungswerkstatt. Mit Naturmaterialien und Bastelbedarf erstellten die TeilnehmerInnen wunderschöne Spielfeldplatzmodelle. Die vielen Wünsche und Ideen der Kinder wurden sortiert, ausgewählt und zur Planung vorbereitet.



Gerade als kinder- und familienfreundliche Gemeinde ist es uns natürlich ein Anliegen für Kinder und Jugendliche Raum zu schaffen. Die Vorschläge der Kinder haben mich dermaßen überzeugt, dass ich die budgetierte Summe sogar ein wenig aufgestockt habe, um mehr Spielstationen zu ermöglichen.

Am 06.10.2020 präsentierte Ruth Oberthaler den endgültigen Plan für den neuen 600 m² großen „Lindenspielfeldplatz“, denn auf diesen Namen einigten sich alle Beteiligten für das neue Kinderparadies mit Nestschaukel, Seilbahn/Flying Fox, Kletterelement, Wasserspiel- und Sitzbereich. Der Baubeginn für den Lindenspielfeldplatz in der Roten-Kreuz-Straße wurde im Frühjahr 2021 umgesetzt. Rechtzeitig zur Schönwettersaison wurde der Spielfeldplatz fertiggestellt. Das Warten bis der Rasen angewachsen war, entpuppte sich als die härteste Probe für die Kinder. Aber

nun steht dem Spielen und Toben nichts mehr im Weg!

Sanierung Sanitäranlagen FF-Veitsch und öffentliches WC Veitsch

Für das Jahr 2021 ist auch eine Sanierung der Sanitäranlagen FF-Veitsch und des öffentlichen WC Veitsch geplant. Die Planungsarbeiten sind abgeschlossen und die Ausschreibung bereits voll im Gange. Leider ist es zurzeit sehr schwierig genügend Firmen und Materialien zu bekommen. Der Markt ist überlastet und zum Teil auch mit sehr hohen Produktkosten verbunden. Daher ist eine Vergabe zur Zeit nicht absehbar und es kann auch nicht gewährleistet werden, dass die Sanierung tatsächlich noch in diesem Jahr umgesetzt werden kann.

Hochwasserschutz Scheibigraben

Seit einigen Monaten wurde mit den betroffenen Grundeigentümern für den Hochwasserschutz Scheibigraben verhandelt. Nun konnte mit allen eine Einigung erzielt werden und der geplante Hochwasserschutz kann mit Juli 2021 starten. Dieses Projekt trägt sehr zur Absicherung der Gebäude im Scheibigraben bei und stellt eine wesentliche Verbesserung bei zukünftigen Unwetterereignissen dar. Die genauen Arbeiten und Zeitpläne werden den Betroffenen durch Wildbach- und Lawinenverbauung als Projektleitung rechtzeitig mitgeteilt. Ich und auch unser Amtsleiter stehen jederzeit für Fragen zur Verfügung. Die Fertigstellung des Hochwasserschutzprojektes ist mit Ende 2023 bzw. Anfang 2024 geplant.
Gesamtkosten: € 6.700.000.

Sanierung der Rote-Kreuz-Straße Mitterdorf

Erfreulicherweise kann trotz finanziellen Engpässen durch Corona, die Rote-Kreuz-Straße in Mitterdorf saniert werden. Den Auftrag als Bestbieter hat die Firma Swietelsky AG bekommen und ist bereits voll im Einsatz. Erneuerung und Umlegung der Wasserleitung ist Teil dieser Sanierung. Auch die Hausanschlüsse werden größtenteils mitsaniert, sofern

die Eigentümer auch zugestimmt haben. Ein Austausch der Hausanschlussleitungen im Zuge von Sanierung macht tatsächlich Sinn und spart vor allem für die BewohnerInnen Kosten. Dies ist durch die Qualifikation unserer eigenen Wassermeister möglich, die sich immer um das Wohl der betroffenen BewohnerInnen bemühen. Auch die Oberflächenentwässerung wurde im Zuge dieses Projektes erweitert. Ebenso wird der Rudolf-Scheickl-Platz neu gestaltet und dadurch mehr Grünflächen geschaffen. Es freut mich auch mitteilen zu können, dass die Vollsaniierung bis zur Kalchbergstraße verlängert wird. Das zusätzliche Teilstück kostet weitere € 135.000. Somit betragen die Gesamtkosten für die Sanierung der Rote-Kreuz-Straße rund € 520.000.



Studie für die Wasserversorgung Sankt Barbara Neu

Wie bereits bekannt gemacht, bemühen wir uns derzeit, die Versorgungssicherheit in der Wasserversorgung zu erhöhen. Dazu zählt der Bau eines neuen Hochbehälters im Ortsteil Veitsch, der Einbau eines Trinkwasserkraftwerkes zur Erzeugung von Strom und auch der Austausch eines Teilstückes der Haupttransportleitung. Dadurch wird die Versorgungssicherheit für den Ortsteil Veitsch und auch die RHI-Magnesita auf 24 Stunden erhöht. Eine der größten Herausforderungen in den nächsten Jahren wird sicher der

Zusammenschluss der Wasserversorgung aller Ortsteile und die Versorgung mit Quellwasser aus den Brunnalmquellen auch für die Ortsteile Mitterdorf und Wartberg sein. Die Planungsarbeiten schreiten bereits voran. Demnächst werden auch Gespräche mit den Grundeigentümern vereinbart, um mögliche Leitungsführungen zu besprechen und festlegen zu können. Die gesamten Investitionen dafür betragen rund 5 Mio. €. Der neue Hochbehälter soll bereits 2022 errichtet werden, die Verbindungsleitung nach Mitterdorf und Wartberg ist für 2023 bis 2024 geplant.

Umsiedlung der Bürgerservicestelle Veitsch

Durch den Verkauf der ehemaligen Bürgerservicestelle Veitsch, Obere Hauptstraße 18, war es notwendig, einen alternativen Standort zu finden. Eine entsprechende Lösung konnte gemeinsam mit Herrn Friedrich Boiger gefunden werden. Seit 24. Juni 2021 befindet sich der neue Standort in der ehemaligen Klamotte in der Unteren Hauptstraße 15, 8663. Auch der Postpartner befindet sich am neuen Standort. Der Erhalt der Bürgerservicestelle ist und war mir und meinem Team ein großes Anliegen! Unsere Mitarbeiterinnen werden Sie in gewohnter Weise am neuen Standort bestmöglich unterstützen und stehen für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Bahnhofsumbau Wartberg

Durch den Ausbau des Semmering-Basistunnels, ist der Bereich des Bahnhofes Wartberg ein sehr wichtiger Bereich im Schienenverkehr geworden. Daher hat sich die ÖBB zum Umbau des Bahnhofes und Ausbau der Gleiskörper entschlossen. Die Planungsarbeiten und auch das Ausschreibungsverfahren laufen bereits auf Hochtouren. Auch die Eisenbahnkreuzung wird im Zuge des Projektes aufgelassen. Eine neue Überführung in den Scheibigraben wird errichtet. Durch intensive Verhandlungen konnte erreicht werden, die gesamten Kosten für die Überführung vom Budget der Gemeinde

fernzuhalten. Allerdings muss diese Überführung von der Gemeinde nach Fertigstellung übernommen werden. Auch eine Park & Ride-Anlage bzw. eine Bike & Ride-Anlage wird errichtet. Die seit einigen Jahren zugesicherte Lärmschutzwand wird auch im Zuge des Projektes umgesetzt.

Gesamtkosten: ca. € 56.000.000.

Ausblick Sanierung DDr. Rosenberg-Straße

Die sehr mitgenommene DDr. Rosenberg-Straße ist auch bereits Teil einer Planung für eine Sanierung. Diese ist für 2022 vorgesehen. Noch in den nächsten Monaten soll es Gespräche mit den betroffenen BewohnerInnen und EigentümerInnen der Straße geben, um auch eine mögliche Errichtung von Parkplätzen diskutieren zu können. Im Zuge der Sanierung wird auch ein umweltfreundliches und klimafreundliches Entwässerungskonzept umgesetzt.

Verleihung Goldenes Ehrenzeichen von Sankt Barbara

Unser Kommandant der Polizeiinspektion Veitsch, Herr Kontrinsp. Johann Wartinger ist in den wohlverdienten Ruhestand übergetreten. Es ist mir eine Ehre ihm für seine Dienste und seinen Einsatz für die Gemeinde und seine 16-jährige Führung des Posten Veitsch zu danken und ihm das Goldene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Sankt Barbara verleihen zu dürfen. Diese Verleihung ist im Rahmen seiner Abschlussfeier unter Anwesenheit seiner KollegInnen und Wegbegleiter erfolgt. Wir wünschen ihm alles Gute und vor allem Gesundheit. Seinem Nachfolger, Herrn Martin Stehr wünschen wir viel Erfolg und freuen uns auf sehr gute Zusammenarbeit.

Rasche, unkomplizierte Anmeldung zur Impfung

Seit Februar hat die Bevölkerung die Möglichkeit, sich bei der Gemeinde für die Corona-Impfung anzumelden. Die Datenbank stellt das Land Steiermark zur Verfügung. Der große Ansturm wurde von unseren Bediensteten gut organisiert und be-

wältigt. Im März starteten die Impfungen der über 80-Jährigen bei unseren Hausärzten. Die ständigen Änderungen und Neuerungen stellten alle auf eine harte Probe, aber nach und nach ergab sich dann Routine. Die Gemeinde ist mit den Hausärzten und Hausärztinnen ständig im Kontakt. Die aktuellen Informationen werden laufend an unsere Bürgerinnen und Bürger weitergeben. Dank der ausgezeichneten Kooperation unserer Ärztinnen und Ärzte mit der Marktgemeinde Sankt Barbara, konnten wir der Bevölkerung UNKOMPLIZIERTE und SCHNELLE Hilfestellung zur Impf-Anmeldung ermöglichen.

Wenn Sie sich impfen möchten, können Sie sich, unter der Telefonnummer 03858 - 2203 bei der Marktgemeinde Sankt Barbara, nach wie vor gerne anmelden. Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Ärzten und Ärztinnen für die geleistete Arbeit!

Bildgewaltig – neue Homepage

Die neue Tourismus- und die neue Gemeindehomepage von Sankt Barbara im Mürztal sind bereits in den Startlöchern. Schon im März gab es einen Aufruf an alle Hobbyfotografen und -fotografinnen uns Bildmaterial von unseren Ortsteilen zur Verfügung zu stellen. Gewünscht sind Fotos von Orten, Plätzen, Gebäuden, Wiesen, Sehenswürdigkeiten, Sportmöglichkeiten und besondere Blickwinkel unseres Ortes zu jeder beliebigen Jahreszeit. Bitte keine Fotos auf denen Personen erkenntlich sind.



Viele Fotos sind bereits eingegangen. Besonderer Dank gebührt den Herren Harald Fötsch, Peter Hoch, Herbert Podbressnik, Hermann Rieger und Maximilian Schattauer, die uns eine Vielzahl von Fotografien übermittelt haben!

Wir sammeln aber weiterhin Bildmaterial! Die Übermittlung kann in Form von USB-Stick oder digital an die Gemeinde erfolgen. Bitte um Kontaktaufnahme unter 03858 - 2203-317 oder gz@st-barbara.gv.at

Blumenschmuck

Aufgrund der coronabedingten Bestimmungen, war es uns unmöglich den GewinnerInnen des vorigen Blumenschmuckwettbewerbes persönlich zu gratulieren.

Die Veranstaltung, welche schon zur Tradition geworden ist, fiel komplett aus. Wir hoffen auf ein Treffen im nächsten Jahr und wünschen allen Gewinnerinnen und Gewinnern weiterhin viel Freude beim „Gartln“.

Blumenschmuck-Gewinner:

Kategorie Haus:



1. Johann & Gerlinde Leitner (V)
2. Heribert & Elisabeth Hofbauer (M)
3. Helmuth & Dorothea Hasenberger (W)

Kategorie Balkon:



1. Andrea & Peter Schabereiter (M)
2. Rosa Baumann (W)
3. Simone Doppelhofer (M)

Kategorie Bauernhaus:



1. Kurt & Apollonia Schwaighofer (W)

2. Michaela & Bernhard Weichelbauer (V)
3. Huberta Donner (V)

Kategorie Gasthaus:



1. Spitzwirt (M)
2. Gasthaus Rantsch (V)
3. Veitschaltwirt (V)

Kategorie Gewerbe:



1. Claudia Putz (M)
2. Hermine Fraiß (V)

Kategorie Platz:



1. Pilgerkreuz (V)
2. Pfarre Veitsch (V)

Vinzimarkt

Im Februar übergaben GRⁱⁿ Margarete Bammer und ich 600 Stück FFP-2 Masken an die freiwilligen MitarbeiterInnen des Vinzi-Marktes Sankt Barbara im Mürztal.



Diese stehen ab sofort für die KundInnen und MitarbeiterInnen kostenlos zur Verfügung und wurden

vom REV (Regionalentwicklungsverband) gesponsert.

Neue Tafeln für Mittelschule

Das eeducation-Expert.Plus-Gütesiegel wurde der Musikmittelschule Sankt Barbara im vorigen Jahr verliehen. Die Auszeichnung, welche vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung verliehen wird, ist das Ergebnis der Bemühungen um digitale und informatische Bildung. Um weiterhin innovativ und zukunftsweisend lernen bzw. lehren zu können, bedarf es auch an Weiterentwicklung im Equipment der Klassenräume!



Daher freut es mich sehr Ihnen berichten zu können, dass wir zwei Klassen der MS Sankt Barbara mit Smartboards (digitale Tafel) ausstatten konnten. Gerade als steiermarkweiter Vorreiter in der digitalen Grundbildung, wird diese Investition (20.000 EUR) von Schülern und Lehrern der Musikmittelschule sicher gerne genutzt.

Storchsichtung

Auf den Tag genau landete auch heuer wieder am 2. April um ca. 16 Uhr unser Gemeinde-Storch in seinem Heimathorst in Wartberg.



Blumenwiesen

Unter der Aktion „Blühende und summende Steiermark“ wurden Anfang Juni in allen drei Ortsteilen unserer Gemeinde 400 Wildblumen gepflanzt, des Weiteren sind wir dabei neue Wildblumenwiesen anzulegen. Unsere Umweltlandesrätin Ursula Lackner überbrachte uns die Pflanzen, welche von ProMente Graz in Glashäusern hochgezogen wurden. Diese Aktion soll uns alle dazu anregen die Natur einfach Natur zu lassen und alte Sorten, die bei uns heimisch waren oder sind, wieder für unsere Bienen und Insekten zu pflanzen. Es muss nicht immer der perfekt getrimmte Golfgrün vor der Haustür sein. Geben wir den Pflanzen und Tieren eine Chance, sich zu entwickeln.



Maibäume

Unsere drei Maibäume stehen Dank unserer Bauhofmitarbeiter wieder sicher in den Ortszentren. Bedanken möchte ich mich bei den Sponsoren der Bäume. Das Schloß Pichl spendete den Baum in Wartberg, Bert „Rantsch“ Scheikl spendete den Baum in Veitsch und der Baum in Mitterdorf kam aus dem eigenen Wald der Gemeinde.



Die Maibäume in Mitterdorf, Veitsch und Wartberg

Seer Konzertinfo

Das Seer Open Air musste aufgrund der Coronamaßnahmen auf den 18.06.2022 verschoben werden. Alle bereits gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit!



Für die Kartenrückgabe gibt es folgende Möglichkeiten:

- Wenn Sie die Karte(n) über Ö-Ticket gekauft haben, können Sie diese an Ö-Ticket retournieren und bekommen einen Gutschein. Dieser Gutschein kann für Karten anderer Veranstaltungen von media.con eingelöst werden. Als Kulanz bietet der Veranstalter an, den Ö-Ticket-Gutschein an media.con Werbe & Veranstaltungen GmbH, Mariazeller Straße 1a, A-8605 Kapfenberg, zu schicken. Bitte Ihre Bankverbindung angeben und Sie bekommen bis 3 Wochen nach der erfolgten Veranstaltung das Geld rücküberwiesen (Laut gesetzlichen Bestimmungen hätte die Firma bis Jänner 2023 dafür Zeit).
- Wenn Sie die Karten über die Marktgemeinde Sankt Barbara gekauft haben, schicken Sie diese inkl. Bankverbindung an media.con Werbe & Veranstaltungen GmbH, Mariazeller Straße 1a, A-8605 Kapfenberg und Sie bekommen bis 3 Wochen nach der erfolgten Veranstaltung das Geld rücküberwiesen (Laut gesetzlichen Bestimmungen hätte die Firma bis Jänner 2023 dafür Zeit).

Weitere Infos zur Kartenrückgabe unter:

<http://www.media-con.at/infos%20zu%20konzertverschiebungen.htm>

Altstoffsammelzentrum

Sankt Barbara i.M.:

Schulstraße 9, 8662 St. Barbara

Öffnungszeiten seit 01.01.2021

Jeden Mittwoch von 09 – 18 Uhr
(Ausnahme am 22. + 29.12.2021)

sowie am

Samstag, 07.08.2021 von 09 – 12 Uhr

Samstag, 06.11.2021 von 09 – 12 Uhr



Leider war eine ordnungsgemäße Entsorgung im Altstoffsammelzentrum Veitsch nicht mehr gegeben. Der Grund lag vor allem an der Tatsache, dass der vorhandene Platz viel zu klein und auch keine Entladerampe vorhanden war. Gerade in diesem Jahr hat sich durch Corona gezeigt, dass ein reibungsloser Ablauf am Entsorgungstag sehr problematisch ist. Im Zuge einer Überprüfung durch den zuständigen Abfallberater des Mürztalverbandes wurde empfohlen, das Altstoffsammelzentrum in Veitsch zu schließen.

Im Ortsteil Mitterdorf ist ein entsprechendes Altstoffsammelzentrum vorhanden, das aus sicherheitstechnischer, organisatorischer und trenntechnischer Sicht sämtliche Voraussetzungen erfüllt. Somit war es unabkömmlich die Schließung des Altstoffsammelzentrums Veitsch mit 31.12.2020 vorzunehmen. Viele Berufstätige sind an mich herangetreten, dass die Öffnung des Altstoffsammelzentrums am Wochenende praktisch wäre. Die Öffnungszeiten im ASZ Sankt Barbara (Mitterdorf) wurden demnach verbessert und nutzungsfreundlicher und wir öffnen zusätzlich samstags, einmal im Quartal.

Daheim-App

Bleib immer aktuell über die Gemeinde informiert. Lade Dir die Daheim App aufs Handy und bekomme:



- von deinem Ortsteil die aktuellen Informationen über die Müllabfuhr (Welche Tonne wird morgen abgeholt?)
- Neuigkeiten der Vereine
- Müll-Trenn-Infos
- Veranstaltungen und Wissenswertes in und über die Gemeinde
- und noch viel, viel mehr!

Nütze die Erinnerung, wann welche Mülltonne entleert wird oder wie trenne ich meinen Müll richtig!

Wir sind ab sofort

Handy-Signatur – Registrierungsstelle!

Als neues Service für unsere Bürger können wir Ihnen berichten, dass Sie nun in allen Bürgerservice-Stellen ihre Handy-Signatur beantragen können!

Sie benötigen ein Smartphone, einen amtlichen Lichtbildausweis und sollten sich im Vorfeld ein 6-20-stelliges Passwort überlegen.

Die Signatur gilt 5 Jahre und kann dann problemlos verlängert werden. Mit der Handy-Signatur-App sind Sie für die elektronische Signatur bestens gerüstet!

Wussten Sie, dass Sie für den grünen Pass nicht zwingend die Handy-Signatur brauchen?

Wir können den grünen Pass für Sie gerne ausdrucken! Sie müssen nur persönlich zu uns kommen und wir benötigen lediglich Ihre Versicherungsnummer!

Gemüsegarten für alle

Die Kinder unserer Volksschulen und Kindergärten haben Anfang Juni die Hochbeete in den drei Ortsteilen mit Gemüsepflanzen be-



Mitterdorf



Veitsch

pflanzt. Es soll ein Gemüsegarten für alle sein. Pflegen wir alle gemeinsam unsere Gemeindehochbeete und ernten wir dann auch gemeinsam das Gemüse!



Wartberg

Sprech- tage des Bürger- meisters:



Bitte um vorherige Anmeldung
unter Tel. 03858 - 2203

Montag, 10 – 12 Uhr
Gemeindeamt Mitterdorf

Mittwoch, 10 – 12 Uhr
Gemeindeamt Wartberg

Donnerstag, 14 – 16 Uhr
Gemeindeamt Veitsch

Öffnungszeiten des Marktgemeindefamtes und der Außenstellen:

Montag – Freitag: 8 – 12 Uhr

Montag, Dienstag,
Donnerstag: 14 – 16 Uhr

Im Herbst hoffe ich auf viele Aktivitäten unserer zahlreichen Vereine. Auch diese müssen sich erst wieder sammeln. Nach einem ganzen Jahr des Stillstandes, ist es sicher nicht leicht, die Gewohnheiten wieder umzukrempeln und die Vereinsmitglieder zu motivieren. Aber das Vereinsleben ist einer der wichtigsten Aspekte für eine lebensfrohe Gemeinde! Darum übermittle ich meinen Dank an die vielen ehrenamtlichen VereinsmitgliederInnen und FunktionärInnen. Ihr stützt unsere Volks- und Marktgemeindecultur. Stellvertretend für die gesamte Pflegesparte, möchte ich mich bei unseren Ärztinnen und Ärzten bedanken, welche die Aufgaben, die diese schwierigen Zeiten fordern gut meisterten. Schließlich gab es bisher noch nie eine vergleichbare Situation und es mussten erst Möglichkeiten und Arbeitsabläufe überlegt werden, wie die Aufgaben bewältigt werden konnten. Auch Apothekerin Frau Mag.^a Elisabeth Ofner und ihr Team sei bedacht. Vielen Dank für die Mühen und das Entgegenkommen ihres Teams zum Wohle der Bevölkerung! Ebenso bedanke ich mich bei unseren Geistlichen Räten, Herrn Pfarrer Gerhard Obenauf und Herrn Pfarrer Franz Higatzberger für ihren persönlichen Einsatz für die Pfarrgemeinschaft.

Als Bürgermeister bedanke ich mich bei den GemeinderätInnen und dem gesamten Personal der Marktgemeinde Sankt Barbara für die gute Zusammenarbeit.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung und einen erholsamen Sommer. Genießen Sie die Sonne bei unseren vielen Freizeitangeboten in unserer schönen Gemeinde!

*Mit freundlichen Grüßen
und bleiben Sie gesund!*

*Ihr Bürgermeister:
Jochen Jance*

Freizeitbetriebe: Brunnalm – Hohe Veitsch

Endlich Konkretes zum Sommerbetrieb auf der Veitscher Brunnalm

Auch wenn schon viel darüber gerätelt wird, soll vor dem Ausblick auf die Zukunft der Veitscher Brunnalm ein kurzer Rückblick auf die vergangene Wintersaison gestattet sein. Trotz Corona war es ein gutes Jahr für die Freizeitbetriebe. Wir hatten zwar um zehn Prozent weniger Gäste, konnten den Umsatz aufgrund diverser Umstellungen allerdings sogar steigern. Wir sind mit einem blauen Auge davongekommen, heißt es seitens der Freizeitbetriebe, vor allem da es auch erst am 24.12. losgehen konnte und es ein Besucherlimit gab.

In diesem Zusammenhang möchten wir ganz besonders die Disziplin der auswärtigen und vor allem der einheimischen Gäste loben. Ungefähr 38.000 Skigäste wurden erfasst. Mit den Tourengern, Wanderern und

Schlittensfahrern waren wahrscheinlich an die 80.000 Gäste in diesem Winter auf der Alm.

Der Sommerbetrieb kann starten

Genau das ist auch das Ziel für einen künftigen Sommerbetrieb, welchem nach langem Hin und Her nun nichts mehr im Wege stehen sollte. Gut Ding braucht eben Weile. Jetzt ist alles durch, alle Unterschriften sind da, die Verträge passen, wir freuen uns endlich loszulegen.

Was ist geplant? In diesem Sommer gilt es noch einiges auf den Weg zu bringen. Um die Wasserversorgung sicherzustellen wird eine neue Quelfassung errichtet. Zudem entsteht eine neue Trafostation, da aufgrund der Anschaffung weiterer Beschneiungsanlagen und Pistengeräten sowie dem Ausbau des Internets mehr Energie benötigt wird. Bis zur Skisaison wird außerdem ein völ-

lig neues Zutrittssystem errichtet. Dies beinhaltet unter anderem auch eine neue Parkplatzbewirtschaftung inklusive Schranken und Gebühren, die in der Liftkarte inkludiert sind. Insgesamt gibt es seit dem Ausbau der Parkflächen Platz für 450 Pkw. Des Weiteren sollen diverse Pisten verbreitert oder korrigiert werden. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass wir mit 20 Zentimetern Schnee schon fahren können, und dass das Weidevieh im Sommer genug Futter zur Verfügung hat. Wir werden nicht müde zu betonen, dass die Alm bei allen Ambitionen die Alm bleiben soll. Klar wollen und müssen wir das Gebiet touristisch nutzen, aber wichtig ist es auch bei den Gästen Bewusstsein für die Natur zu schaffen.

Für den Sommerbetrieb, der im Mai 2022 volle Fahrt aufnehmen soll, relevant wird auch heuer noch die Er-



richtung einer Gastronomie am Beschneigungsteich sowie der Bau des Gästezentrums am Brunnalm-Parkplatz. Von einer Gastronomie, über den Skiverleih bis hin zur Bergretung soll hier alles für den Jahresbetrieb Relevante beherbergt werden.

Gemütlicher Tag für die ganze Familie

Für den Sommer zentral wird das Gebiet rund um den Beschneigungsteich. An den Namen für die jeweiligen Einrichtungen wird sich noch der Kopf zerbrochen, aber derweil behelfen wir uns mit den Bezeichnungen "Haus am See" und "Erlebnisland".

Das Ziel muss es sein, einen Ort zu schaffen, der nach einem Besuch nicht langweilig wird. Wenn die Kinder bei der Heimfahrt zu den Eltern sagen „da müssen wir unbedingt wieder hin“ haben wir alles richtig gemacht. Das ist der Anspruch.

Vom Beschneigungsteich weg soll auch ein Hochrundwanderweg errichtet werden. Wir wollen unsere einzigartigen Platzerl für einen Themenwanderweg nutzen, der von je-

dermann bewältigt werden kann. Da muss gar nicht so viel getan werden, weil die Brunnalm schon von Natur aus Einzigartiges bietet. Zudem wird auf der Alm auch die Möglichkeit geschaffen inmitten der traumhaften Landschaft zu campen und mit einem traumhaften Blick ins Mürztal aufzuwachen.

Biker bekommen ihre Strecken

Runter vom Berg soll es entweder zu Fuß, eventuell mit Mountainkarts oder mit dem Bike gehen. Das große Thema rund um die wachsende Rad-szene lässt vielerorts die Wogen hoch gehen. Auf der Veitscher Brunnalm wird auch hier der Schutz der Alm ganz klar in den Vordergrund gestellt.

Der Wunsch auf das Biken aufzuspringen, wurde uns vielfach zuge-tragen. Natürlich ist die Gruppe der Mountainbiker ein wesentlicher Tourismusfaktor, daher wollen wir auch hier ein Angebot schaffen. Wir greifen das Thema dennoch mit Samthandschuhen an und werden mit einer blauen und einer etwas schwierigeren roten Strecke starten.

Wie schon gesagt, soll der Almcha-rakter bei all unseren Vorhaben immer gewahrt werden. Das ist unsere oberste Priorität.

Wirtschaftsfaktor Veitscher Brunnalm

Insgesamt werden für das Brunnalm-Projekt 5,8 Millionen Euro in die Hand genommen. Geht der Plan auf, soll sich die Investition nach zehn Jahren amortisiert haben. Zudem werden bei Vollbetrieb etwa 35 Personen einen gesicherten Arbeitsplatz finden.

Wir wollen nicht nur die Touristen, sondern vor allem auch die Einheimischen mit unserer Alm begeistern. Es leben rund 98.000 Menschen im Bezirk. Wenn nur jeder einmal rauf-kommt, haben wir das Ziel für den Ganzjahresbetrieb schon erreicht. Urlaub findet im Kopf statt und nur weil etwas weit weg ist, ist es nicht mehr wert. Genau das wollen wir kommunizieren. Die erste Sommersaison mit allen Neuerungen soll vor den Sommerferien 2022 starten.

Euer Brunnalm Team



RegioBus: Verbessertes Busangebot für die Region

RegioBus startet im Mürztal: Verbessertes Busangebot für die Gemeinde St. Barbara im Mürztal

Mit Juli wird das öffentliche Verkehrsangebot im Mürztal verbessert. Die Gemeinden profitieren von neuen Verbindungen, optimierten Anschlüssen zur Bahn, der Anbindung neuer Siedlungen und einer besseren Abstimmung zu den Stadtverkehren der Region.

Linie 181

- Der Autobahnkurs, der an Schultagen in der Früh nach Mürzzuschlag führt, startet künftig bereits ab Wartberg.
 - Zukünftig stehen zwischen Mürzzuschlag und Krieglach/Freßnitz mehr Verbindungen zur Verfügung.
 - Einzelne Kurse werden in Mürzzuschlag ohne längeren Aufenthalt mit der Linie 187 verknüpft, wodurch eine bessere innerstädtische Bedienung geboten wird.
- ### Linie 185
- Der Gemeindebus St. Barbara ist ab Sommer 2021 mit einem größeren und barrierefreien Fahrzeug unterwegs.
 - Ab Juli wird auch die Siedlung Pretal mit zwei neuen Haltestellen (Abzweigung Wörenbach und Werksiedlung) durch den Gemeindebus bedient.
 - Durch eine vereinfachte Streckenführung des Gemeindebusses entstehen kürzere Fahrzeiten.
 - Mit neuen Anschlüssen zur Linie 181 ist zukünftig eine schnelle Fahrt nach Kindberg und Mürzzuschlag möglich.

- In Richtung Veitsch fahren in Zukunft alle Kurse über Mitterdorf Schule und Mitterdorf Apotheke, somit sind Ortszentrum, Einkaufsmöglichkeiten sowie das Ärztezentrum besser erreichbar.

BusBahnBim-App

In der Steiermark gilt grundsätzlich für alle öffentlichen Verkehrsmittel der steirische Verbundtarif. Mit Verbundfahrkarten können alle Verbundlinien genutzt werden – das heißt alle Züge, Busse und Straßenbahnen. Das Angebot reicht von der einzelnen Stundenkarte bis zur Jahreskarte.

Eine individuelle Fahrplanauskunft und Unterstützung bei allen Fragen und Unterstützung bei allen Fragen zum öffentlichen Verkehr in der Steiermark bekommen Sie telefonisch in unserem Kundencenter Mobil Zentral unter der Telefonnummer +43 (0)50 - 678 910 Montag bis Freitag von 07:00 bis 19:00 Uhr Samstag von 09:00 bis 13:00 Uhr.

Die BusBahnBim-Auskunft auf www.verbundlinie.at bietet tagesaktuelle Fahrplaninformationen – alle Abfahrten von einer gewünschten Haltestelle oder Adresse und alle Verbindungen zwischen zwei Haltestellen bzw. Adressen. BusBahnBim ist gratis auch als App für Smartphones erhältlich (für Android und iOS).

Mit dem kostenlosen Fahrplan-Newsletter erhalten Sie Änderungen in ihrem Bereich per Mail: Unter www.verbundlinie.at/newsletter können Sie sich dazu anmelden.

RegioBus: Verbessertes Busangebot

Das neue Busangebot ist Teil des Konzeptes „RegioBus Steiermark“, mit dem das Land Steiermark das öffentliche Busangebot in den Regionen weiterentwickelt. In den nächsten Jahren werden damit alle Regionen der Steiermark verkehrstechnisch neu geplant. Im Zuge dieser Planungen werden Linienführungen, Fahrpläne, Betriebszeiten, Schulbeginn und -endzeiten und weitere wichtige Informationen erhoben und Gespräche mit den beteiligten Gemeinden geführt. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse dieser Erhebungen, werden bestehende Fahrpläne angepasst, zusätzliche Verbindungen geboten, Anschlüsse zur Bahn optimiert und Gemeinden der Region untereinander besser angebunden.

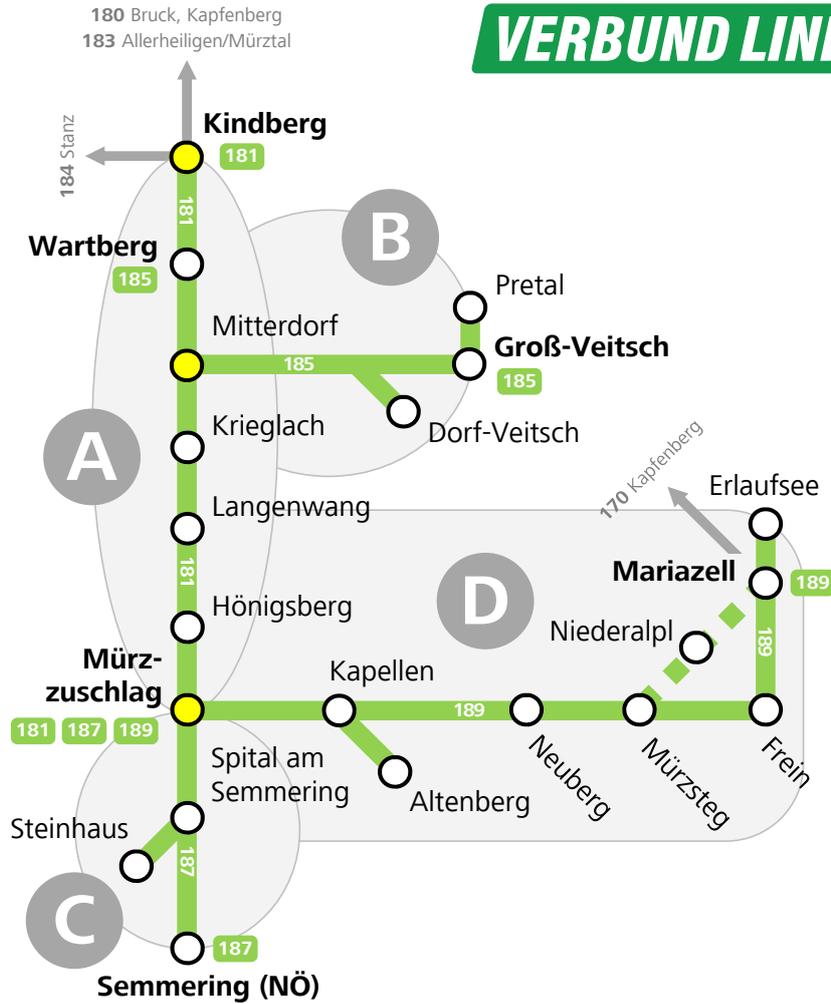
Neben den verbesserten Fahrplänen wurden neue Busse – am grünen RegioBus-Design erkennbar – angeschafft, die bereits für neue Technologien vorbereitet sind und damit Fahrplanauskünfte in Echtzeit ermöglichen. Alle Busse sind barrierefrei zugänglich (Low-Entry-Busse) und bieten den Fahrgästen bargeldlose Bezahlmöglichkeiten.

Mit dem RegioBus sollen Regionen abseits der Bahn schrittweise die gleiche Anbindungsqualität wie Gemeinden entlang der S-Bahn erhalten.



Tom Lamm

VERBUND LINIE 



Bruck an der Mur



**In diesem Heft
enthalten:**

-  RegioBahn / S-Bahn
-  RegioBus
-  nicht enthalten
-  Umsteigepunkt

AktivTreffs für BürgerInnen ab 65+

Gemeinsame Wald- und Wiesen-spaziergänge mit Achtsamkeitsübungen, Koordinations- und Gleichgewichtsübungen zur Vermeidung von Stürzen, spielerische Auseinandersetzung mit unserer Ernährung sowie spannende Vorträge zu einem gesunden Lebensstil – das und vieles mehr bietet der AktivTreff.

Claudia Fasching ist geschulter AktivCoach und lädt Sie herzlich dazu ein, regelmäßig gemeinsam aktiv zu sein und in angemessenem Abstand wieder aufeinander zuzugehen.

Kontakt:

Claudia Fasching, 0650 - 3669003
oder
Marktgemeinde St. Barbara
Fr. Reingard Taufner,
03858 - 2203 315

Das Angebot wird vom Land Steiermark und dem Fonds Gesundes Österreich gefördert und mit Unterstützung von Styria vitalis und der Gesunden Gemeinde Sankt Barbara i.M. umgesetzt.

Was machen wir überhaupt?

„Gemeinsam aktiv zu sein, egal ob schnell oder langsam, das miteinander ist wichtig!“, so Claudia Fasching die geschulter AktivCoach ist.

- Wir marschieren – mit Hilfsmittel und was uns sonst noch unterstützt
- Wald- und Wiesenwanderung – unsere Füße tragen uns
- Gleichgewicht und Kraft hilft Stürze zu vermeiden
- Schritt für Schritt steigern wir uns
- Die Ernährungs-Pyramide: was tut uns gut?
- Der ideale Teller
- Essen als Genusslebens: Verkosten und Neues kennenlernen
- Hilfsmittel und Techniken für gelenkschonendes Arbeiten.



www.brightpicture.at



Green Belt Camps 2021: Ehrenamtliche im Einsatz für die Natur

Das Grüne Band gilt mit seinen fast 13.000 Kilometern als längster Biotopverbund der Welt und bietet einer Vielzahl an Pflanzen und Tieren ungestörten Lebensraum. Tatkräftige Unterstützung durch Freiwillige bei den International Green Belt Camps hilft dabei, diese bemerkenswerte Fülle an Naturreichtum nachhaltig zu sichern.

Als das Grüne Band Europas wird der Grenzstreifen des ehemaligen Eisernen Vorhanges quer durch Europa bezeichnet. In dieser vom Menschen unberührten Sperrzone konnten sich Naturrefugien mit vielen besonderen Tieren und Pflanzen entwickeln.

Der Naturschutzbund ist in Österreich Ansprechpartner und Anwalt für das Grüne Band Europas. Damit das „Band des Lebens“ erhalten

bleibt, lädt man im Sommer zu den International Green Belt Camps in Oberösterreich, Niederösterreich und der Steiermark.

International Green Belt Camps 2021

Um den einzigartigen Charakter des Grünen Bands in Österreich zu erhalten, müssen manche Flächen regelmäßig gepflegt werden. Dabei setzt man auf die tatkräftige Unterstützung durch Naturinteressierte ab 18 Jahren, die im Sommer für seltene Arten Hand anlegen wollen. Neben gemeinschaftlichem Arbeiten wie Entbuschen von Moorflächen und Mähen von Magerrasen wird auch die nähere Umgebung samt regionaler Artenvielfalt erkundet.

Beim umfangreichen Begleitprogramm kommen auch Diskussionen und fachlicher Austausch

nicht zu kurz. So leisten die TeilnehmerInnen einen wichtigen Beitrag für den Schutz und Erhalt vielfältiger Biotope am Grünen Band Europas.

25. September - 02. Oktober

Für das einwöchige Workcamp an der steirisch-slowenischen Grenze werden tatkräftige TeilnehmerInnen für die Anlage einer großflächigen, naturnahen Hecke gesucht. Neben angewandtem Naturschutz stehen der Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten und Ausflüge in die Region im Fokus.

Infos und Anmeldung unter www.gruenesband.at



Hallenbad Veitsch

In den Ferien täglich
ab 10 Uhr geöffnet!

Öffnungszeiten:

Das Hallenschwimmbad ist MO bis FR
von 12 bis 20:45 Uhr geöffnet und am
Wochenende von 10 Uhr bis 20:45 Uhr.

Sauna Öffnungszeiten: durchgehend
von MO bis SO von 13 bis 20:45 Uhr

Spezielle Sauna-Öffnungszeiten:

Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr DAMEN
danach GEMISCHT

Freitag: 13:00 bis 17:00 Uhr HERREN
danach GEMISCHT

Hallenbad Veitsch

Badstraße 21
8663 St. Barbara i. M.
E-Mail: r.veitsch@juva.eu
Tel.: 05 / 70 83 350



NEU:
Kletter-Piratschiff

Obere Berggasse 40, 8662 Sankt Barbara
Tel.: 0699 / 1 3858 011

Öffnungszeiten:

Mai – Juni: 10 – 19 Uhr | Juli – Sept.: 10 – 20 Uhr
Die Öffnungszeiten sind je nach Wetterlage variabel.

Kinder:

Tageskarte (bis 6 Jahre)	frei
(bis zum 15. Lebensjahr) und Schüler	€ 2,50
Nachmittagskarte ab 13 Uhr	€ 1,90
Saisonkarte Schüler/Lehrlinge/Studenten	€ 33,00

Lehrlinge/Studenten:

Tageskarte	€ 3,50
Ab 13 Uhr	€ 2,50

Erwachsene:

Tageskarte	€ 4,50
Ab 13 Uhr	€ 3,20
Saisonkarte	€ 55,00

12-Bahn Minigolfanlage

Ball/Schlägerverleih
auch im GH Schwarz!

Öffnungszeiten:

Mai – Oktober: 10 – 20 Uhr
MI & DO erst ab 16:30 Uhr
Die Öffnungszeiten sind
je nach Wetterlage variabel.

Erwachsene	€ 2,-
Kinder	€ 1,-
Kaution:	€ 5,-

Schläger- und Ballverleih

Im Freibad-Buffer (Freizeitbetriebe) sowie im GH Schwarz
(wenn das Freibad zu ist).

GH Schwarz
Hauptplatz 7
Ortsteil Mitterdorf
Telefon: 03858 / 2100-0

Fachausschuss Umwelt informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger von St. Barbara,

als Obfrau des Ausschusses für Umwelt ist es mir ein besonderes Anliegen, aktuell über Themen zu informieren, die rund um den Klima- und Umweltschutz in unserer Gemeinde wichtig sind.

In Zeiten der Pandemie war es in den letzten Monaten nicht möglich, Veranstaltungen und Aktionen gemeinsam mit der Bevölkerung durchzuführen. Dennoch hat gerade diese Zeit gelehrt, wie wichtig es ist, sich mit den Themen Klimawandel und Umweltschutz auseinander zu setzen.

Nun blicken wir optimistisch in die Zukunft und haben vieles in Planung, um für eine klimafreundliche Zukunft gerüstet zu sein.

Steirischer Frühjahrsputz und Müllsammelaktion

Unsere Schülerinnen und Schüler, Kindergartenkinder, einige Vereine und auch Bürgerinnen und Bürger von St. Barbara haben in den letzten Wochen durch das Mitwirken am „steirischen Frühjahrsputz“ einen wichtigen Beitrag zu einer sauberen Gemeinde geleistet und sind für uns Vorbilder, auch selbst eine Müllsammelaktion zu starten.

Die Mitglieder des Umweltausschusses und einige Gemeinderatsmitglieder sind den guten Vorbildern gefolgt.



Blühende und summende Steiermark

Im Rahmen der Aktion „Blühende und summende Steiermark“ wurden in allen drei Ortsteilen unserer Gemeinde rund 400 Wildblumen gepflanzt. Unsere Umweltlandesrätin Ursula Lackner überbrachte uns die Pflanzen, welche von ProMente Graz in Glashäusern hochgezogen wurden. Diese Aktion soll dazu beitragen, unsere heimische Pflanzenvielfalt zu erhalten und damit auch zum Schutz der Arten wie zum Beispiel den Bienen beizutragen.

Neue Wildblumenwiesen, welche von der Gemeinde St. Barbara angelegt werden, bieten in Zukunft ein zu Hause für viele Insekten.

Zum Abschluss noch ein Klimatipp:

Plastik braucht rund 400 Jahre bis es verrottet und verschmutzt so unsere Umwelt. Plastik kommt zwar überall in unserem Alltag vor, es gibt dennoch viele einfache Möglichkeiten, weniger Plastikmüll zu hinterlassen.



- Nehmen Sie im besten Fall bei jedem Einkauf Ihre eigene Tasche mit.
- Verzichten Sie auf Einwegverpackungen. Besser sind wiederverwendbare Behälter oder Schraubgläser zur Aufbewahrung.
- Veranstalten Sie Ihre nächste Feier ohne Wegwerfgeschirr aus Plastik.
- In Supermärkten gibt es häufig Alternativen zu Plastikverpackungen. Obst, Gemüse und Kräuter gibt es auch lose. Milch, Joghurt, Öl, Ketchup oder Senf kann auch in Glasflaschen gekauft werden.

Ich wünsche im Namen des gesamten Umweltausschusses allen Bürgerinnen und Bürgern von St. Barbara einen wunderbaren und erholsamen Sommer und auch allen Kindern schöne Ferien.



GRⁱⁿ Tanja Zink MA



Frühjahrsputz Veitsch



Frühjahrsputz Wartberg

Fachausschuss Familie und Bildung informiert

Bildungswelt St. Barbara: Ein Bekenntnis zu Bildung und Zusammenhalt

Die Marktgemeinde St. Barbara beschreitet neue und verbindende Wege im Bereich der Bildung. Sie fördert mit der „Bildungswelt St. Barbara“ die Vielfalt, die in der Gemeinde bereits besteht, und schafft noch mehr kreative Lernumgebungen für Kinder, Jugendliche und letztlich für alle an Bildung Interessierten.

Das Ziel der „Bildungswelt St. Barbara“ ist es, eine lebendige Kommunikation mit guter Vernetzung für das lebenslange Lernen zu schaffen. Mit dem EKIZ Mürztal können bereits die Kleinsten an der Bildungswelt teilnehmen. Zwei Kinderkrippen und vier Kindergärten bieten durch unterschiedliche Konzepte und Schwerpunkte eine familienfreundliche Perspektive von Bildung und Betreuung an.

St. Barbara bietet in allen 3 Ortsteilen Volksschulen an. Die Volksschule Mitterdorf ist eine Volksschule mit musikalischem Schwerpunkt. In der Volksschule Veitsch wird der MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) Bereich in den Fokus gestellt und in der Volksschule Wartberg der kreative Bereich besonders gefördert. Durch das Angebot der Nachmittagsbetreuung, die für Kinder und Eltern eine große Bereicherung und Stütze darstellt,

wird zusätzlich ein ganzheitliches Konzept von Bildung angeboten. Die Musik-Mittelschule im Ortsteil Mitterdorf zeichnet sich besonders durch die Musikschwerpunktklassen aus, die einzigartig im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag sind.

Um diese Vielfalt nun noch mehr zu fördern und näher zusammenzurücken soll die „Bildungswelt St. Barbara“ durch Vernetzungen aller Art die Bandbreite der Bildungslandschaft erweitern und transparent machen. Dazu gehört auch, dass an den Übergängen zwischen allen Institutionen eine verstärkte Zusammenarbeit stattfindet, Schwerpunkte definiert werden und gemeinsame Projekte erarbeitet werden.

Das Credo der Beteiligten lautet: „Wir sehen Bildung als das höchste Gut für eine erfolgreiche Zukunft aller Generationen. Mit der Bildungswelt St. Barbara schaffen wir dafür den gleichberechtigten Zugang zu allen Bildungsbereichen.“

Walderlebnisweg für Jung und Alt

Ein Projekt, das mir sehr am Herzen liegt, ist der Waldspielplatz in St. Barbara im Ortsteil Mitterdorf. Nach der Fertigstellung des Lindenspielplatzes bekommt Mitterdorf Nord nun auch noch einen Walderlebnisweg der anderen Art. Durch die Ansiedelung von Familien in diesem Ortsteil ist es großartig, dass die Entwicklung von

sinnvollen Freizeitmöglichkeiten im unmittelbaren Wohnbereich erweitert wird. Und natürlich soll dieses Walderlebnis alle BewohnerInnen von St. Barbara locken und zum Entspannen und Spielen einladen.

Im Rahmen der kinder- und familienfreundlichen Gemeinde entsteht gemeinsam mit FRATZ GRAZ unter Teilnahme aller interessierten Kinder und Erwachsenen

ein gemeinsam gestalteter Waldvergnügungspfad für Alt und Jung. Jede und jeder soll Ideen einbringen und Bedürfnisse formulieren. Wie bereits beim Lindenspielplatz wird in gemeinsamen Werkstätten daran gearbeitet und die Ideen werden dann professionell umgesetzt.

In einem ersten Workshop sind der Bürgermeister Jochen Jance, Direktor Martin Kronbacher vom Schloss Pichl und rund 40 Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern im Juni gemeinsam in den Wald aufgebrochen und haben den Wald bespielt und mit Ideen und kreativen Vorschlägen geschmückt. Diese Ideen, Vorstellungen und Wünsche werden ge-



Kernteam der Bildungswelt St. Barbara



Der neue Lindenspielplatz

meinsam noch vor den Sommerferien in einer Spielraum-Ideenschmiede mit FRATZ GRAZ gemeinsam in Modelle gepackt und so zu einem runden Ganzen für die Umsetzung produziert.

Ich freue mich schon sehr die Modelle zu bestaunen und mit euch gemeinsam den Walderlebnisweg zu einem neuen Spiel- und Erlebnisraum für Jung und Alt zu gestalten.

Genussbeete in St. Barbara für alle Naschkatzen

Endlich ist es soweit. Die Hochbeete in St. Barbara, in allen 3 Ortsteilen, stehen nun allen BewohnerInnen zum Genießen und Bestaunen zur Verfügung.

Bereits Ende Mai haben der Bürgermeister, die 2. Klasse der VS Mitterdorf und Elfriede Seitinger vom Blumenmarkt Mitterdorf die ersten beiden Hochbeete am Hauptplatz Mitterdorf mit vielen Leckereien befüllt. Im Juni haben auch die Volks-

schule Wartberg und der Kindergarten, wie auch die Volksschule Veitsch und ebenso der Kindergarten die beiden anderen Hochbeete in den Ortsteilen Wartberg und Veitsch mit genussvollen Leckereien gefüllt.

Die Kinder waren begeistert bei der Sache und haben mit großartiger Unterstützung von Frau Seitinger die Beete fachmännisch gestaltet. In den Genussbeeten werden Tomaten, Erdbeeren, Kohlrabi, verschiedene Kräuter und auch Salat für die Bevölkerung zur freien Naschentnahme zur Verfügung stehen.

Dieses Projekt soll der Startschuss für viele weitere Möglichkeiten des Miteinanders in der Gemeinde sein. Im Rahmen der kinder- und familienfreundlichen Gemeinde sollen in Zukunft noch mehr BewohnerInnen und Interessierte in dieses Projekt einbezogen werden. Allerdings ist dies in Zeiten von Corona in einem großen Rahmen noch nicht möglich. Aber die Zeiten werden sich wieder

ändern und in diesem Sinne wird das Projekt noch wachsen. Ich habe noch viele Ideen, die dieses Projekt erweitern werden und möglichst viele Gruppen in die Gestaltung eines bunten, kinder- und familienfreundlichen St. Barbaras einbinden werden. In diesem zukunftsorientierten Denken wünsche ich allen viel Freude an den liebevoll und genussvoll gestalteten Hochbeeten und möchte auch um Achtsamkeit bitten. Die Genussbeete gehören uns allen und sollen allen möglichst lange viel Freude und Leckereien bringen.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und bleibt gesund.



*Eure Mag.^a Melanie Haider
Referat Familie und Bildung*



Workshop für den geplanten Waldvergnügungspfad



Genussbeete in St. Barbara



Workshop für den geplanten Waldvergnügungspfad



Workshop für den geplanten Waldvergnügungspfad

FERIENSOMMER 2021

Liebe Kinder und Jugendliche aus St. Barbara!

Nach einem besonderen Jahr und vielen Herausforderungen starten wir nun endlich in den Sommer. Wir haben für euch einige Programmpunkte zusammengestellt, die Euch in den Ferien Spaß und Freude bereiten sollen.* Natürlich gelten noch

immer einige Regeln für ein gutes und respektvolles Miteinander, die zur eigenen und zur Sicherheit aller dienen. Dennoch sollen Spaß und Unbeschwertheit an erster Stelle sein. Viele ortsansässige Vereine haben sich unterschiedliche und bunte Programme überlegt, um euch zu erfreuen und neugierig zu machen.

Ich danke den zahlreichen MitgestalterInnen und hoffe auf viele BesucherInnen der Veranstaltungen. Ich wünsche allen viel Spaß, einen schönen Sommer und bleibt alle gesund!

Eure Melly
Referat Familie und Bildung

JULI 2021

DATUM	VERANSTALTUNG / VERANSTALTER/IN	UHRZEIT / ORT
19. - 23.7.	Erlebnis Sport Woche (nur Angemeldete) Xund ins Leben und Marktgemeinde St. Barbara	9.00 – 17.00 Uhr St. Barbara
19. - 23.7.	Tennissommer (Anmeldeschluss/Infoabend: 9.7. Tennisanlage Mitterdorf) TC Mitterdorf (Ansprechpartner: Thomas Deutschmann)	Bekanntgabe am Infoabend TC Mitterdorf
27.7.	Klipp&Klapp Mitspieltheater „Das tapfere Schneiderlein“ SteinÖllinger (Viktoria Steiner und Susanne Zöllinger) <i>Bei Schlechtwetter im Volkshaus Wartberg!</i>	16.00 Uhr Freibad Mitterdorf
28.7.	Musik-Safari Musikverein HARMONIE Wartberg	14.00 Uhr Probelokal MV Harmonie (hinter Gemeinde Wartberg)
30.7.	Die Elemente der Feuerwehr – Wasser, Feuer, ... Freiwillige Feuerwehr St. Barbara – Wartberg	15.00 Uhr Feuerwehrvorplatz Wartberg

AUGUST 2021

4.8.	Graffiti Workshop Markus Pippan – Anmeldung bis 2.8. unter: gde@st-barbara.gv.at oder direkt bei der Gemeinde	11.00 Uhr Sportplatz Mitterdorf (AU)
6.8.	Märchen – Wanderung mit Eveline Bibliothekarin St. Barbara Eveline Mautner	15.00 Uhr Sportplatz Wartberg
9. – 13.8.	ZH-Ballsportcamp Ballsportverein Little Giants – TC Mitterdorf (Anmeldung/ Infos unter: 0664-1700751 oder office@zh-sport.at)	8.30 – 16.00 Tennisanlage Mitterdorf
13.8.	„Finde (D)ein Instrument“ - Instrumentenjagd im Schloss Pichl Mürztaler Trachtenkapelle – MTK (Lackner Johann und Manfred Skale)	16.30 Schloss Pichl
16.8.	Tennistag Thomas Deutschmann	15.30 – 17.00 TC Mitterdorf
20.8.	Nachwuchs-Fußball: Probetraining bei den JUNIORS St. Barbara JUNIORS	8.30 Fußballplatz Mitterdorf
23./24. /25.8.	Hip Hop mit Summy Riegler Summary Dancers (Sabine Riegler) – Bitte um Voranmeldung bis 20.8. unter: gde@st-barbara.gv.at oder per Anruf im Gemeindeamt	16.00– 18.00 Volkshaus Wartberg

* Bei allen Veranstaltungen gelten die von der Bundesregierung vorgeschriebenen Verhaltensregeln. Aus Respekt zu Anderen bitten wir alle TeilnehmerInnen Rücksicht zu nehmen und die aktuellen Maßnahmen mitzutragen. Falls es zu akuten Veränderungen der Regeln kommen sollte, behalten wir es uns vor, die Veranstaltungen kurzfristig abzusagen.

Fachausschuss Gesunde Gemeinde informiert

Leider ist das erste Halbjahr 2021 schon wieder vorbei und es war uns wegen Corona noch immer nicht möglich, diverse Veranstaltungen durchzuführen.

Aber durch die jetzigen Lockerungen können wir endlich so richtig durchstarten. Am 11.06.2021 fand die erste Veranstaltung der Gesunden Gemeinde statt. Petra Lumu Steiner konnte im Volkshaus Wartberg ihre Kakao-Zeremonie und Tanzreise unter Einhaltung der Covid-Vorschriften stattfinden lassen. Auch die Treffen mit unserem Aktivcoach Claudia Fasching konnten wieder gestartet werden. Diese finden nun wieder wöchentlich bei Schönwetter im Freien und ansonsten im Wartberger Standesamt statt. Es ist sehr erfreulich, dass diese Treffen mit reger Beteiligung stattfinden.

Im Juli wird auch wieder die Aktivwoche für alle 6 bis 14 jährige Kinder durch den Verein „Xund ins Leben“ stattfinden, wo derzeit schon ca. 50 Kinder angemeldet sind. Die Aktivwoche erfreut sich großer Beliebtheit bei den Kindern mit ihrem abwechslungsreichen Programm.

Wir haben uns ja in diesem Jahr als Schwerpunktthema „Radln für die Wadln“ gesetzt und freuen uns sehr, den Termin für unseren verschobenen 1. Sankt-Barbara-Radwandertag bekanntgeben zu können. Dieser wird am 21.08.2021 um 13.00 Uhr im OT Veitsch starten und es sollte eine Tour durch alle drei OT werden, wobei jeder Bürger von seinem OT weg mitfahren kann. Die Veranstaltung wird im Rahmen des Benefizprojektes „Gemma Radeln“ der Edlseer durchgeführt, dessen Erlös zu 100 % der Kinderkrebshilfe zu Gute kommt. Dafür werden uns die Edlseer beim anschließenden gemütlichen Beisammensein und Maibaumumschneiden im OT Veitsch viele ihrer Hits zum Besten geben.

Für den Herbst ist dann zum Schwerpunktthema ein „Talk in St. Bar-

bara“, wo ein Profiradler, Arzt und auch das Publikum rund ums Radfahren sowie den neuen Trend des E-biken und vieles mehr diskutieren werden. Über weitere Aktivitäten im Herbst werden wir Sie über verschiedene Medien (Flugblätter, Infokanal) informieren, da diese eher kurzfristig stattfinden werden, da wir ja nicht wissen, wie die Lockerungsschritte wegen Covid19 beibehalten werden.

Mein Team und ich freuen sich schon, Sie auf einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen, vor allem aber auf eine rege Teilnahme

bei unserem Radwandertag aus allen drei OT, um für den guten Zweck eine schöne Summe mit dem Startgeld erradeln zu können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderschönen, wieder gelockerten Sommer und bleiben Sie gesund!



Ihre Claudia Habian



Unsere Wartberger Störche im Frühling 2021

Schon am Karfreitag, 2. April 2021, landete der männliche Storch heuer als 2. Rückkehrer des Mürztals in seinem schönen Horst in St. Barbara-Wartberg. Eine Woche später kam auch seine Partnerin aus dem afrikanischen Winterquartier zurück. Das Paar begrüßte sich freudig erregt mit lautem Schnabelgeklapper. Sie hatten sich ja seit ihrem Abschied vom Horst im Herbst nicht mehr gesehen. Danach standen ein paar Tage der Erholung und der Nahrungsaufnahme wegen der Müdigkeit zumeist im Horst sitzend auf dem Programm. Es folgten Eiablage, 33/34 Tage Brutzeit und 2 Monate Nestlingszeit. In St. Barbara-Wartberg finden sie alles, was sie brauchen: Menschen, die sich an ihnen erfreuen, einen wunderschönen dauerhaften Horst, eine intakte, blühende Umwelt und störungsfreies Aufwachsen der Jungen. Daher bitte ich die Bewohner von Wartberg ganz besonders um die Einhaltung des Steiermärkischen Natur-

schutzgesetzes zum Schutz der bedrohten Störche: „Jede absichtliche Störung, insbesondere während der Fortpflanzungszeit, Aufzuchtzeit und Wanderzeit ist streng verboten.“

Was gehört dazu: z.B.: das Abschießen von Böllern, von Feuerwerken (inklusive Feuerwerksbomben) bis 2000m Entfernung (!) vom Horst stellt eine erhebliche Störung für die Störche dar. Dazu gibt es ein relativ neues, gültiges Urteil des Landesverwaltungsgerichtes Graz vom 18.1.2019 inklusive Gutachten von Univ.Prof. Dr. A. Scope von der Vet.Med.Univ. Wien, das mir vorliegt.

Bitte nehmen Sie den Schutz unserer Störche ernst. Die Störche haben es ohnehin schon schwer genug. Heuer gibt es im Mürztal nur Storchennachwuchs in St. Barbara-Wartberg und in Kapfenberg-Hafendorf. Das einzige Storchenjunge in Krieglach wurde tot aus dem Nest geworfen. In Kindberg-Mürzhofen und in Kindberg-Stadt gibt es keinen Storchennachwuchs, der Horst in Bruck/Mur-

Stadt ist verwaist, ebenso in Aflenz-Jauring und etliche andere meiner Horste im Murtal. Wir wollen die wenigen Störche im Mürztal nicht auch noch verlieren!

Dass Foto des Wartberger Horstes stammt vom 16.6.21. Es gibt 2 oder 3 entzückende Jungstörche, sofern sie die nächsten Wochen überleben.



Sophie Mühlbacher, ehrenamtliche Mitarbeiterin des „Artenschutzprojekt Weißstorch“ von Land Steiermark (A13c) und BirdLife

GO-ON Suizidprävention

Wege aus der Krise:

GO-ON Suizidprävention stellt sich vor

In einer Gesellschaft, in der es kaum noch Tabus zu geben scheint, wird über ein Thema besonders ungern gesprochen: über den Tod. Sich mit der eigenen Endlichkeit zu konfrontieren, erzeugt Unbehagen und Angst. Noch stärker werden diese Gefühle bei der Konfrontation mit dem Thema Suizid. Für das vergangene Jahr gibt es noch keine Zahlen, doch im Jahr 2019 wurde im Bezirk Bruck-Mürzzuschlag alle drei Wochen ein Suizid begangen. Hinzu

kamen ungefähr zehnmal so viele Suizidversuche. Insgesamt ist die Steiermark das Bundesland mit der höchsten Suizidrate Österreichs.

So entstand im Jahr 2011 GO-ON Suizidprävention Steiermark im Rahmen eines Suizidpräventionsprojektes und deckt seit 2020 mit ihrem breiten Angebot die gesamte Steiermark ab. Das Regionalteam Bruck-Mürzzuschlag, bestehend aus Ulrike Fuchs, Verena Reitbauer und Helga Kalcher, möchte gerade in dieser schwierigen Zeit der Pandemie, die mittlerweile schon

angstfreien Umgang mit dem Thema Suizidalität beitragen.

GO-ON Suizidprävention Bruck-Mürzzuschlag bietet im Auftrag des Landes Steiermark kostenlose Vorträge, Workshops sowie Streifzüge durch die Natur unter anderem zu den Themen "Resilienz" und "10 Schritte zum seelischen Wohlbefinden", uvam an. Diese werden auch online zum Wunschtermin mit einer Mindestteilnehmerzahl von sechs Personen angeboten. Interessierte können sich gerne per Mail an bm@suizidpraevention-stmk.at wenden.

Nähere allgemeine Informationen sowie aktuelle Webinar-Termine finden Sie auf unserer Homepage: www.suizidpraevention-stmk.at

Kostenlose Unterstützung finden Sie in den psychosozialen Beratungsstellen Ihrer Region: www.plattformpsyche.at



über ein Jahr andauert, im Rahmen von Vorträgen und Schulungen so viele Menschen wie möglich erreichen und durch Schaffung von erhöhtem Bewusstsein und Wissen zu einem

Bibliotheken öffnen uns die Welt

Vorankündigungen:

Die 3. Märchenwanderung findet am 6. August statt (15:00 Uhr). Wir starten wieder auf dem alten Fußballplatz in Wartberg. Der Hauptakteur wird dieses Mal ein Wolf sein, mehr verrate ich euch aber nicht. Lasst euch überraschen! Bitte kommt, wenn ihr Lust habt, verkleidet.

Sommer-Lese(s)pass!

Wie funktioniert das? Wenn sich Kinder und Jugendliche bei mir in der Bücherei insgesamt 6 Bücher während der Sommerferien ausleihen, haben Sie die Chance einen Rucksack zu gewinnen! Die Firma Spar sponsert diesen gefüllten Rucksack und zusätzlich gibt es noch Eintrittskarten für den Tierpark Herberstein zu gewinnen (1 Erwachsener, 1 Kind)!

Eine Woche vor Schulbeginn findet die Verlosung am Hauptplatz statt, genaueres gebe ich kurz vor der Veranstaltung noch bekannt. Ich freue mich auf viele Lesefreudige!

Wer in den Sommerferien Lust auf Lesen bekommt, besucht mich in der

Bücherei und wir starten gemeinsam eine Reise ins Land der Fantasie und Abenteuer.

Rückblick:

Dieses Jahr durfte ich coronabedingt keine Workshops für Kinder abhalten. Trotzdem war ich nicht untätig. Am Heiligen Abend besuchte ich, mit musikalischer Unterstützung meiner Nichten, das Seniorenheim in der Veitsch und in Mitterdorf. Ich durfte eine kleine Weihnachtsgeschichte zwischen Tür und Angel vorlesen. Ich habe mich riesig gefreut als eine Dame mich fragte: „Wann kommen Sie wieder?“

Zum Österreichischen Vorlesetag war es dann soweit. Unter den vorgegebenen Corona-Maßnahmen durfte ich den Bewohnern wieder ein paar Gedichte und Geschichten von Peter Rosegger vortragen.

Aufruf:

Wer hat Gesellschaftsspiele oder Kinderbücher (in neuer Rechtschreibung) die er nicht mehr braucht? Die kleinen und großen Leser und Lese-

rinnen der Bücherei würden sich darüber freuen, ich natürlich auch. Herzlichen Dank im Voraus!

Feedback von „Nicole“ zu Digibib:

Zuerst nicht beachtet, mittlerweile gerne genutzt. Als uns 2020 die Kinderbücher ausgingen, erinnerte uns Eveline an die Möglichkeit Digibib zu nutzen. Der Einstieg wird in der Bücherei angelegt und die Handhabung ist leicht verständlich. Ob Sachbücher, in denen die Kinder schmökern oder für die Schule nutzen, Hörspiele, die auf dem Gerät gespeichert werden und nach Ausleihdauer wieder verschwinden, es ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Fazit: Eine sinnvolle Ergänzung zu den Besuchen in der Bücherei!

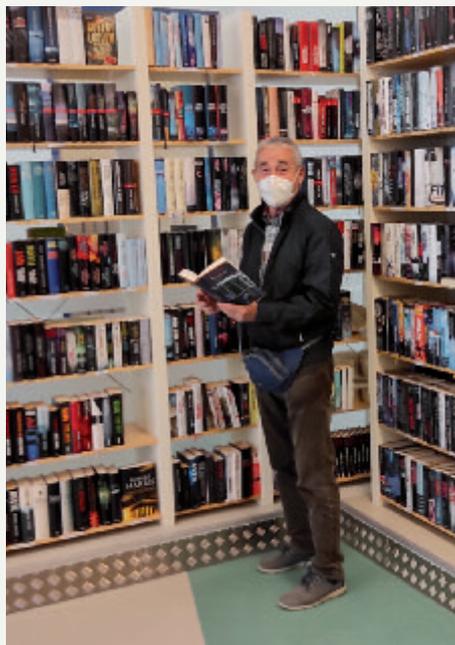
Angebote der Bücherei:

Kinderjahreskarte:	10 €
Familienkarte:	30 €
Erwachsenenkarte:	20 €
Digibib-Jahreskartengebühr:	20 €
Entlehngebühr pro Woche:	20 ct

Einige Eindrücke, wie wohl sich Kinder und Erwachsene in der Bücherei fühlen:



Besuch der Nachmittagsbetreuung



Die Liebe zu Büchern kennt keine Altersgrenze



Selber lesen macht sichtlich Spaß



Endlich darf ich lesen und meine große Schwester hört zu



Lesen macht Spaß



Ein treuer Leser beim Schmökern



Die Wahl fällt nicht immer leicht



Liest du mir bitte vor?



Wer hat das Puzzlebuch zerlegt? Die Omas werden es schon richten



Gackerei im Hühnerstall

Aktuelles aus dem Sozialreferat

Einkaufsservice für ältere und kranke Menschen

Leider hatte uns Covid-19 im ersten Halbjahr 2021 noch immer fest im Griff und viele unserer gewohnten sozialen Tätigkeiten konnten nicht durchgeführt werden.

Sollten Sie Unterstützung beim Einkauf von Lebensmitteln oder Medikamenten benötigen, geben Sie Ihren Bedarf bitte der Gemeinde unter 03858/2203 bekannt. Die Besorgungsliste wird von Helfern abgeholt und wir liefern Ihnen Ihren Einkauf nach Hause. Dieses Service steht Ihnen ab jetzt immer zur Verfügung, denn Zusammenhalt ist nicht nur in schwierigen Zeiten wichtig.

Unsere neuen Erdenbürger

Zusammen mit unserem Bürgermeister, möchte ich sehr gerne alle Neugeborenen aus Sankt Barbara mit der Überreichung eines Babyrucksackes in unserer Gemeinde herzlich willkommen heißen. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Reinhard Taufner unter der Nummer 03858-2203-315. Natürlich können Sie das Babypaket auch in Ihrem Ortsteil im Bürgerservice abholen.



Geburtstagsgratulationen

Unsere persönlichen Geburtstagsgratulationen in Heimen und Zuhause, sowie die Jubilarfeiern konnten aufgrund der Pandemie nicht stattfinden. Wir hoffen aber, so schnell als möglich wieder zur Normalität zurückkehren zu können und freuen uns schon jetzt auf viele nette und gemütliche Stunden.

Wir gratulieren auf diesem Wege nochmals allen Jubilaren recht herzlich und wünschen alles Gute und viel Gesundheit.

Seniorenurlaubstage

Auch die beliebten Seniorenurlaubstage im Juni fanden nicht statt. Ob diese im Herbst nachgeholt werden, steht noch nicht fest. Wir hoffen aber, dass die Urlaubsaktion nächstes Jahr wieder möglich sein wird.

Das Team des Sozialausschusses wünscht Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer.



*Ihre Sozialreferentin
Margarete Bammer*

Vorankündigung

Von September bis Oktober werden wir wieder in den Bürgerservicestellen in jedem Ortsteil eine Mindestpensionisten-erhebung durchführen. Wir werden Sie frühzeitig informieren.

WIR GRATULIEREN

Die Marktgemeinde Sankt Barbara gratuliert sehr herzlich zu den erworbenen Titeln!



Julia Hasenberger BA
Bachelor of Arts in Pädagogik
Karl-Franzens-Universität Graz



Mag.med.vet. Tanja Lohner
Diplom-Tierärztin
Vetmeduni Wien



Mag. phil. Dr. Florian ZEILINGER
Doktor der Philosophie,
Geschichtswissenschaften
Karl-Franzens-Universität Graz

Jubilare

75 Jahr-Jubiläum

Peter Brunnhofer	Mitterdorf
Rosemarie Eichmon	Mitterdorf
Leopold Geierhofer	Mitterdorf
Liselotte Gugimaier	Mitterdorf
Gerhard Harter	Mitterdorf
Maria Hecher	Mitterdorf
Eveline Hoch	Mitterdorf
Friederike Holzer	Mitterdorf
Maria Kornsteiner	Mitterdorf
Hans Kroisleitner	Mitterdorf
Johann Leitner-Härle	Mitterdorf
Margaretha Pfusterschmied	Mitterdorf
Maria Reindl	Mitterdorf
Heinrich Wernbacher	Mitterdorf
Rudolf Donner	Veitsch
Helmut Hanl	Veitsch
Christine Hoi	Veitsch
Franz Lackner	Veitsch
Margarete Lackner	Veitsch
Gertraud Meyer	Veitsch
Dipl.-Ing. Peter Pointner	Veitsch
Theresia Rosenbichler	Veitsch
Walter Schütter	Veitsch
Anna Vivot	Veitsch
Anneliese Brandstätter	Wartberg
Alfred Fister	Wartberg
Maria Gaukler	Wartberg
Johanna Hölblinger	Wartberg
Ilse Karner	Wartberg
Konrad Pretterhofer	Wartberg
Leonhard Ropatsch	Wartberg
Johann Stanie	Wartberg

80 Jahr-Jubiläum

Mathilde Bauer	Mitterdorf
Gerta Benzinger	Mitterdorf
Albin Filzmoser	Mitterdorf
Christine Gärtner	Mitterdorf
Irmfried Kahr	Mitterdorf
Helgard Kobale	Mitterdorf
Helene Lukas	Mitterdorf
Manfred Schmid	Mitterdorf
Friederike Schöggel	Mitterdorf
Josefine Sladek	Mitterdorf
Anton Wendl	Mitterdorf
Roswitha Wendl	Mitterdorf
Magaretha Wiederkumm	Mitterdorf
Heidelinde Aschacher	Veitsch
Rudolf Bocek	Veitsch
Helene Brettenhofer	Veitsch
Irmgard Feichtenhofer	Veitsch
Helmut Feitl	Veitsch
Leopoldine Fladl	Veitsch
Anneliese Fröwein	Veitsch
Kunigunde Hoch	Veitsch
Aurelia Kozo	Veitsch

Helmut Lohner	Veitsch
Wilhelm Müller	Veitsch
Gerburg Payer	Veitsch
Herbert Podbressnik	Veitsch
Peter Pusterhofer	Veitsch
Irma Rieger	Veitsch
Emma Unger	Veitsch
Hildegard Walcher	Veitsch
Angelika Zadek	Veitsch
Ing. Hugo Englachner	Wartberg
Gisela Geßlbauer	Wartberg
Gertrud Haubenwaller	Wartberg
Hedwig Kamp	Wartberg
Annelore Obermüller	Wartberg
Alfred Pesendorfer	Wartberg
Anna Rinnerhofer	Wartberg

85 Jahr-Jubiläum

Peter Schrittwieser	Wartberg
Maria Lechner	Mitterdorf
Maria Schrittwieser	Mitterdorf
Margareta Sobl	Mitterdorf
Otto Benak	Veitsch
Herbert Ehrnhöfer	Veitsch
Jolanda Fraiss	Veitsch
Rudolf Grabner	Veitsch
Maria Gradwohl	Veitsch
Alois Kaufmann	Veitsch
Irmgard Schweighofer	Veitsch
Christine Zangl	Veitsch
Johann Zapf	Veitsch
Maria Berger	Wartberg
Margareta Brachmayer	Wartberg
Rosina Fladl	Wartberg
Kurt Hirschenberger	Wartberg
Brunhilde Kirchner	Wartberg
Gertrude Maier	Wartberg

90 Jahr-Jubiläum

Günther Arzberger	Mitterdorf
Sophie Gletthofer	Mitterdorf
Maria Reiter	Mitterdorf
Franziska Spandl	Mitterdorf
Karl Baumann	Veitsch
Antonia Fischer	Veitsch
Margaretha Scheickl	Veitsch
Mathilde Wagner	Veitsch
Margareta Weißenbacher	Veitsch
Josefine Zeiringer	Veitsch
Karl Kremser	Wartberg
Brigitta Lueger	Wartberg
Angela Weinberger	Wartberg

91 Jahr-Jubiläum

Notburga Lorenz	Mitterdorf
Ingeborg Preihs	Mitterdorf
Franz Saubart	Mitterdorf
Hermine Schneller	Mitterdorf
Berta Schöngrundner	Mitterdorf
Veronika Baier	Veitsch

Julianna Binder	Veitsch
Josef Gruber	Veitsch
Josefa Zangl	Veitsch
Maria Zapf	Veitsch
Gregor Berger	Wartberg
Anna Enthaler	Wartberg
Gertrud Mayer	Wartberg
Johann Radl	Wartberg
Gabriele Weberhofer	Wartberg

92 Jahr-Jubiläum

Eduard Koubek	Mitterdorf
Maria Pusterhofer	Mitterdorf
Anna Stary	Mitterdorf
Anton Wohlmuther	Mitterdorf
Friedrich Zöchling	Mitterdorf
Leonhard Baier	Veitsch
Josef Dissauer	Veitsch
Adolf Geißler	Veitsch
Anna Nedić	Veitsch
Gertrude Scheickl	Veitsch
Roman Seitinger	Veitsch
Grete Fürstl	Wartberg
Kornelia Mayer	Wartberg
Maria Wilfinger	Wartberg

93 Jahr-Jubiläum

Margareta Ranfl	Veitsch
Alexander Hasenberger	Wartberg
Rosalia Leitner	Wartberg
Josef Wilfinger	Wartberg

94 Jahr-Jubiläum

Helga Knabl	Mitterdorf
Dorothea Ressel	Mitterdorf
Rosa-Munde Doletschek	Veitsch
Vinzenz Kaiser	Veitsch

95 Jahr-Jubiläum

Frieda Dissauer	Veitsch
Walfriede Pickl	Veitsch

96 Jahr-Jubiläum

Franz Gandl	Mitterdorf
Josefine Gstettner	Mitterdorf
Maria Königshofer	Mitterdorf

97 Jahr-Jubiläum

Anton Schadauer	Veitsch
-----------------	---------

98 Jahr-Jubiläum

Maria Grafoner	Mitterdorf
Antonia Höller	Mitterdorf
Josefa Nickmann	Mitterdorf
Maria Schüttbacher	Veitsch
Helene Tarkus	Veitsch
Margareta Windisch	Veitsch

99 Jahr-Jubiläum

Anna Scheidl	Veitsch
--------------	---------

BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

HOCHZEITEN

Manuela Auer & Karl Slatar, Wartberg
Christine Schlagbauer & Florian Unterberger, Wartberg
Daniela Schröttenhamer & Martin Feiner, Wartberg
Shniet Manaf & Dobre Loredana-Carmina, Wartberg

Sybille Singraber und Herbert Flasch, Mitterdorf
Renate Zangl & Alfred Zangl, Mitterdorf
Tetiana Arnaut & Jürgen Pinterits, Mitterdorf
Petra Kienzer & Andreas Gulnbrein, Veitsch



Sybille Singraber und Herbert Flasch



Daniela Schröttenhamer & Martin Feiner

EHE-JUBILARE

Goldene Hochzeit – 50 Jahre

Christine & Wolfgang Nosch	Wartberg
Monika & Heinrich Klarner	Wartberg
Maria Anna & Andreas Singer	Veitsch
Hermine & Leopold Wagner	Veitsch
Friederike & Johann Leitner-Härle	Mitterdorf
Helga & Hubert Jandl	Wartberg
Christine & Heribert Buchhas	Veitsch
Margarete & Leopold Pamegger	Mitterdorf
Gertrude & Anton Buchegger	Veitsch
Waltraud & Alois Paar	Veitsch
Josefa & Engelbert Zangl	Mitterdorf

Diamantene Hochzeit – 60 Jahre

Gisela & Franz Baumann	Veitsch
Josefa & Bernhard Wirth	Veitsch
Hertha & Erich Leitner	Veitsch
Gertrude & Robert Ellmaier	Wartberg

Eiserne Hochzeit – 65 Jahre

Margaretha & Karl Rath	Wartberg
------------------------	----------

FUNDGEGENSTÄNDE

1 rosa Stirnband
1 Longboard
1 Garagentor-Fernbedienung
div. optische Brillen
2 Huawei Handys

1 Knirps
1 Halstuch
1 bunter Beutel
2 Schlüsselbünde

Online melden und finden:

fundamt.gv.at

GEBURTEN

Joana Ella, Katharina und Patrick Reichl, Veitsch
Marlene Theresa, Christine Schlagbauer und Florian Unterberger, Wartberg
Felix, Tina EBERHARD und Florian Grillitsch, Mitterdorf
Marie, Kerstin Holzer und Michael Michelbacher, Wartberg
Lena, Julia und Markus Fuchsbichler, Veitsch
Bastian, Bianca und Alexander Hauser, Veitsch



Felix EBERHARD



Marlene Theresa Unterberger



Lena Fuchsbichler



Marie Michelbacher

Aufgrund der DSGVO ist es uns nur erlaubt die Namen der Kinder abzulichten, deren Eltern ihr Einverständnis gegeben haben. Falls Sie dies wünschen, können Sie gerne ein E-Mail an gz@st-barbara.gv.at schreiben sowie ein Foto Ihres kleinen Schatzes übermitteln.

WIR GEDENKEN

Friederike Pöttler, 92 Wartberg
 Albina Lerchbacher, 102 Mitterdorf
 Johanna Karger, 90 Veitsch
 Josefa Kellner, 100 Wartberg
 Apollonia Hutter, 89 Wartberg
 Johann Schweiger, 92 Wartberg
 Josefine Glanzer, 83 Wartberg
 Hans Wimmer, 79 Wartberg
 Renate Weichlbauer, 64 Wartberg
 Elisabeth Lammer, 89 Veitsch
 Julius Hendler, 69 Veitsch
 Hans-Horst Mayer, 83 Wartberg
 Peter Gletthofer, 92 Mitterdorf
 Manfred Rupert Hanl, 73 Wartberg
 Siegfried Pripfel, 83 Wartberg
 Christiane Machhammer, 84 Mitterdorf
 Rudolf Knöbelreiter, 69 Mitterdorf
 Rudolf Aschauer, 93 Mitterdorf

Franz Vötsch, 72 Veitsch
 Franz Reinisch, 94 Mitterdorf
 Maria Schrittwieser, 85 Wartberg
 Christiana Hauer, 79 Mitterdorf
 Friedrich Fuchs, 85 Mitterdorf
 Gertrud Durlacher, 86 Veitsch
 Angela Lueger, 92 Mitterdorf
 Helga Leistentritt, 80 Mitterdorf
 Wolfgang Helfgott, 89 Mitterdorf
 Johann Zundner, 82 Veitsch
 Maria Fuchs, 100 Veitsch
 Helmut Lautner, 60 Veitsch
 Maria Ressel, 89 Mitterdorf
 Maria Fischer, 99 Veitsch
 Maria Ott, 99 Mitterdorf
 Franz Kohl, 69 Wartberg
 Maria Pusterhofer, 67 Mitterdorf
 Herbert Eckl, 60 Wartberg
 Theresia Paunger, 67 Mitterdorf
 Ernst Sonnleitner, 80 Veitsch
 Alfred Ladinig, 88 Veitsch

Christine Pusterhofer, 86 Mitterdorf
 Karl Sterlinger, 73 Veitsch
 Leopold Zöchling, 88 Veitsch
 Erwin Sükar, 95 Mitterdorf
 Anna Enzinger, 88 Veitsch
 Erhard Winkelmayr, 76 Mitterdorf
 Martha Pitter, 81 Veitsch
 Dominik Weissenbacher, 30 Wartberg
 Theresia Eder, 71 Mitterdorf
 Rosa Zapf, 91 Veitsch
 Agnes Götzner, 89 Veitsch
 Renate Sudi, 59 Wartberg
 Johanna Karger, 90 Veitsch
 Maria Korp, 96 Wartberg
 Helga Tiefengraber, 87 Wartberg
 Anneliese Stary, 78 Wartberg
 Ludmilla Tösch, 88 Veitsch
 Fritz Schaberreiter, 71 Wartberg
 Manfred Schrittwieser, 61 Mitterdorf
 Elena Ursu, 71 Wartberg
 Gabriele Weberhofer, 92 Wartberg

Die Aufstellungen beinhalten alle Bevölkerungsbewegungen bis zum 30. Mai (Jubilare) bzw. 20. Juni 2021.

Kindergarten Mitterdorf

Das heurige Kindergartenjahr stand ganz unter dem Motto "Gesunder Kindergarten".

Passend zu unserem Projekt gestalteten wir gemeinsam ein Hochbeet. Dazu bemalten die Kinder eine alte Badewanne, die zu diesem Zweck dem Kindergarten überlassen wurde.



Bei der Umsetzung unseres Vorhabens wurden wir vom ortsansässigen Gärtner mit guten Tipps und von den Mitarbeitern des Bauhofs mit tatkräftiger Hilfe unterstützt. Vielen Dank an alle!

Regelmäßige Ausgänge in den angrenzenden Wald sorgten für ausreichend Bewegung in der freien Natur. Dabei konnten die verschiedensten Erfahrungen gemacht werden:

- Wir beobachteten Tiere (Kaulquappen, Bienen, Schmetterlinge uvm.), Pflanzen und Wolken.
- Wir hörten das Zwitschern der Vögel, das Rauschen der Bäume im Wind, das Plätschern des Bächleins,...
- Wir machten unterschiedliche Bewegungserfahrungen (Wettkampf auf der Wiese, balancieren, Sprung übers Bacherl,...)
- Wir hatten jede Menge Spaß beim Spielen im Wald.

Unsere langjährige Mitarbeiterin Waltraud Moder wird uns nach 40 Dienstjahren im Sommer verlassen. Auf diesem Weg möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit und die liebevolle Betreuung unserer Kinder bedanken. Danke liebe Waltraud!



Kindergarten Wartberg

Im neuen Jahr gab es personelle Änderungen im Kindergarten. Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Gabriele Hirschenberger für die liebevolle Betreuung der Kinder und die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen ihr alles Liebe in der wohlverdienten Pension.

Im Jänner durften wir unsere neue Kollegin Frau Isabel Wernbacher in unserem Team willkommen heißen. Sie ist eine engagierte und geschätzte Kollegin und wir wünschen ihr noch viel Freude in ihrer neuen Kindergartengruppe.

Lustig ging es bei uns im Februar weiter. Wir feierten das Faschingsfest und genossen eine leckere „Krapfenjause“ die wir von Herrn Bürgermeister Jochen Jance gestellt bekamen. Außerdem gewannen wir den Wettbewerb „Voll Trara Sankt Barbara“ und freuten uns auf eine Übergabe des Preises von Anita Atzler.

Die Vorbereitungen für das Osterfest im März liefen auf Hochtouren. Es wurden Lieder gesungen, Gedichte geübt und unsere „Oster-Hennen“ zogen nach und nach im Kindergarten ein. Einen gemütlichen Ausklang gab es mit einer Würsteljause und natürlich Schokolade.

Unserem Kindergarten wurde das Zertifikat „Gesunder Kindergarten“

verliehen und dieser Titel wird bei uns auch ausgelebt. Was Nachhaltigkeit, Gesundheit, gesunde Ernährung und frische Produkte bedeutet, wird den Kindern bereits ausführlich vermittelt. Diesbezüglich starteten wir im Mai mit unserem Gartenprojekt. Gemeinsam mit den Kindern wurde eine „Kräuterraupe“ gebaut, mit Erde befüllt, mit Kräutern und Gemüse bepflanzt und selbstverständlich gehegt und gepflegt, so dass wir Produkte aus dem „eigenen Garten“ genießen können.

Das Kindergartenteam wünscht allen Kindern und Eltern einen schönen Sommer und den Schulanfängern einen guten Start in der Schule.



Fasching



Ostern

Kindergarten Veitsch



Unser neuer Kindergarten bietet die besten Rahmenbedingungen, um im Bereich MINT – (Mathematik, Informatik, Natur und Technik) intensiv zu arbeiten. Der MINT Raum bietet den Kindern neben einer riesengroßen Bauecke, auch Möglichkeiten zum Forschen und Entdecken.

Der natürliche Entdeckerdrang der Kinder wird durch das selbstständige und selbstbestimmte Tun in unserem Haus gefördert und unterstützt. In unserer Forscherecke bieten wir unterschiedliche Experimente an, die in Forscherboxen für die Kinder bereitstehen. Die Kinder holen sich eine Box ihrer Wahl und führen das Experiment selbstständig durch.



Messen und vergleichen

Das Highlight in diesem Kindergartenjahr war das Rotkraut-Experiment. Dabei haben wir ein Rotkraut-Wasser hergestellt und dieses in Reagenzgläser gefüllt. Durch das Hinzufügen unterschiedlicher Säuren wie Essig und Zitronensaft bzw. Basen wie Seife, Natron und Waschmittel konnten die Kinder die Reaktion der Flüssigkeit beobachten. Am besten angekommen ist natürlich der Moment, in dem Säure und Base zusammen gemengt werden. „Jetzt explodiert es!“ riefen da einige Kinder.

Neben dem Forscherbereich befindet sich die Werkbank, wo die Kinder mit unterschiedlichsten Holzresten in allen Formen arbeiten dürfen. Hier steht vor allem das Sägen, Hämmern und Bohren im Vordergrund.

Ein vielfältiges Angebot an Konstruktionsmaterial regt die Kinder immer wieder zu neuen Ideen an. So



Magnetismus

kann es schon einmal vorkommen, dass Magnetelemente am Metalltürstock landen. Kreative Ideen mit Konstruktionsmaterial, die von Konstrukteuren umgesetzt werden sind Unterwasserfahrzeuge, Wasserlösch-spucker und Flugschrauber.

Oft stellt sich im Tun auch die Frage, wie viele Bausteine aneinander gereiht werden können. Dadurch entstehen meterlange Rohre aus Konstruktionsmaterial, die anschließend genau abgemessen und verglichen werden. Welches Rohr ist das Längste?

Besonders stolz sind wir auf unser frisch verliehenes MINT-Qualitätsgütesiegel, das Bildungseinrichtungen auszeichnet, die Maßnahmen für innovatives und begeistertes Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik fördern.



Die letzten Wochen vor den heißersehnten Ferien genießen wir in unserem schönen Garten.

Einen erholsamen Sommer wünschen das Team und die Kinder vom Kindergarten Veitsch!



Maikäfer-Naturbeobachtung



Beetbepflanzung

Kinderkrippe Veitsch

Das Kinderkrippenjahr neigt sich dem Ende zu und nun heißt es für ein paar Kinder Abschied nehmen – sie wechseln ab Herbst in den Kindergarten. Dazu gibt es eine kleine Abschiedsfeier, die wir mit dem Kindergarten gemeinsam veranstalten.

Unser Ziel ist es, auf die Bedürfnisse und Interessen der Kinder einzugehen um die individuelle Entwicklung zu fördern. Dies geschieht sowohl durch eine vertrauensvolle Beziehung zum Kind als auch durch einen wertschätzenden Umgang miteinander.

Die gestaltete Umgebung in unserer



Kinderkrippe weckt den Entdeckerdrang des Kindes und unterstützt somit die Eigeninitiative & Selbstständigkeit. Trotz der herausfordernden Auflagen konnten wir das Projekt „Nimm mich unter die Lupe“ durchführen und positive Erfahrungen sammeln.

Mit Lupen Gläsern und Handlupen haben wir diverse Gegenstände, Gräser, Schnee, Tiere usw. genau analysiert. Es ist uns ein großes Anliegen, den Kindern die Natur und unsere Umgebung näher zu bringen und mit allen Sinnen erlebbar zu machen.

Fasziniert vom Kresse ansäen, gie-



Ben und wachsen der Kresse, konnten wir positive Eindrücke bei den Kindern hervorrufen.

Positiv auf die gesamte Entwicklung wirkt sich das selbstständige Arbeiten und Tun der Kinder aus. Auch das Selbstbewusstsein wird gestärkt. So auch bei unserem Sommer Projekt „Vogelhaus“ Dabei malten die Kinder eigenständig das Holz an und dekorierten das Häuschen. Auch das regelmäßige Nachfüllen von Futter zeigte große Selbstständigkeit. Und nicht zu vergessen das Beobachten und Fotografieren der Vögel beeindruckte alle.



So erleben und spüren in der Gruppe alle Kinder ein Gemeinschaftsgefühl und lernen, Kontakte zu knüpfen, sich an Regeln und Grenzen zu halten und auch eventuelle Konflikte friedlich zu lösen.

Spiel und Spaß im EKiz Mürztal

Neustart im Herbst 2021!

Aufgrund der Covid-19 Einschränkungen mussten im Eltern-Kind-Zentrum Mürztal (EKiz) in den letzten Monaten die Türen geschlossen bleiben. Viele geplante Veranstaltungen für Kinder und Eltern konnten leider nicht stattfinden.

Es freut uns dennoch, dass einige ZOOM-Meetings zu verschiedenen Erziehungsthemen in Zusammenarbeit mit „ZWEI und Mehr“ realisiert und zahlreiche TeilnehmerInnen bis weit über die Bezirksgrenze hinaus erreicht werden konnten.

Mit Zuversicht blickt das Team des EKiz Mürztal unter der Leitung von Sabine Ellmeier in den kommenden Herbst und steckt bereits mitten in den Vorbereitungen für das neue Programm. Wie immer sind vielfältige und innovative Veranstaltungen für die Familien der Region garantiert.

Das Angebot reicht von den beliebten Eltern-Kind-Spiel- und Turngruppen über Workshops zu jahreszeitlich angepassten Themen bis hin zu Kasperls Abenteuern mit der EKiz-Kasperlbühne.

In den regelmäßigen Babytreffs und Elternberatungen steht eine Hebamme für Fragen rund um Baby und Kleinkind zur Verfügung. Auch im kommenden Herbst werden zahlreiche ExpertInnen viel Wissenswertes in den Elternbildungsveranstaltungen zu verschiedenen Erziehungs-



themen vermitteln und zu Gedankenaustausch anregen.

Im EKiz wird ab Herbst wieder gesungen, getanzt, gebastelt, geplaudert, gespielt, gemalt, neue Freundschaften geschlossen und damit ein Lächeln in die Gesichter unserer kleinen und großen BesucherInnen gezaubert.

Anfang September erscheint das neue EKiz-Programmheft und liegt in vielen öffentlichen Einrichtungen zur freien Entnahme bereit. Natürlich steht das Programm auch online unter <https://kinderfreunde.at/angebote/eltern-kind-zentrum-ekiz> zur Verfügung.

Wir wünschen allen Mürztaler Familien einen schönen, erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im EKiz.

Sabine Ellmeier & Team



Musikvolksschule Mitterdorf

Voll auf die Bremse!

Auch in diesem Schuljahr nahm die 3. Klasse an der Verkehrssicherheitsaktion „Hallo Auto“ der AUVA teil. Dabei wurde den Kindern der Bremsweg eines Autos näher erklärt, wie sich dieser Weg auf unterschiedlichen Fahrbahnverhältnissen verändert und welche Bedeutung dies für uns Fußgänger hat. Damit die Kinder auch verstehen, wie schwierig es für einen Autofahrer ist, rechtzeitig stehen zu bleiben, durfte jeder im Testauto auch einmal selber auf die Bremse steigen.



Every Expert was once a beginner!

Alle drei Volksschulen von St. Barbara haben im heurigen Schuljahr den Status „Expert School“ von der Initiative eEducation Austria verliehen bekommen. Im Bereich digitaler Bildung bemühen wir uns bereits seit mehreren Jahren um die Vermitt-

lung fundierter, digitaler Kompetenzen und informatischem Grundwissen. Dafür wurden die Schulen bisher mit zwei digitalen Tafeln, Tablets und kleinen Lernrobotern zum Programmieren ausgestattet. Es ist uns wichtig, dass unsere Kinder einen verantwortungsbewussten Umgang mit den modernen Medien kennenlernen und bereits in der Volksschule das Arbeiten am und mit dem Computer gewohnt sind. Auch die Aufklärung über Gefahren im Internet gehört zur digitalen Bildung dazu und ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts geworden. Wir hoffen auf die weitere finanzielle Unterstützung unserer Gemeindevertreter um uns in diesem Bereich weiterentwickeln zu können und damit unsere Schulen am Puls der Zeit bleiben können.



Wer will fleißige Müllsammler seh'n?

...Der muss zu uns Kindern geh'n! Denn auch heuer wurden im Rahmen des Steirischen Frühjahrsputzes die Mitterdorfer Straßen wieder vom Müll befreit. Fleißig sammelten alle



Schülerinnen und Schüler der VS Mitterdorf die herumliegenden Abfälle ein und wurden abschließend mit einer kleinen Stärkung belohnt.

Bewegungsvideos zum Mitmachen

Das Bewegungsland Steiermark hat in Kooperation mit der Bildungsdirektion Steiermark kurze, animierende Bewegungsvideos mit Sumi, dem ehemaligen Weltklasseathleten Christoph Sumann, und dem gleichnamigen Maskottchen vom Bewegungsland Steiermark produziert. Diese sollen auch in diesen schwierigen Zeiten die Schulen im Sportbereich bestmöglich unterstützen. Einige dieser Videos haben die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse bereits im Klassenzimmer via Smartboard ausprobiert und für spitzennmäßig befunden. Spaß und Action sind garantiert!



Pflanzen, gießen, warten, staunen!

Erstmalig haben unsere Kinder der 2. Klasse gemeinsam mit den Gemeindebediensteten und Bürgermeister Jochen Jance die Blumenbeete am Hauptplatz Mitterdorf mit Blumen und Erdbeerpflanzen befüllt und verschönert. Die Schülerinnen und Schüler pflegen bis zu den Ferien regelmäßig ihre Blumenbeete und



werden das Wachstum der Blumen beobachten. Als Belohnung für die Mühen wurden unsere Kinder mit einem leckeren Tüteneis beschenkt.



Auf der Suche nach dem Rotsohler!

Die 4. Klasse machte sich kürzlich auf die Suche nach dem gefürchteten Rotsohler. Wir wanderten ausgehend vom Gasthaus Scheickl, vorbei an der Schalleralm und am Schaller-Hansl bis auf die Rotsohlalm und gingen der Krampus-Sage auf die Spur. Wir klärten die Frage nach der Namensgebung "Rot-Sohl", bestaunten Frösche und Kaulquappen und durften am Teich die Fische füttern. Bei son-

nigem Wetter kehrten wir nach dieser schönen Wanderung wieder unversehrt und voller Eindrücke zurück zur Brunnalm.

Zum Schulschluss wünschen die Volksschulen in St. Barbara allen unseren Schülerinnen und Schülern, den Eltern und allen Leserinnen und Lesern einen sonnenreichen und erholsamen Sommer!



Volksschule Veitsch

GRAZTAG

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse, machten sich auf Erkundungstour in die Landeshauptstadt. Nach einem längeren Fußmarsch vom Hauptbahnhof über die Annenstraße wurde der Uhrturm erreicht. Pläne mit sonderbaren Quizfragen und Fotos von bislang unentdeckten Details wiesen den Kindern den Weg

durch eine spannende und entdeckungsreiche Schlossberg-Rallye. Geheimnisvolles verlangte Aufmerksamkeit, ein Blick für das Alltägliche und das Neue zwischen Uhrturm, Hackher-Löwen, Teamarbeit, Spaß an der Bewegung und Freude am Entdecken waren gefragt. Nach einer ausgiebigen Pause wurden die versteckten Kostbarkeiten der Alt-

stadt erforscht. Spaß, Spannung und Wissenswertes über die Grazer Geschichte, ihre Bewohner*innen und beeindruckende Gebäude brachten uns dabei ins Staunen. Nach diesem ereignis- und lehrreichen Tag machten wir uns mit dem Zug wieder auf den Heimweg und sind uns einig: Unsere Landeshauptstadt ist echt cool!



BILDUNGSWELT SANKT BARBARA

Wir lassen Schmetterlinge fliegen

Wie entwickeln sich Schmetterlinge? Wovon ernähren sich Schmetterlinge? Wo leben Schmetterlinge? Wie lange leben Schmetterlinge? Diesen Fragen konnten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse im Rahmen eines Schmetterling-Projektes auf den Grund gehen.

Anhand von sechs Distelfalter – Raupen durften die Kinder die Entwicklung eines Schmetterlings in all seinen Stadien miterleben. Die kleinen, bunten Falter wurden über zwei Wochen lang in allen Gegenständen integriert.



In Sachunterricht lernten wir darüber, wie ein Schmetterling aufgebaut ist und suchten dazu weitere Informationen in Sachbüchern. Ein Steckbrief konnte in dem Fach Deutsch angefertigt werden sowie Plakate und lapbooks. Mittels Faltechnik wurden wunderbare Schmetterlingsbilder erstellt. Im Fach Mathematik konnte anhand des Schmetterlings die Spiegelachse besprochen und die Symmetrie behandelt werden. Im Fach Englisch ging es um „The very hungry caterpillar“.

Am Ende der Metamorphose wurden die Schmetterlinge von den Kindern in unserem Schulgarten in die Freiheit entlassen.



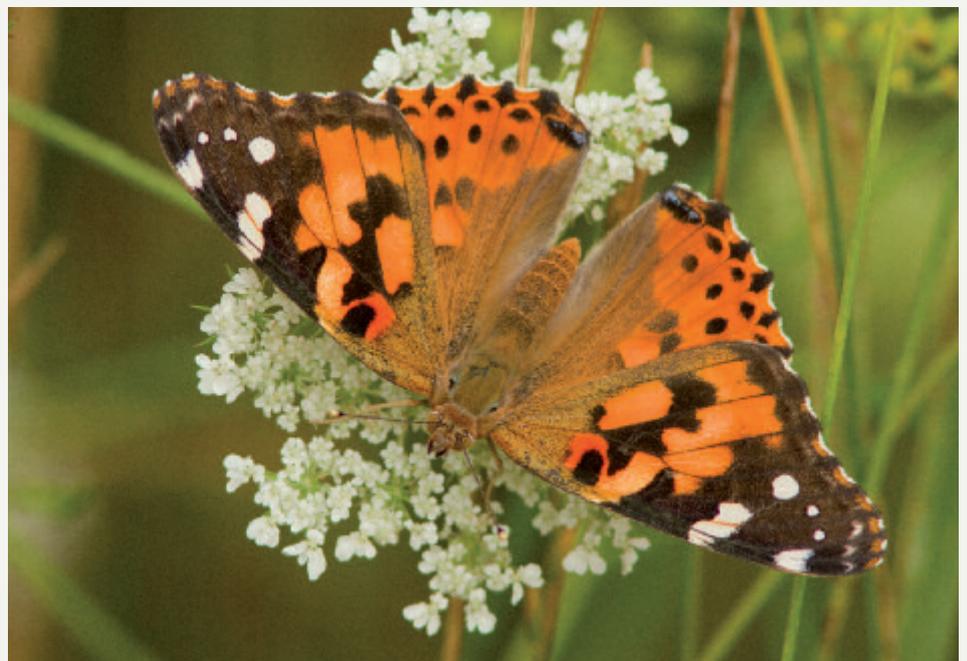
Mit viel Spannung aber ohne Gefahr!

Nach einer kurzen theoretischen Einführung zu Nutzen und Gefahren von elektrischem Strom, bauten die Kinder der 1. Klasse selbst Stromkreise zusammen.

Sie brachten Lämpchen zum Leuchten, bauten das feinste Edelmetall (den Ehering von Frau Direktor) als Stromleiter ein und brachten mittels Motor einen Propeller zum Drehen.



Das Lernen über eigenes Handeln ist ein wichtiger Faktor im Schulalltag unserer Kinder. Das Einbringen eigener Ideen und das selbstständige Lösen von Problemen und Aufgabenstellungen wird geschult und ist schließlich wichtiger Teil in vielen anderen Situationen ihres Lebens.



ATUS WARTBERG



Gegründet
1921

Sektion
Fussball
1930

- 1934 Betrieb eingestellt
- 1945 Neugründung
- 1949 Sportplatzöffnung
- 1959 Aufstieg in die 2 höchste Spielklasse der Steiermark
- 1965 beste Platzierung 3. Platz, Unterliga
- 1989 1. Match auf der neuen Sportanlage
- 2013 letztmaliger Meister in der Gebietsliga Mürz, zum 2. Mal Team des Jahres in der Steiermark

Obmänner

- | | |
|-------------|-----------------------------|
| 1921 – 1934 | Breitler Isidor |
| 1945 – 1950 | Hadady Ernst |
| 1950 – 1962 | Teufl Josef |
| 1962 – 1971 | Mayer Franz, Ehrenobmann |
| 1971 – 1981 | Maier Hans-Horst |
| 1981 – 1986 | Sibert Horst |
| | Koudelka Rudolf, gf. Obmann |
| 1986 – 1989 | Mayer Franz, Ehrenobmann |
| 1989 – 1994 | Ulrich Klaus |
| 1994 – 1996 | Mag. Schuller Gerhard |
| 1996 – 2000 | Taibinger Wolfgang |
| 2001 – 2011 | Hable Reiner, Ehrenobmann |
| 2011 – 2016 | Schöggl Stefan |
| 2016 – | Taufner Georg |

100
jahre
1921 – 2021

7 x Meister:



1959, 1964
1972, 1976
1983, 1992
2013



Meistermannschaft 2013

Man kann nie ein Spiel verlieren,
wenn man keine Gegentore zulässt.
Ein Verein kann nur dann 100 Jahre alt werden,
wenn sehr viele Menschen zusammenhalten!

Einsatz – Leidenschaft – Herz

Diese drei Eigenschaften sind nicht nur Eigenschaften unserer Spieler, sondern auch jene von vielen ehrenamtlichen FunktionärInnen und Mitarbeitern unseres Vereines. Und das seit über 100 Jahren. Auf eine großartige Geschichte kann der ATUS Wartberg zurückblicken. Nicht nur sportliche Erfolge, sondern auch viele Freundschaften wurden geschlossen, die es bis heute gibt. Diese Festschrift soll diese Geschichte kurz dokumentieren. 2022 wird eine umfassendere Geschichte vom ATUS erscheinen. Dafür benötigen wir aber ihre Hilfe. Sollten sie Geschichten, Fotos oder Andenken vom ATUS haben, bitte melden sie sich!!

Als Obmann möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen FunktionärInnen, MitarbeiterInnen, Spieler und Trainer für ihre tolle Arbeit bedanken – ohne euch könnte der ATUS nicht DIESE TOLLE GESCHICHTE schreiben. Bedanken möchte ich mich auch bei allen Sponsoren, Bürgermeister, Mitgliedern – ohne eure Unterstützung wäre vieles für den Verein nicht möglich gewesen.

Mein Dank gilt auch an Herrn Robert Fiedler für die Bereitstellung der Statistik.

Georg Taufner
Obmann



W. Taibinger, W. Fasching, W. Kahr, D. Stanarevic, T. Piech, G. Allmer, T. Hable, Ch. Ellmaier, M. Hanl, M. Polzhofer, T. Jambor, G. Faschingbauer, K. Ulrich, W. Putsche
Unten: Ch. Greitbauer, M. Koller, A. Posch, H. Posch, Ch. Muri, O. Märzendorfer, T. Hölbling, G. Taufner, P. Hölbling



U. Fasching, Ch. Gulbrein, O. Leskovsek, M. Baumann, M. Hanl, A. Horvath, R. Kamme, T. Piech, T. Hable
Unten: G. Taufner, G. Rudolf, H. Posch, K. Streissl, G. Christoph, J. Bolvari, W. Maierhofer, Ch. Lackner



Hinten links von rechts: F. Töglhofer, A. Mühlhans, G. Michelbacher, B. Decker, P. Hölbling, H. Haller, G. Adelmann, W. Korp
Vorne von links nach rechts: W. Winkler, K. Lechner, A. Posch, W. Dünsthuber, E. Bauernhofer, W. Bauernhofer

Einsätze seit 1961

(Namen/Spiele/Tore)

Taufner Georg	426/122
Piech Thomas	419/3
Winkelmayer Bernhard	311/16
Baumann Christian jun.	281/6
Jambor Thomas	274/16
Baronyay Peter	259/70
Rudolf Walter	258/5
Leskovsek Uwe	256/76
Pinitsch Herbert	251/142
Lackner Christian	219/32
Schwaiger Alfred	217/29
Hanl Manfred	213/39
Schrittwieser Kurt	200/13
Pinitsch Josef	193/113
Hable Thomas	191/4
Posch Andreas	190/2
Baronyay Helmut	175/141

Hölbling Thomas	171/90
Horvath Andreas	166/10
Christoph Gerald	165/101
Leskovsek Oliver	165/5
Asan Muhammet	164/86
Gesselbauer Thomas	161/10
Roposch Willi	159/16
Spreitzhofer Alois	158/38
Baumann Christian sen.	156/21
Purgstaller Andreas	147/32
Posch Hannes	145
Kurz Christoph	144/64
Schiffer Christoph	144/9
Fuchs Hermann	143/1
Swoboda Ernst	143
Trenkwalder Anton	140
Gindl Anton	133/6
Zuschnig Florian	130/2
Kernegger Karl	129/11
Knöbelreiter Martin	129/6
Taufner Heinz	129/2
Riegler Mathias	128/13
Adelmann Günther	127/31
Pichler Herbert	126/40
Duda Rene	125
Waly Karl	125/12
Harrer Peter	122/54

Schöggel Stefan	122/1
Ulm Christian	122
Brunnhofer Helmut	121/1
Lechner Michael	119/5
Baumann Michael	117/42
Lindbichler Erwin	116/2
Schabereiter Rudolf	113
Haberl Helmut	110/21
Fasching Josef	105/11
Haberl August	104/4
Kindermann Daniel	101/8
Schrittwieser Johann	101
Lechner Karl	100/9
Schabereiter Reinhard	99/122
Polzhofer Michael	97/1
Rudolf Georg	97
Greitbauer Christian	96/22
Fuchs Dietmar	94/6
Rami Thomas	94/10
Gulnbrein Gerald	92/3
Hoch Peter	91/7
Rami Dominik	90/5
Kammerhofer Franz	89
Nosch Wolfgang	81/13
Koller Michael	80/1
Kirchner Christian	79/3
Leskovsek Horst	79/5

Ellmaier Christopher	78/8
Hochreiter Florian	74/1
Atzler Johann	72/4
Taufner Lukas	72
Wagner Erich	72/1
Eggbauer Christian	71/54
Thonhofer Hannes	71/30
Dittmann Christoph	70/2
Leitner Bernhard	69/2
Mühlhans Hannes	69/15
Schönbeck Marcell	69/3
Slomic Huso	68/106
Terler Christian	68/1
Hölbling Peter	67/18
Eckhardt Wolfgang	66/1
Tahsler Christian	66
Decker Karl	65
Hofbauer Günther	65/10
Herbold Steven	64/8
Prinz Philipp	63/29
Seitinger Johann	63/10
Bolvari Josip	62/8
Hulek Egon	60/11
Reissenegger Mario	59/2
Rosental Helfried	59/1
Schrittwieser Rudolf	58/3
Breidler Tobias	57/6



Dr. R. Jurak, R. Hable, W. Kahr, M. Hanl, H. Posch, M. Baumann, G. Christoph, M. Knöblreiter, A. Horvath, T. Hölbling, J. Seitinger, H. Pötsch, Teddy Hanl
 Unten: H. Leskovsek, O. Leskovsek, Ch. Lackner, K. Kernegger, G. Taufner, T. Piech, Ch. Terler



Hinten: K. Krautinger, M. Dittmann, G. Taufner, H. Schabelreiter, H. Krampfl, R. Rosenmaier, W. Fasching
 Vorne: M. Lutterschmidt, G. Christoph, D. Schuller, St. Baronyay, U. Leskovsek, R. Baronyay, H. Muri, Teddy Hanl



R. Schneidhofer, W. Tajbinger, W. Kahr, T. Piech, T. Jambor, H. Leskovsek, M. Hanl, M. Baumann, U. Fasching, Teddy Hanl, J. Seitinger, R. Hable
 Unten: G. Taufner, Ch. Lackner, A. Gindl, A. Posch, H. Posch, J. Bolvari, O. Leskovsek, G. Christoph, K. Kernegger, Ch. Terler



Hinten: H. Mayer, H. Pinitisch, R. Schrittwieser, J. Pinitisch, A. Gindl, H. Brunnhofer
 Mitte: J. Setz, K. Götz, K. Schrittwieser
 Vorne: A. Spreitzhofer, J. Ulm, R. Trenkwalder, E. Syrowatka



H. Mayer, H. Pinitisch, H. Taufner, P. Baronyay, J. Pinitisch, A. Schwaiger, K. Schrittwieser, W. Korp
 Unten: M. Glatzer, A. Trenkwalder, J. Trebse, H. Fuchs, K. Decker, J. Schrittwieser, H. Baronyay, J. Pripfel



Meister 1992: Hinten: W. Mühlhans, K. Ulrich, E. Lindbichler, Ch. Lackner, T. Gesslbauer, F. Gärtner, W. Rudolf, W. Thonhofer, W. Putsche, G. Jeßner, R. Fiedler
 Unten: T. Piech, K. Benak, E. Wagner, Ch. Baumann, R. Duda, H. Rosenthal, H. Thonhofer, H. Slomic

Zuschnig David	57/6	Bugnits Adolf	38	Serton David	30	Lackner Peter	23/4
Lackner Werner	56	Fuchsichler Gerhard	38	Trebsche Johann	30	Ortner Kevin	23/2
Pinitisch Kurt	56/22	Setz Johann	38/1	Amstetter Herbert	29	Dünsthuber Otto	22
Adelmann Patrick	55/2	Fuchsichler Georg	37/5	Griesenhofer Anton	29/14	Maierhofer Werner	22
Almer Gernot	55/6	Kreidl Alexander	37	Koller Dieter	29	Parlic Johann	22/1
Syrowatka Erwin	55/28	Pötsch Walther	37/1	Fasching Walter	28	Fuchs Karl	21/1
Muri Christian	53/4	Haubenwaller Gerhard	36	Lukas Daniel	28	Grössinger Jürgen	21/2
Schwaiger Christoph	53/4	Knöbelreiter Thomas	36/5	Rieger Robert	28/6	Krampfl Helmut	21
Wartinger Phillip	53/4	Brandl Franz	35	Hirzberger Alois	27/3	Leskovsek Mario	21
Streissl Karl sen.	52/1	Buchegger Mario	35/4	Wallner Marcell	27/3	Müller Klaus	21
Schrittwieser Hans	51	Geissler Kevin	35/13	Faschingbauer Markus	26/14	Weghofer Mario	21/3
Fasching Udo	49/4	Hofbauer Manfred	35/5	Fugger Ernst	26/1	Nosch Hermann	20
Götz Klaus	49	Deutschmann Franz	34/5	Pötsch Herbert	26/5	Wallner Markus	20/1
Muri Norbert	49/3	Eckl Herbert	34/3	Prippl Johann	26/2	Willixhofer Julian	20
Thonhofer Werner	49/1	Benak Klaus	33/5	Willixhofer Christoph	26	Held Christopher	19
Hofer Michael	48/3	Doppelreiter Thomas	33/1	Zott Johann	26	Kerschenbauer Wolfgang	19
Honer Rashid	48/15	Russ Florian	33	Zuschnig Michael	26	Micic Hugo	19/16
Willingshofer Karl	47	Prinz Manuel	32/2	Cebular Ferdinand	25	Pfannhofer Daniel	19/1
Gärtner Franz	45/6	Runcan Manuel	32/1	Reiter Johann	25	Schitter Helmut	19
Angnelius Benjamin	44/12	Spreitzhofer Karl	31/4	Stanarevic Daniel	25/3	Albert Werner	18/7
Kamme Robert	44	Baronyay Rudolf	30/7	Tösch Franz	25/5	Brauneis Herwig	18/5
Brunner Thomas	43/15	Ernhöfer Thomas	30	Ulm Jan	25/1	Hoch Helmut	18
Gletthofer Adolf	42/1	Györög Kurt	30	Christoph Michael	24	Krautinger Stefan	18
Pesendorfer Andreas	42	König Jürgen	30/7	Gulnbrein Christoph	24/1	Lengauer Jakob	18/6
Krenn Julian	41/12	Lechner Gerhard	30/9	Pigel Johann	24/22	Decker Bernd	17
Zwansleitner Mario	41/3	Lutterschmidt Michael	30/2	Posch Wolfgang	24/3	Fischer Klaus	17/2
Seitinger Hans-Peter	40/7	Posch Franz	30	Baronyay Stefan	23	Haider	17

Jubiläumsfeier

11. Juli 2021
ab 10:00 Uhr
alter Sportplatz
Wartberg



Hinten: F. Töglhofer, J. Pinitsch, G. Michelbacher, N. Muri, M. Baumann, P. Hölbling,
G. Adelmann, K. Pinitsch, T. Rami, P. Baronyay R. Koudelka
Vorne: R. Schaberreiter, W. Rudolf, D. Koller, A. Posch, H. Mühlhans, K. Lechner



Hinten stehend: P. Teufel, J. Müller, A. Hubmann, R. Haber, J. Mateschitz, V. Piech
Mitte: H. Müller, E. Koudelka, E. Krammer
Vorne: J. Steinacher, O. Schauritsch, H. Triffter



A. Assigal, Ch. Ulm, K. Ortner, E. Eggbauer, W. Putsche, F. Zuschig, Ch. Schiffer,
O. Leskovsek, L. Taufner, H. Leskovsek, T. Hable, P. Adelmann, T. Brunner, R. Duda,
W. Fasching, M. Kirchner, Ch. Kirchner, G. Taufner, P. Hölbling
Vorne: St. Schöggel, W. Roposch, U. Märzendorfer-Leskovsek, B. Winkelmayr, T. Jambor,
D. Schuller, Sh. Eggbauer, P. Prinz, M. Leskovsek



Hinten: H. Mayer, B. Stöhrmann, R. Hable, A. Mayer, K. Hendrich, H. Taufner, K. Spreitzhofer
Mitte: R. Jurak
Vorne: K. Schrittwieser, R. Trenkwaldner, H. Pötsch, R. Baronyay, P. Iwanoff



Hinten: W. Korp, G. Haubenwaller, G. Adelmann, G. Gulnbrein, P. Hölbling,
R. Maierhofer, F. Deutschmann
Vorne: N. Muri, H. Pichler, W. Rudolf, H. Schitter, A. Adelmann, A. Posch, A. Haber

Dick Stefan	16/1	Mühlhans Walter	12	Rudolf Christopher	7	Romirer Guido	3
Pinitsch Manfred	16/5	Reiterer	12	Schrittwieser Rudolf jun.	7	Rossmann Helmut	3/1
Purgstaller Kurt	16/10	Ulrich Manfred	12	Spitzer Manfred	7	Thonhofer Thomas	3
Ulm Jörg	16	Maierhofer Robert	11/4	Knezevic Dejan	6/3	Zeilbauer Michael	3
Assigal Alexander	15/1	Michelbacher Gerhard	11	Luegger Kevin	6	Grillitsch Christoph	2
Grill Michael	15	Zeilbauer Dominik	11/5	Schwarzbauer Patrick	6/2	Jakic Nedjelko	2
Hoppl Johann	15/2	Curic Dennis	10/6	Taus Erich	6	Koch	2
Klimbacher Paul	15	Florian Kurt	10/1	Eicher Christian	5	Kollmann Albert	2
Märzendorfer Oliver	15	Guzman Palacios Alejandr	10/2	Fuchsbichler Walter	5	Langmann Andreas	2
Piech Viktor jun.	15	Halla Hannes	10	Hofbauer David	5/1	Lechner Philipp	2/1
Pinitsch Klaus	15/1	Trenkwaldner Richard	10	Kirchner Michael	5	Paunger	2
Adelmann Alois	14	Fürtinger Florian	9	Schweighofer Christoph	5	Schrittwieser Christian	2
Betti Josef	14/7	Knöbelreiter Kevin	9	Sommerauer Bernhard	5	Tefferl	2
Richter Siegfried	14/1	Kohlhofer Herbert	9	Spitzer Martin	5	Dünsthuber Walter	1
Weber Bernd	14	Leitner Ernst	9/1	Töschner Heinz	5	Eggerl German	1
Gärtner Wolfgang	13	Petrovic Momir	9	Zilavec Damian	5	Fasching Ronald	1
Guzman Palacios Gabriel	13	Platzer Jürgen	9	Zuber Josef	5	Feltrin Heinz	1
Hartensteiner Jörg	13/2	Scheifinger Günther	9	Berisha Edon	4	Gindl Rene	1
Kulmer Harald	13/1	Grubbauer Johann	8/1	Huber Sebastian	4	Lammer Robert	1
Manchu Egon	13/1	Saadat Reshwan	8	Könighofer Stefan	4	Leder Robert	1
Mayer Hans Horst	13	Simunovic Stipo	8/2	Mühlhans Andreas	4	Maticic Igor	1
Scheikl Peter	13	Streissl Karli	8	Neuhold Friedrich	4/2	Pinitsch Gottfried	1
Suppanz Friedrich	13	Thonhofer Gerald	8	Angerer Walter	3	Radu Emanuel	1
Amidzic Zeljko	12	Tischler Andreas	8	Doppelreiter Bernd	3	Schrittwieser Josef	1
Kirchner Julian	12	Forthuber Adolf	7/2	Grgic Augustin	3	Selhofer Michael	1
Krois Robert	12/7	Gesslbauer Florian	7/1	Kamsker Stefan	3	Serton Roland	1
Maier Alois	12/1	Hable Rainer	7	Klatzer Martin	3	Tahsler Michael	1
Moser Martin	12/2	Putzgruber Peter	7/3	Piech Viktor sen.	3/6	Ulrich Werner	1

Volksschule Wartberg

Rund um St. Barbara

Die dritte und vierte Klasse der VS Wartberg lernten ihren Heimatort bei einer Wanderung genauer kennen. Beim Minigolfplatz in Mitterdorf wurde eine Pause eingelegt, wo die Kinder ihr Geschick beim Minigolfen zeigen konnten. Alle 12 Bahnen wurden mit viel Freude und Spaß ausprobiert. Auf dem Rückweg konnten sich die Schüler/innen noch bei einem Zwischenstopp im Funpark austoben.



Stolze Besitzer des Fahrradführerscheins

Im November musste die praktische Fahrradprüfung der 4. Klasse der VS Wartberg aufgrund der Pandemie auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Im April war es dann aber endlich soweit: Trotz schlechter Witterung absolvierten alle Schülerinnen und Schüler erfolgreich die Prüfung und sind nun stolze Besitzer des Fahrradführerscheins. Die Kinder freuen sich darauf, endlich alleine auf der Straße unterwegs sein zu dürfen.

Wir gratulieren euch!

„Beichte mal anders“

Die im Rahmen der Erstkommunionsvorbereitung vorgesehene Erstbeichte fand dieses Jahr etwas verändert statt.

Die Kinder der 2. und 3. Klasse Volksschule Wartberg trafen sich mit Herrn Pfarrer Obenauf bei der Kirche und die im Religionsunterricht verfassten Zetteln, auf denen die Kinder schrieben, was ihnen besonders leid tut, wurden in einer Feuerschale feierlich verbrannt.





Musikmittelschule Sankt Barbara

Das Ende der Kreidezeit

Im März dieses Jahres war es endlich soweit: Nach den altbekannten grünen Tafeln zog eine neue Generation an Tafeln in die Klassenräume der 3a und 3m der Mittelschule St. Barbara ein, nämlich sogenannte Smartboards. Kurz darauf wurde das PädagogInnenteam von der Firma Wurzer Solutions in die Bedienung der Geräte eingewiesen.

Smartboards funktionieren wie überdimensionale Computerbildschirme, auf die mit digitaler Tinte geschrie-

ben und gezeichnet werden kann. Die digitalen Tafelbilder können gespeichert werden und beispielsweise fehlenden Schülern per E-Mail zur Verfügung gestellt werden. Neben dieser Grundfunktion bieten die Geräte noch viele weitere Möglichkeiten. Die interaktive Tafel vereint nämlich die Funktionen verschiedenster Medien. Man kann damit schreiben, projizieren, sammeln, ordnen, präsentieren und Filme zeigen. Die Technik ermöglicht den Pädagogen und Pädagoginnen unserer Schule, ihren Unterricht zeitgemäß

und motivierend zu gestalten.

Die Coronakrise hat sehr deutlich aufgezeigt, wie wichtig es für Schulen ist, digital gerüstet zu sein. Auch künftig wird der technische Ausbau an unserer Schule weiter fortgesetzt. Nach und nach werden, sehr zur Freude des Lehrkörpers, alle Klassenzimmer in digitaler Hinsicht auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Großer Dank gilt dem Team rund um Bürgermeister Jochen Jance für die Investition in diesem Bereich.



Berufspraktische Tage trotz Corona-Einschränkungen

Wie wichtig Berufsorientierung ist, zeigt eine von Initiative.Lehre.Zukunft.Österreich in Auftrag gegebene Studie, wonach coronabedingt die Berufsorientierung an den Schulen gelitten habe. Das habe dazu geführt, dass Bewerbungen auf offene Lehrstellen in Industrieunternehmen deutlich zurückgegangen seien. Umso erfreulicher ist es, dass unsere Schüler und Schülerinnen der vierten Klassen trotz Corona-Einschrän-

kungen im Rahmen der berufspraktischen Tage, wertvolle Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln konnten. Selbstverantwortlich oder mit der Unterstützung von Dipl.Päd. Ludwig Rossik suchten sich unsere Schüler und Schülerinnen einen Schnupper-Arbeitsplatz. Viele hatten durch die Projektstage erstmals die Möglichkeit, aktiv am Arbeitsleben teilzunehmen, indem sie einfache Arbeiten verrichteten und den Tagesablauf in einem Betrieb kennenlernten. Für ihre Bereitschaft und

Unterstützung möchten wir uns bei den Firmen bedanken!

Das persönliche Erleben, das an unserer Schule im Unterrichtsfach Berufsorientierung durch Schnuppertage in Betrieben und dem Besuch von Unternehmen und Berufsinformationsmessen gelebt wird, ist bedeutsam für die Entscheidung des weiteren Bildungswegs. So waren die berufspraktischen Tage auch heuer wieder für viele unserer Schüler und Schülerinnen eine entschei-



Berufspraktische Tage trotz Corona-Einschränkungen

Wie wichtig Berufsorientierung ist, zeigt eine von Initiative.Lehre.Zukunft.Österreich in Auftrag ge-



Schülerzeichnungen zum Thema Idylle im Frühling Alltag mit Corona



Willkommen in der Zaubervilla!

„Das eigene ICH“ als Motor und Werkzeug im Leben der Kinder zu sehen, ist für uns ein wichtiger Bestandteil im Kindergartenalltag. Mit unserem diesjährigen Schwerpunkt unter dem Motto: „Das alles bin ICH – ICH fühle mich wohl“ setzen wir nicht nur den Fokus auf das Selbstbewusstsein und die Selbstwirksamkeit der Kinder, sondern auch auf ihre psychische und physische Gesundheit.

Bei der pädagogischen Arbeit ist es uns besonders wichtig, dass die Kinder ihren Gefühlen freien Lauf lassen können. Sie sollen dabei lernen, die Emotionen anderer als



auch die eigenen zu respektieren und zu verstehen.

Die Kinder der Zaubervilla finden sich ebenfalls stark in der Rolle der Konstrukteure wieder. Mit verschiedenen Materialien und unterschiedlichen Rahmenbedingungen können sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen und gemeinsam Wege, Ideen und Lösungen finden.

Zu unseren Angeboten des bundeslandübergreifenden Bildungsrahmenplans lassen wir zusätzlich noch Elemente der Evolutionspädagogik in unseren Kindergartenalltag einfließen. Dabei können sich die Kinder auf spielerische Weise selbst körperlich als auch mental balancieren. Durch die Körperwahrnehmung und gezielte Bewegungsabläufe erhalten die Kinder Rückmeldung über das was sie können, erleben Erfolg und erkennen, was sie selbst dazu beitragen.

volkshilfe.
kids

Im März 2020 wurde unsere Einrichtung von der Gemeinde St. Barbara als Erhalter in Zusammenarbeit mit der Volkshilfe Steiermark als Träger übernommen. Unter der Leitung von Lisa Ebner führen wir im Haus eine alterserweiterte Gruppe und eine Kinderkrippe.

Wir wünschen allen einen erholsamen Sommer, viele schöne gemeinsame Sonnenstunden mit Ihren Liebsten und tolle neue Lernmomente.

Leitung: Lisa Ebner

T: +43 676 / 870 85 50 20

E: kbbe.zaubervilla@stmk.volkshilfe.at



Musikschule Krieglach

Liebe Eltern, liebe Kinder, geschätzte Leserinnen und Leser, als neuer Direktor der Musikschule möchte ich mich bei Ihnen vorstellen. Ich wurde 1978 geboren und wuchs in Löffelbach (Hartberg) auf. In Hartberg besuchte ich die örtliche Musikschule, und begann 1994 die Studien für Posaune und Instrumentalpädagogik an der



Dir. MMag. Martin Lueger

Kunstuniversität Graz. Ich unterrichtete seit 1998 an verschiedenen Musikschulen, bis ich 2010 als Lehrer für Posaune an der Musikschule Krieglach angestellt wurde.

Neben Posaune unterrichtete ich musikalische Früherziehung, Blockflöte, Tenorhorn und Tuba. Seit 2018 bin ich Kapellmeister der Werkskapelle Veitsch und leitete daneben verschiedene Jugendorchester und Projekte an unserer Musikschule.

Was mir besonders wichtig ist: Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Freude am Musizieren zu vermitteln – denn unsere Kultur und unser Leben sind untrennbar mit Musik verbunden. Auch eine gute Zusammenarbeit mit Eltern, Schulen, Vereinen und Gemeinden liegt mir sehr am Herzen!

Besuchen Sie unsere Homepage www.musikschule-krieglach.at und unsere Facebook-Seite „Musikschule Krieglach“. Wir halten Sie ständig mit aktuellen Beiträgen auf dem Laufenden. Für sämtliche Fragen stehe ich jederzeit unter 03855/2356 und 0660/4957586 zur Verfügung. Ich freue mich über Ihren Anruf!

Jahresrückblick

Das aktuelle Schuljahr begann vielversprechend und hoffnungsvoll. Zahlreiche Konzerte, Vorspielstunden und öffentliche Auftritte waren geplant, und wir gingen erwartungs-

voll in den Herbst. Leider wurden wir bald von den Auswirkungen der Pandemie eingeholt, denn bereits im Oktober zeichnete sich ab, dass dieses Jahr wohl eines der schwierigsten seit Bestehen unserer Musikschule sein würde.

Nur drei Wochen nach den Herbstferien stand fest, dass wieder Distance-Learning angesagt war. Mit dem Wissen und der Erfahrung vom ersten Lockdown gelang uns der Umstieg auf die Fernlehre sehr gut. Hunderte Videos wurden zwischen Schüler/innen und Lehrpersonen hin und her geschickt. Unsere Auftritte verlagerten sich ins Internet und in die sozialen Medien. Die Videos unserer Schützlinge fanden großes Lob, Anklang und Beifall.

Vor Weihnachten kehrten wir zwar kurz zum Präsenzunterricht zurück, um nach den Ferien noch einmal auf Fernunterricht zu wechseln. Erst Mitte Februar konnten wir den Betrieb mit Einschränkungen wieder aufnehmen.

Mit zunehmender Entspannung der Corona-Lage fand Anfang März der Wettbewerb „Prima la Musica“ in Graz statt. Hier konnten Laurens



Pötsch (Mitterdorf) und Anna Hasenberger (Wartberg) in der Kategorie Kammermusik Gitarre, sowie Daniel Schütz (Wartberg) in der Kategorie Trompete solistisch, einen ersten Preis erringen.

Andreas Gotthardt, Schüler der Ausbildungsklasse von Musiklehrer Clement Feichtenhofer, erreichte das Halbfinale des ORF-Steiermark Harmonikawettbewerbs und hat die Chance, ins Finale aufzusteigen.

Im April begannen wir mit Vorbereitungen für das Jungmusiker-Leistungsabzeichen sowie für Übertritts- und Abschlussprüfungen.

Übertrittsprüfung von der Unter- in die Mittelstufe mit ausgezeichnetem Erfolg:

Julia Buchegger (Steirische Harmonika, Mitterdorf), Andreas Gotthardt (Steirische Harmonika, Wartberg), Anna Hasenberger (Gitarre, Wartberg), Laurens Pötsch (Gitarre, Mitterdorf) und Ines Zangl (Gitarre, Veitsch).

Jungmusiker-Leistungsabzeichen:

Am 12. Juni stellten sich insgesamt 26 Schülerinnen und Schüler der Prüfung zum Jungmusiker-Leis-



tungsabzeichen. Mit ausgezeichneten und sehr guten Erfolgen absolvierten 15 Kinder die Junior-Prüfung, 5 die Bronzeprüfung und 6 die Silber-Prüfung.

Die Musikschule gratuliert allen Preisträgern und Prüfungskandidaten auf das Herzlichste!

Nachdem das Kalenderjahr 2020 ohne einen einzigen Live-Auftritt unserer Musikschule vorübergegangen war, liefen ab März intensive Vorbereitungen für die traditionellen Abschlusskonzerte in den Ortsteilen Mitterdorf, Wartberg und Veitsch. Unter Einhaltung sämtlicher Auflagen sind wir bemüht, unseren Schülerinnen und Schülern wieder die Möglichkeit bieten, ihr tolles Können live vor Publikum zu präsentieren.

Lob und Dank gelten am Ende dieses herausfordernden Schuljahres besonders den Schülerinnen und Schülern, die trotz der schwierigen Umstände die Freude an der Musik stets behalten haben. Allen Eltern ein Dankeschön, dass sie ihrem Kind das Erlernen eines Musikinstrumentes ermöglichen, und der Musikschule auch weiterhin die Treue halten.

Ein besonderer Dank gilt der Markt-gemeinde St. Barbara, allen voran Herrn Bürgermeister Jochen Jance, für die große finanzielle und ideelle Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit. Er hat stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Musikschule und fördert die Musikausbildung in St. Barbara ganz besonders!

Musikalische Früherziehung

Die Musikalische Früherziehung ist die Basis einer fundierten Musikausbildung. Je früher man als Kind mit einer musikalischen Ausbildung beginnt, desto spielerischer und leichter erlernt man in weiterer Folge das Musizieren, egal für welches Instrument man sich entscheidet. Besonders gut gelingt ein Einstieg im

letzten Kindergartenjahr. Noch vor Schulschluss wurden Infoblätter und Anmeldeformulare in den Kindergärten verteilt, und im Herbst gibt es zusätzlich die Möglichkeit, Schnupperstunden zu besuchen.



Auch für Kinder, die noch nicht das letzte Kindergartenjahr besuchen, besteht die Möglichkeit, entweder am Eltern-Kind-Musizieren oder an der musikalischen Früherziehung teilzunehmen. Für nähere Informationen zu den Unterrichtsbedingungen und Kosten kontaktieren Sie bitte direkt die Musikschule.



Wir würden uns sehr freuen, auch Ihr Kind im kommenden Schuljahr an der Musikschule begrüßen zu dürfen!

Unterrichtsangebot der Musikschule Krieglach – Schuljahr 2021/22

Musikalische Früherziehung

Dir. MMag. Martin Lueger, Julia Pichler, Mag.^a Elisabeth Pusavec

Eltern-Kind-Musizieren, Elementarpädagogik, Kinderchor

Julia Pichler

Blockflöte

Dir. MMag. Martin Lueger, René Fürpaß, Mag. Michael Hofbauer, Stefan Hausleber, MA MA, Julia Pichler, Mag.^a Elisabeth Pusavec, Mag. Franz Schalk, Manfred Skale

Querflöte

Zvonimir Chytil, Julia Pichler

Klarinette

Mag. Franz Schalk, Manfred Skale

Saxophon

Mag. Franz Schalk, Manfred Skale, Magdalena Zirngast

Trompete, Flügelhorn

René Fürpaß, Stefan Hausleber, MA MA

Waldhorn

Mag. Michael Hofbauer

Tenorhorn, Posaune, Tuba

Dir. MMag. Martin Lueger, Jürgen Diem, Günther Schneeberger

Schlagwerk

Heribert Prinz

Steirische Harmonika, Hackbrett, Zither

Jürgen Diem, Klement Feichtenhofer, Günther Schneeberger

Akkordeon

Mag. Franz Schalk

Geige, Viola

Mag.^a Elisabeth Kröpfl, Michael Leitner

Violoncello

Erich Grassl

E-Bass, Kontrabass

Maximilian Ranzinger, MA

Gitarre

Mag.^a Sandra Kohlhuber-Wagner, Maximilian Ranzinger, MA

E-Gitarre

Dragan Tabakovic, Maximilian Ranzinger, MA

Klavier

Emilia Diamantopoulou, Mag.^a Sabine Prinz, MMag. Daniela Zuser

Orgel, Kirchenmusik

Herbert Handl

Tanz und Bewegung, Kindersingschule

Mag.^a Elisabeth Pusavec

Info: www.musikschule-krieglach.at

Unterwegs in Wald und Flur

Gerade in Coronazeiten zieht es viele Menschen in die Natur hinaus. Dabei sind einige Regeln zu beachten.

Wiesen sind kein Hundeklo

Wenn Bello sein Häufchen in Nachbars Wohnung oder Garten hinterlassen würde, käme dies einer Kriegserklärung gleich. Viele finden aber nichts dabei, Bello in fremden Wiesen und Äckern herumtollen zu lassen. Manch einem ist nicht einmal bewusst, dass es sich hierbei um privates Eigentum handelt. Das Betreten dieser Flächen ist allerdings genauso unzulässig, wie das Betreten einer Privatwohnung oder eines privaten Hausgartens mitten in einer Reihenhaussiedlung. Und seien wir ehrlich: Wer hätte eine Freude, wenn umgekehrt der Landwirt seine Kuhherde in Nachbars Gemüsebeet treiben oder Schafsbock Fred es sich im Schlafzimmer gemütlich machen würde? Die Grundeigentümer können gegen ein solches Verhalten mit Besitzstörungs- bzw. Unterlassungsklagen gegen den Tierhalter vorgehen und gegebenenfalls Schadenersatz fordern.

Es darf auch nicht vergessen werden, dass Hundekot in Futterwiesen eine Gesundheitsgefahr für landwirtschaftliche Nutztiere ist. Der Hundekot wird im Futter durch verschiedene Bearbeitungsschritte (z. B. mähen, trocknen, schwadern etc.) derart verteilt, dass die Rinder nicht mehr selbst selektieren können (verkotetes Gras wird ohnedies nicht freiwillig gefressen). Die Exkremente können Krankheitserreger enthalten,

die u.U. bei Kühen zu Fehlgeburten führen und damit auch zur wirtschaftlichen Belastung für den Landwirt werden. Zivilrechtlich sind dbzgl. ebenfalls Schadenersatzklagen denkbar.

Darüber hinaus gibt es eigene Bestimmungen, die die Hundehaltung regeln, wie z.B. das Steiermärkische Landes-Sicherheitsgesetz. Männliche, weibliche und sonstige Halter oder Verwahrer von Tieren sind verpflichtet, die Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Ansonsten droht eine Strafe bis zu € 2000,-. Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann. Dies gilt nicht z.B. für Jagd-, Therapie-, Rettungs-, Hüte- und Diensthunde.

Zivilrechtlich haften Tierhalter für die ordnungsgemäße Verwahrung ihrer Tiere. Nicht ordnungsgemäß verwahrt ist etwa ein 40 kg schwerer Boxer, der von einer leichtgewichtigen Dame (hier: 50 kg) an der Leine geführt wird (oder umgekehrt).

Als Gäste im Wald

Waldluft tut besonders gut. Obwohl sich unser Wald größtenteils im Privatbesitz befindet, hat nach § 33 des Forstgesetzes jedermann das Recht, sich im Wald zu Erholungszwecken (also nicht zu Erwerbszwecken) aufzuhalten. Jede(r) Frau/Mann/Sonstige darf dort spazieren gehen, wandern, joggen, sowie Wild- und Pflanzenbeobachtungen machen. Eine darüber hinausgehende Benutzung, wie Lagern bei Dunkelheit, Zelten, Befahren oder Reiten, ist nur mit Zustimmung des Waldeigentümers, hinsichtlich der Forststraßen

mit Zustimmung des Wegehalters, zulässig. Die Zustimmung kann auf bestimmte Benützungsarten oder -zeiten eingeschränkt werden.

Nicht betreten darf man:

- Waldflächen, für die ein Betretungsverbot verfügt wurde, sowie solche mit forstbetrieblichen Einrichtungen (z.B. Forstgärten). Jungwälder sind vom Waldbetretrungsrecht ebenfalls ausgenommen, solange der Bewuchs eine Höhe von 3 Meter nicht erreicht hat.
- Sperrflächen, zum Beispiel Baustellen von Forststraßen oder Waldflächen in denen Schädlinge bekämpft werden. Befristete Waldsperrungen können für Gefährdungsbereiche der Holzfällung und -bringung verhängt werden. Auch im Hinblick auf die eigene Gesundheit sollte jeder auf die entsprechende Kennzeichnung achten und sich nicht unzulässigerweise in Gefahr begeben.

Pilze und Co

Das Sammeln von Pilzen ist an sich bis zu einer Menge von 2 kg pro Tag und Person zulässig. Der Waldeigentümer kann dies jedoch in erkennbarer Weise (zB durch das Aufstellen von Verbotstafeln an den Waldeingängen) verbieten bzw. an seine Genehmigung binden. Das Sammeln von Samen oder Früchten bestimmter im Forstgesetz aufgeführter Holzgewächse zu Erwerbszwecken ist ebenso verboten, wie das Veranlassen einer Pilz- oder



Beerensammelveranstaltung. Sogar die Teilnahme an derartigen Veranstaltungen ist strafbar und könnte mit einer Geldstrafe bis zu € 730,- geahndet werden.

Aber Achtung: Ein Vater sammelte mit seinem minderjährigen Sohn Pilze. Der Herr Papa trug alle Fundstücke allein nach Hause, um sie teilweise einzufrieren bzw. ein Pilzgulasch zu kochen. Die Behörde konnte keine Verfügungsberechtigung des Sohnmanns über die von ihm gesammelten 2 kg Schwammerl erkennen. Der Vater hatte daher mehr als 2 kg der begehrten Ware in seiner Verfügung und bekam eine Geldstrafe. Seither gibt es nur mehr gekaufte Pilze.

Sonstige Verhaltensregeln im Wald

Im Wald, in der Kampfzone des Waldes – und bei ungünstiger Witterung auch im seinem Gefährdungsbereich, also in Waldnähe – ist das

Entzünden von Feuer, aber auch jeglicher unvorsichtiger Umgang mit feuergefährlichen Gegenständen verboten. Hierzu zählt das Wegwerfen von brennenden oder glimmenden Dingen, wie insbesondere von Zigaretten und Zündhölzern. Vorsicht: Die Verursachung eines Waldbrandes kann auch die Existenz des Verursachers gefährden.

Das Ablagern von Abfällen und Müll im Wald ist eine Waldverwüstung und kann von der Behörde mit Strafen bis zu € 150,- geahndet werden. Außerdem muss der Verursacher die Kosten der Entsorgung übernehmen. Vermeiden Sie unnötigen Lärm und nehmen Sie bitte Rücksicht auf die sensible Tierwelt im Wald. Auch die anderen Erholungsuchenden werden es Ihnen danken.

Strafe muss (nicht) sein

Eine Verwaltungsübertretung begeht, wer unbefugt im Wald z.B. eine

erkennbar gesperrte Forststraße befährt, Fahrzeuge abstellt oder Tore bzw. Schranken nicht wieder schließt.

Es ist unter anderem auch verboten, sich Erde, Rasen oder sonstige Bodenbestandteile in mehr als geringem Ausmaß oder stehendes oder gerntetes Holz oder Harz anzueignen, stehende Bäume, deren Wurzeln oder Äste, liegende Stämme, junge Bäume oder Sträucher zu beschädigen oder – abgesehen von einzelnen Zweigen ohne wesentliche Beschädigung der Pflanze – von ihrem Standort zu entfernen oder liegendes Holz oder Steine in Bewegung zu setzen. Es drohen Geldstrafen bis zu € 730,- oder Freiheitsstrafen bis zu einer Woche.

Mag.Dr. Gerhard Putz

*Referatsleiter Recht und Bildung
Landwirtschaftskammer Steiermark*

Bunte Wies'n wie früher – „Sankt Barbara“ blüht auf



Mit Wiesenmargerite & Co geht die Aktion Wildblumen – eine steirische Erfolgsgeschichte – in die nächste Runde. Ziel der Aktion sind Blühflächen und Wildblumenwiesen als wichtiger Lebensraum unserer Wildtiere und Balsam für unsere Seele.

Nahrungsquelle, Brutplatz, Kinderstube, Hochzeitsplatz, Versteck – fast alle unsere heimischen Wildtiere benötigen im Laufe ihres Lebens bunte Wiesen. So sind Wiesenhummer, Feldlerche oder Rehkitz neben vie-

len anderen Arten auf den ursprünglichen Reichtum an Gräsern, Kräutern und Blumen angewiesen. Verschwinden solche Wiesen, verschwinden auch viele Insekten und zahlreiche Wildtiere haben keine Lebensgrundlage mehr.

Die Sensibilisierung in Hinblick auf den fortschreitenden Rückgang naturnaher Grünraumflächen ist ein wesentlicher Beweggrund dieser Aktion. Das praktische Taschenbuch: „Leitfaden zum Blühen und Sum-

men – Fragen und Antworten zur Wildblumenwiese“ erfährt heuer bereits die dritte erweiterte Auflage.

Gemeinsame Umsetzung

„Durch die Zusammenarbeit mit den Gemeinden und dem großen Engagement ist so eine Aktion erst möglich. Es ist schön zu sehen, mit welcher Begeisterung Pflanzprojekte umgesetzt werden, so Christine Podlipnig, Projektleiterin. Die Aktion wird vom Land Steiermark und europäischer Union unterstützt.“



GIRO KONTO

Gratis Konto
für 2021*

WERTPAPIER DEPOT

Spesenfreier
Depotübertrag
im Jahr 2021 +
Depotgebühren-
befreiung für
2021

KONTO WECHSEL

**BANKEN KOMMEN UND GEHEN.
RAIFFEISEN BLEIBT REGIONAL.**

REGIONAL. DIGITAL. ÜBERALL.

www.raiffeisen.at/muerztal +43 3852 2658 11060

*GRATIS KONTO bis 31.12.2021 unter der Voraussetzung einer Übertragung Ihres Wertpapier Depots oder Übernahme Ihrer Finanzierung nach positiver Bonitätsprüfung

Mürzzuschlag,
Neuberg, Langen-
wang, Krieglach, St.
Barbara/Mitterdorf,
St. Barbara/Veitsch,
Kindberg

**7 BANKSTELLEN
VOR ORT**

Einfach,
flexibel und
individuell

UNBÜROKRATISCHE FINANZIERUNG

Bildungs- und Berufsorientierung online

Fazit der ersten Steirischen BBO-Woche
Zwischen 23. und 27. November feierte die erste steiermarkweite Aktionswoche zum Thema Bildung | Beruf | Orientierung ihr Debüt und lockte mit einem umfangreichen kostenlosen Angebot aus Vorträgen und Live-Webinaren für verschiedene Zielgruppen.

Täglich nahmen über 200 Nutzerinnen und Nutzer an der Schwer-

punktwoche, welche in diesem Jahr online umgesetzt wurde, teil. Die mehr als 30 kostenlosen Online-Angebote deckten ein breit gefächertes Themenspektrum rund um den persönlichen Bildungsweg vom Kindes- bis zum Erwachsenenalter ab. Dabei wurden Fragen wie „Welche Schule passt zu mir?“, „Was muss ich bei einer Bewerbung beachten?“ und „Welchen Weg soll mein Kind gehen?“ in verschiedenen Kurzvi-

deos und Live-Webinaren von Expertinnen und Experten kostenfrei beantwortet.

Die steiermarkweite BBO-Woche wurde von den sieben regionalen Koordinatorinnen für Bildungs- und Berufsorientierung gemeinsam mit der Abteilung 6 für Bildung und Gesellschaft des Landes Steiermark ins Leben gerufen und soll in Zukunft einmal jährlich abgehalten werden, um auch weiterhin für das Thema zu sensibilisieren und Informationen zu Aus- und Weiterbildung unkompliziert und kostenfrei verfügbar zu machen.

Aufzeichnungen aller Live-Webinare, Videos sowie Informationen rund um die persönliche Bildungs- und Berufswahl stehen auch nach der Aktionswoche weiterhin ganzjährig auf der Website der BBO-Woche www.bbo-woche.at zur Verfügung.



Foto: RBBOK_Land Steiermark

öko

fair

sicher



Ihr regionaler Warenkorb mit Heimvorteil!

Die besten Aktionen,
aussuchen und einfach abholen!
Solange der Vorrat reicht.

Reparaturservice für alle Haushaltsmarken!



Elektrizitätswerk der Stadtgemeinde Kindberg
Roßdorf Platz 1, A-8650 Kindberg

www.ewerk-kindberg.at
Kunden-Telefon: 03865 / 23 18

RAUS AUS ÖL

Rein in eine grüne Zukunft

Haben Sie schon an den Umstieg auf ein umweltfreundliches Heiz-System gedacht? Saubermacher übernimmt die Reinigung sowie Demontage Ihrer alten Ölheizung und berät Sie in sämtlichen Umweltfragen (z. B. förderbar sind rd. 30% der Kosten).



Saubermacher

KONTAKTIEREN SIE UNS JETZT! T: 059 800 5000 | kundenservice@saubermacher.at



FUTURE STARTS NOW!

Der erste Schritt zur Lehre

Lehrstelle gesucht? Wir haben sie!

Auf der Suche nach dem idealen Berufsweg für die Zukunft? Das AMS unterstützt Jugendliche bei der Suche nach dem passenden Lehrplatz.

Wie? Einfach QR-Code scannen und zur Lehrstellensuche anmelden – so gelingt der Einstieg ins Berufsleben!



#gemeinsam geht's leichter



AMS
Arbeitsmarktservice
Steiermark



AIS 24 Stunden Betreuung.

Die 24 Stunden Betreuung ist zu einer nicht mehr wegzudenkenden Dienstleistung in der heutigen Zeit geworden. Wir, die AIS, sorgen vor Ort für ein gutes Zusammenspiel aller Beteiligten, damit es so zur vollen Entlastung der Angehörigen & zur optimalen Betreuung unserer Klienten kommt.



Unsere Leistungen sind Ihre Vorteile!

- Kostenlose und unverbindliche **Beratungsgespräche** – auf Wunsch bei Ihnen vor Ort
- **Laufende Qualitätskontrollen, Begleitung & Beratung** während der gesamten Betreuungszeit mit persönlichen Kontrollbesuchen unserer lokalen Ansprechpartner
- **Jahrelange Erfahrung** – professionelle & seriöse Vermittlung und Betreuung für die gesamte Dauer der Dienstleistung
- **Trainingszentrum** für selbstständige Personenbetreuer - im hauseigenem & ö-zertifizierten Trainingscenter werden unsere BetreuerInnen optimal auf die individuellen Bedürfnisse der Klienten vorbereitet
- **Pflegende Angehörige & Übergangsbetreuung** - Auch Kurzzeitbetreuung möglich! Ob als Urlaubsvertretung, zur Entlastung oder Überbrückung, wir finden in jeder Situation eine individuelle Lösung für Sie!
- **100%ige Rechtssicherheit**, Erledigung sämtlicher Behördenwege für die Personenbetreuung, Übernahme aller bürokratischen Angelegenheiten & gesamte organisatorische Abwicklung
- Jährlich über **1.000 zufriedene Kunden**

*A = Alt werden in Würde & geplanter Übergang
I = ist für uns eins
S = Selbstverständlichkeit*

Ihre Ansprechpartnerin bei Ihnen vor Ort



LAIR HUBER Sabine
Vertriebsbereichsleitung & Gebietsbetreuung
Mobil: +43 664 / 88 73 38 71
E-Mail: sabine.lair-huber@ais-agentur.com

Wir lassen Sie nicht im Stich!



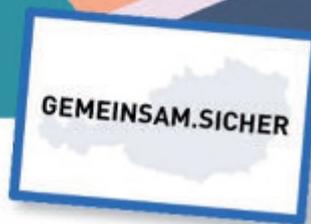

www.ais-24stundenbetreuung.com

bmi.gv.at

Vorsicht vor betrügerischen SMS

Betrüger verschicken in Österreich immer wieder SMS mit Informationen zu vermeintlichen Bestellungen – diese enthalten Links zu gefährlicher Schadsoftware oder wollen Sie zur Herausgabe Ihrer Kreditkarteninformationen bewegen!

- Auf keinen Fall auf verdächtige Links klicken
- Fake-SMS löschen
- Telefonnummer blockieren

GEMEINSAM.SICHER

 **Bundesministerium Inneres**

Kaufen oder reparieren – bei uns sind Sie immer richtig!

Wir haben nun schon einige Zeit unseren neu gestalteten Verkaufsraum am Roßdorfplatz geöffnet und die Kunden nehmen unser Angebot bereits sehr gerne an. Auch wenn die Corona-Pandemie noch nicht überstanden ist und Einschränkungen immer noch merkbar sind, wurden bereits zahlreiche Kunden auf unsere Angebote aufmerksam und nutzen Beratung und Service unseres jungen Teams. Dabei

ist die Zustellung und die Inbetriebnahme der angebotenen Elektroware ein wesentlicher Faktor für die Kaufentscheidung. Deshalb sind wir bemüht, neben dem klassischen Handel mit Elektroinstallationsmaterial auch den Handel mit Elektrogeräten anzubieten und darüber hinaus den Service der Gerätezustellung sowie der Inbetriebnahme vor Ort durchzuführen.



Unser engagiertes Verkaufsteam berät Sie gerne.

Foto: E-Werk Kindberg

Trotz des erfolgreichen Starts unserer Elektrogeräte-Initiative, müssen die Angebote nun laufend angepasst und die Abläufe optimiert werden. Aktuell haben jedoch viele Vorlieferanten mit langwierigen Lieferverzögerungen und einer Verknappung von Komponenten und Teilen zu kämpfen. Das E-Werk Kindberg ist in vielen Bereichen der Energiewirtschaft tätig und die erwähnten Schwierigkeiten ziehen sich wie ein roter Faden durch viele Lieferketten

und drücken sich in Bauteilknappheit und stark erhöhten Rohstoffpreisen aus. Die Liefertermine einzuhalten und die Angebote zeitgerecht beim Kunden umzusetzen ist momentan durchaus eine Herausforderung.

In dieser derzeit ungewohnten Situation ersuchen wir bei Verzögerungen um Geduld und hoffen auf Entspannung der allgemeinen Lage bis zum Sommer.

Immer für
mich da: mein

ewerk kindberg

www.ewerk-kindberg.at

Steiermärkische
SPARKASSE 

#glaubandich

steiermaerkische.at

MITTERDORF

Naturfreunde OG Mitterdorf

40 Jahre Naturfreunde Mitterdorf

Vor 40 Jahren, im Jänner 1981 wurde die Ortsgruppe Mitterdorf als 76. Ortsgruppe in der Steiermark gegründet.

Die Vorsitzenden seit der Gründung:

1981 bis 1985: Walter Berger

1985 bis 2011: Erwin Gruber †

2011 bis 2020: Ulrike Bauer

2020: Brunhild Ernst

2021: Hubert Jandl



Der erste Vorstand im Jahr 1981

Sitzend: Gerhard Huber, Hannelore Wolf (beide von der Landesleitung), Walter Berger (Obmann), Anna Leistenritt †, Stefan Hierzer †

Stehend: Max Schattauer, Johann Zwerschitz, Karl Gugl (Landesobmann), Bernd Stöhrmann, Karl Leistenritt jun. †, Leopold Pamegger, Josef Zink, Josef Wieser † (jeweils von links nach rechts)

Sehr erfreulich ist, dass 3 Mitglieder des damaligen Vorstandes immer noch bei uns aktiv sind! Die erste Aktivität war das Schlittenfahren beim Schrittwieser am 17. 1. 1981 mit 54 (!) Teilnehmern. Von Anfang an gab es viele Angebote, darunter auch die legendären Jugendlager.



Badefahrten:

Emilie und Erich Wallisch begannen im Jahr 1986 mit Fahrten nach Moravske und Bük, diese Fahrten erfreuten sich 25 Jahre lang großer Beliebtheit.

Hochtouren und Expeditionen:

Mont Blanc, Großglockner, Wildspitze, Großvenediger, Dachstein, Hochalmspitze, Ortler, Gran Paradiso und viele andere hohe Berge wurden erstiegen. Walter Berger und Sepp Zink leiteten viele dieser Hochtouren.

1983 konnte der Mont Blanc (4807m) über den schwierigen Nordwestgrat und den Dom de Gouter (4304 m) erreicht werden. Mit der Besteigung des Mont Blanc du Tacul (4248 m) am nächsten Tag (!) wurden von den 9 Bergsteigern in 3 Tagen insgesamt 3 Viertausender bestiegen!

Im Jänner 1991 und 2009 organisierte Walter Berger jeweils eine Expedition zum Kilimandscharo.



Am Gipfel des Kilimandscharo im Jahr 1991
Kniend: Robert Hofleitner, Rudi Vallant, Heinz Schneller

Stehend: Walter Berger 1. von links, Leopold Pamegger 4. von links

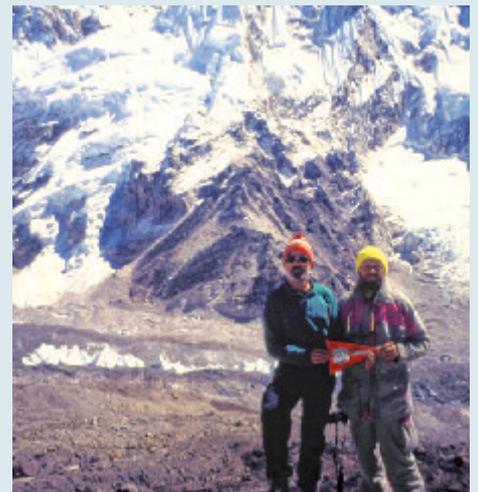
1995 waren Walter Berger und Hubert Jandl Teilnehmer einer 16-köpfigen Naturfreunde-Expedition zur Annapurna IV (7524 m). Auf ca. 5000m musste die Besteigung leider aufgrund von Schlechtwetter und Lawinengefahr aufgegeben werden und stattdessen wurde die Bestei-

gung des Pisang Peak (6091m) versucht. Knapp unter dem Gipfel musste auf 6000m auch hier die Tour abgebrochen werden.



Annapurna IV. Lager auf 5.100 m
Sitzend vlnr: Sepp Scheikl, Walter Berger, Hubert Jandl

Ebenfalls 1995 waren Leopold Pamegger und Heinz Schneller im Zuge einer Trekkingtour im Everest- und Cho-Oyu-Basislager.



Leopold Pamegger und Heinz Schneller im Everest-Basislager

Radfahren:

Erwin Gruber organisierte mit großer Begeisterung viele Male Radfahrertage, zum Beispiel in der Wachau, im Burgenland und in Oberösterreich.



2007

Schitouren:

Schitouren führten uns neben den Zielen in der näheren Umgebung auch auf Sonnblick, Kloben (Glocknergebiet), Silvretta, Dachstein (Überquerung von der Ramsau nach Hallstatt).



Aufstieg zum Kloben, danach geht die Abfahrt über 1600 Höhenmeter ins Käfertal

v.l.n.r.: Christl Leitner, Helmut Stocker, Michaela Bauregger, Sepp Leitner, Sepp Kammerhofer

Wintersport

Die jährlichen Schlittenfahrten und das Eisstockschießen gibt es schon seit Beginn vor 40 Jahren. Auch Tagesausflüge in ein Schigebiet mit dem Bus werden gerne angenommen.

Klettern, Klettersteige:

Klettern und Klettersteigbegehungen haben einen festen Platz im Programm.



Klettersteig Hochlantsch. Im Vorstieg Walter Zwerschitz, dahinter Roswitha Schrittwieser



Baumgartnerweg am Hochschwab. Robert Dirry, dahinter Georg Mosbacher †

Turnen, Kinderturnen:

Ab 1985 gab es das Turnen (Aerobic) mit der späteren Vorsitzenden Ulli Bauer. Später kam das Kinderturnen dazu, zuletzt geleitet von Gerlinde Zottler und Jürgen Guggimaier.

Wandern und Bergsteigen:

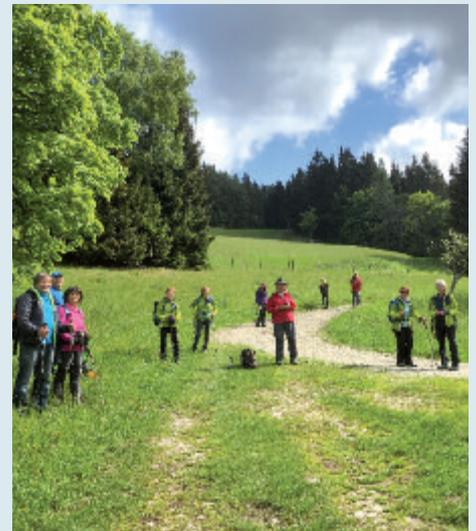
Naturgemäß haben wir eine große Anzahl von Wanderungen und Bergtouren im Programm. Von wenig anstrengenden Genussstouren bis hin zu anspruchsvollen Hochtouren gibt es ein großes Angebot.



Bei den 3 Zinnen

Seit einigen Jahren gibt es auch Wanderwochen in attraktiven Gebieten, wie zum Beispiel Sexten oder Virgen. Hier heißt es schnell anmelden, weil die Plätze sehr begehrt sind.

Wir bemühen uns auch, Touren in der der näheren Umgebung anzubieten, die dann von den Teilnehmern auch eigenständig wiederholt werden können. Es ist immer wieder überraschend, dass auch die Ziele in unmittelbarer Umgebung für viele Teilnehmer neu sind.



Pretulgraben

Kinderschikurse:

Von Beginn an waren auch die Kinderschikurse ein Fixpunkt in unserem Programm. Ob beim Mitterdorfer Schilift, beim Annerlbauer, am Alpl oder auf der Veitsch, viele Kinder haben in unseren Schikursen das Schifahren erlernt.



Kinderschikurs 2017 auf der Veitsch

MITTERDORF

Filzen, Kreativwerkstatt, waldpädagogische Führung, Kräutergarten, Golf, Paragleiten:

Ganz anderen, aber immer mit der Natur verbundenen, Themen widmen wir uns, wenn wir gemeinsam Stücke aus Filz herstellen (Hüte, Taschen, Pölster, Hausschuhe,...), Keramik formen und brennen, uns von Forst-Fachleuten den Wald erklären lassen oder uns mit Heilkräutern aus dem Garten befassen.



Schnupperkurse für Golf und Paragleiten sorgten für interessante neue Erlebnisse.



Mit unserem vielseitigen Programm bemühen wir uns, unseren Mitgliedern die Bewegung in und den schonenden Umgang mit der Natur näher zu bringen.

Unser Team besteht zurzeit aus 15 ausgebildeten Mitarbeitern. Von Instruktor:innen Alpin, Hochalpin, Schitouren und Schilaulauf über Jugend-

betreuer bis hin zu den Wanderführern und Radfahrern.

Als Verein müssen wir auch immer wieder dagegen vorgehen, dass markierte Wege gesperrt werden, und können damit die Rechte der Naturliebhaber wahren.

Darüber hinaus setzen sich die Landes- und Bundesorganisation der Naturfreunde schon seit Jahren für die generelle Öffnung der Forststraßen für Mountainbiker ein.

Mit einer Mitgliedschaft bei den Naturfreunden können Sie uns dabei helfen, denn je mehr Mitglieder, den Verein unterstützen, desto mehr Gewicht hat er in der Öffentlichkeit. Als Mitglied haben Sie ohne zusätzliche Kosten automatisch auch eine weltweite Unfallversicherung mit Absicherung der Bergungs- und Rückholkosten.

Termine im zweiten Halbjahr:

Für alle, die beim Lesen dieses Artikels Lust darauf bekommen haben, mit uns gemeinsam unterwegs zu sein, hier die Übersicht über unsere Aktivitäten in der zweiten Jahreshälfte:

- Sa., 18. bis Fr., 24. Juli: Wandern und Bergsteigen in Osttirol – ausgebucht

- Sa., 14. August: Klettersteig „Haidsteig“ Schwierigkeit C/D
- Sa., 18. September: Ausflug nach Retz mit Erlebniskellerführung
- So., 26. September: Wanderung Kampalpe
- Sa., 2. Oktober: Wanderung „Rote Wand/Grazer Bergland“
- Sa., 9. Oktober: Radfahren – Ausradeln
- So, 10. Oktober: Tag des offenen Forstgutes
- Sa., 30. Oktober: Festveranstaltung „40 Jahre Naturfreunde Mitterdorf“ Fotoausstellung und Multivisionsvortrag von Gerlinde Kaltenbrunner „Die innere Dimension des Bergsteigens“
- So., 12. Dezember: Adventwanderung mit Fackeln für Familien

Nähere Informationen dazu gibt es rechtzeitig in den Schaukästen, auf unserer Homepage www.mitterdorf-im-muerztal.naturfreunde.at oder bei mir unter 0676 / 88 290 2115.

Stolz können wir auch darauf sein, dass Walter Berger als stellvertretender Landesvorsitzender und Ortsgruppenkoordinator eine wichtige Rolle im Vorstand der Landesorganisation innehat. Im Landesvorstand sind auch Michaela Bauregger als Rechnungsprüferin und ich als stellvertretender Alpinreferent tätig.

Wir würden uns sehr freuen, einige von Ihnen als neue Mitglieder bei uns begrüßen zu dürfen.

*Hubert Jandl, Vorsitzender
Berg Frei!*



Der derzeitige Vorstand:

Sitzend vlnr: Magret Zink, Jürgen Berger, Brunhild Ernst, Renate Planka, Ulli Bauer
Stehend: Jürgen Dumpelnik (Landesvorsitzender), Gerlinde Zottler, Cornelia Schnabl, Leopold Pamegger, Jürgen Schnabl, Hubert Jandl, Sepp Zink, Hans Zwerschitz, Ernst Widenegger, Rudi Leitner, Michaela Bauregger, Andrea Planka, Walter Berger

Elternverein der Volksschule Mitterdorf

Positive Zusammenarbeit... ...ist der Schlüssel für unser Tun als Elternverein!

Danke an alle Eltern für die tolle Unterstützung in Form des jährlichen Mitgliedsbeitrages. Danke an Fr. Rogetzer und ihr Team und ein großes Danke an mein Team, die mich tatkräftig unterstützen.

Der Coronavirus hat unser Dorfleben auf den Kopf gestellt und durch den Lockdown sind sämtliche Veranstaltungen und Aktivitäten des Elternvereins abgesagt worden. Die Elternsprechtage, sowie unser geliebtes Adventsingen, konnten heuer leider nicht stattfinden. Doch untätig war der Elternverein natürlich nicht. Einiges konnten wir den Kindern trotzdem ermöglichen:

- Gesunde Ernährung (Obstaktion)
- Schuleinschreibung
- Osterpinzen
- Workshops
- Projektwoche

Wir sind „im Einsatz für unsere Kinder“
Ziel des Elternvereins ist es, Schule und Eltern tatkräftig in allen Belangen zu unterstützen, die den Schulalltag in und um die Schule für unsere Kinder und somit auch für uns Eltern zu verbessern. Die Aufgabe des Elternvereins bestehen vor allem aus der Unterstützung bei diversen Veranstaltungen und Projekten.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich neue Mitglieder im neuen Schuljahr begrüßen darf.

Wir wünschen einen schönen und erholsamen Sommer und unseren Erstklässlern einen guten Start.

*Für den Elternverein
Brigita-Ana Hermann
(Obfrau)*



Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf - St. Barbara

Anfang Juni nahmen wir unsere Probenübungen wieder auf und voller Tatendrang blicken wir in den Sommer.

Wenn es die Corona Bestimmungen erlauben, werden wir am Hauptplatz

Mitterdorf sowie bei unseren Gastwirten für die abendliche musikalische Unterhaltung sorgen und am 12. September 2021 findet unser „Tag der Blasmusik“ mit anschließendem Maibaumumschneiden statt, mit ähnlichem Ablauf wie im

vergangenen Jahr. Genauere Informationen dazu, werden zeitnah folgen.

Wir freuen uns, auf einen schönen musikalischen Sommer und auf ein Wiedersehen.

Tag der Blasmusik

SONNTAG, 12. SEPTEMBER 2021

und

MAIBAUMUMSCHNEIDEN

am Hauptplatz Mitterdorf

Mürztaler Trachtenkapelle Mitterdorf - St. Barbara

Don Land Steiermark

MARKTGEMEINDE SANKT BARBARA

ZUR ZAHN FOSSEN

KOHLBACHER
www.kohlbacher.at

MITTERDORF

Pensionistenverband – OG Mitterdorf

Leider konnten wir wegen der nach wie vor sehr unsicheren Lage aufgrund der Corona-Pandemie unser Treff nicht wie geplant am 1.6.2021 wieder öffnen. Wenn es die Corona-Pandemie erlaubt, öffnen wir am 7. September 2021 das Treff und freuen

uns schon auf Ihren Besuch.

Damit sich alle Mitterdorfer und Mitterdorferinnen ein Bild von unserem Treff und die von der Ortsgruppe Mitterdorf angebotenen Aktivitäten machen können, laden wir herzlich



zum **Besuchertag, am 14. September 2021 von 14 Uhr bis 18 Uhr** ein. Lassen Sie sich unter Einhaltung der dann gültigen Coronaregeln von uns in angenehmer Atmosphäre zu Kaffee und Kuchen und auf ein paar gemütliche Stunden einladen.



Tischtennisclub Mitterdorf

Wenig Neues gibt es derzeit vom Tischtennisclub Mitterdorf zu berichten. Wie in der letzten Ausgabe erwähnt, wurde die Meisterschaftssaison 2020/21 vom steirischen Ver-

band bereits im vergangenen November coronabedingt gestoppt und letztendlich im März komplett abgesetzt und annulliert. Es gibt daher in dieser Saison weder einen Ab- noch



Aufsteiger, was für den TTCM sehr schade ist, lag man zum Zeitpunkt des Abbruchs doch ungeschlagen an der Tabellenspitze der Gebietsliga Nordost.



Vom Verband aus wäre ein Tischtennis spielen in der Halle derzeit wieder erlaubt. Tatsächlich ist das (Stand Mai) bei uns jedoch leider noch nicht möglich.

Wir hoffen sehr, hier rasch eine Lösung zu finden, ansonsten wird der Trainingsrückstand für die geplante Herbstsaison nur schwer aufzuholen sein.

Der Tischtennisclub Mitterdorf wünscht allen eine schöne Sommerpause!

*Mit sportlichen Grüßen:
Der Vorstand des
Tischtennisclub
Mitterdorf*

Alpenverein Sektion Mitterdorf

Die Sektion Mitterdorf des Österreichischen Alpenvereins hat einen Mitgliederstand per Mai 2021 von 202 Personen.

Viele Interessante Veranstaltungen und Wanderungen wurden in den letzten Jahren durchgeführt. Aufgrund von Corona konnten zwar nicht alle Veranstaltungen wie geplant durchgeführt werden, aber heuer hat unsere Sektion wieder tolle Wanderungen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden geplant. Diese finden Sie auf der Homepage oder in unserer Vereinszeitung "s'Murmerl".

Die Sektion Mitterdorf auch für die Wegeerhaltung auf die "Stanglalm" zuständig ist, wurde auch schon heuer viel Zeit für die Wegeerhaltung aufgewendet. Die beiden Wege von Mitterdorf – 730 und 727, und der Weg von Freßnitz – 729, müssen jährlich in Schuss gehalten werden.

Unseren geplanten Vortrag mit Alexander Huber werden wir auf 2022 verschieben. Wir bitten um Verständnis, gekaufte Karten können gerne zurückgebracht werden.

Dieses Jahr werden wir unser 20 jähriges Vereins Jubiläum feiern. Wir werden unsere Mitglieder rechtzeitig über die geplante Veranstaltung informieren.

Für weitere Information steht Ihnen gerne der Obmann, Franz Lueger, unter der Telefonnummer 0676 - 564 4661, oder auch ein Mitglied unserer Sektion jederzeit zur Verfügung, oder ihr findet auch alles auf der Homepage unter:
www.alpenverein.at/mitterdorf-im-muerztal/



SPANDL GRÜNBICHLER

MALER-
MEISTER



Wir streichen ALLES!

- Wir streichen Holz, Balkone, Fenster und Türen
- Gestaltung von Innenräumen
- Fassadenmalerei

Ihre Vorteile:

Aus Meisterhand!
Sauberkeitsgarantie!
Gewährleistungs Plus +!

www.maler-gruenbichler.at

Informieren Sie sich jetzt bei
Günther Grünbichler unter
0664 / 35 61 778

MITTERDORF

SPORTVEREIN MITTERDORF – 1946 – 2021



75 Jahre – eine sehr schöne Zeit, die natürlich in unserer Chronik nachzulesen ist.

Wir folgen der Zeit und seit der Zusammenlegung unserer Gemeinden hat sich natürlich auch im Vereinswesen einiges geändert. Deshalb haben wir in unserer a.o. Generalversammlung einstimmig beschlossen, unseren Sportverein aufzulösen und gemeinsam mit dem FC Veitsch **zum SPORTCLUB ST. Barbara zu fusionieren.**

Corona bedingt musste leider auch heuer wieder, so wie schon ein Jahr davor im März, der gesamte Spielbetrieb ab November 2020 abgebrochen werden. Unsere St. Barbara Juniors durften ab Ende April zwar wieder trainieren und erst ab Juni wieder mit Fußballspielen beginnen. Mit unserer jungen Kampfmannschaft konnten wir jedoch - obwohl noch 2 Spiele aus der Herbstrunde ausständig blieben - nach Verlustpunkten den 4. Platz in der 1. Klasse Mur/Mürz abschließen.



Die vergangenen 75 Jahre waren für unseren Sportverein sehr bewegend. Es gab neben der Sektion Fußball auch noch 8 weitere Sektionen, jedoch ist in den letzten 10 Jahren nur mehr Fußball übrig geblieben. Unser Gelände und das Sportgebäude wurde immer in Eigenregie von den vielen Funktionären und Helfern sehr schön ausgebaut. In den 70er Jahren hatten wir sogar die Ehre zum schönsten Fußballplatz des Mürztales gewählt zu werden. An dieser Stelle möchten wir uns an alle in den letzten 7 Jahrzehnten beteiligten Funktionäre, Helfer, Unterstützer und Fans wenden - und DANKE sagen. Die 75-jährige Veränderung ist auf den obigen Bildern gut zu sehen. Bilder der Jugend- und Kampfmannschaften in all den vergangenen Jahren sind natürlich bei uns in der Au ausgehängt. Einen kleinen Abschluss konnten wir am 26. Juni in der Au mit einem KM-Spiel und einem Legenden Spiel gegen den FC Veitsch feiern. Unsere 75-Jahr Feier wurden von vielen



Freunden und Fans besucht und wir alle freuen uns auf die erfolgreiche Zukunft als SC St. Barbara.

Wir blicken zuversichtlich in die Herbstsaison, denn als neuer Verein werden wir die Kampfmannschaftsspiele in den Klassen Unterliga Nord A und 1. Klasse Mur/Mürz B am Sportplatz in der Veitsch bestreiten.

Seit 2019 gibt es ja unseren St. Barbara Juniors, die ab Sommer ihr Training und die Spiele in der Au bestreiten werden. Unsere schöne Au bleibt somit das Jugendzentrum von St. Barbara.

Wir wünschen der Bevölkerung von St. Barbara, unseren Mitgliedern, Helfern und Unterstützern sowie Spielern und den Eltern einen erholsamen Sommer und schönen, gesunden Herbst!

*Für den Sportverein Mitterdorf,
Siegfried Wernbacher
Obmann*



Mannschaft 2020



Vorstand 2021

Platzwart gesucht!

Der SC St. Barbara sucht für die Sportstätte Mitterdorf, Auweg 12, 8662, einen Platzwart gegen Gewährung einer Aufwandsentschädigung.

Weitere Informationen:
Hr. Siegfried Wernbacher
Tel.Nr.: 0664 / 356 8819

SPORTCLUB St. Barbara

In unserem Ort gibt es drei von Tradition und Historie geprägte Fußballvereine. Seit Jahrzehnten schreibt jeder einzelne Verein seine Geschichte und findet in der Gesellschaft von Alt bis Jung großen Anklang. Diese Traditionen und Werte wollen wir zukünftig in einem Verein bündeln, um gestärkt zu handeln.

Im Herbst 2020 starteten die Gespräche über eine Vereinsfusion der Sportvereine mit dem Ergebnis den SV Mitterdorf und den FC Veitsch mit Juli 2021 zu fusionieren. Auf ausdrücklichem Wunsch des ATUS Wartberg, wird dessen Fusion dann im Sommer 2022 folgen.

Der Sportverein Mitterdorf wurde in der Generalversammlung mit einstimmiger Mehrheit aufgelöst. Der FC Veitsch hat in seiner Generalversammlung vom 31.05.2021 die Umbenennung in SC St. Barbara beschlossen und gleichzeitig den neuen Vorstand gewählt.

Der neue Vorstand besteht aus folgenden Personen:

Obmann: Rainer Schlang
Obmann StV: Hans Fast
Kassier: Daniel Fötsch
Kassier StV: Peter Umundum
Schriftführer: Gabriel Wernbacher
Schriftführer StV: Siegfried Wernbacher

Sportlich werden wir in die neue Saison 2021/22 mit zwei Mannschaften starten. Die Kampfmannschaft in der Unterliga Nord A und unsere Kampfmannschaft 2 bzw. SC St. Barbara Youngsters wie wir sie nennen starten in der 1. Klasse Mur/Mürz B.

Die Spielstätten der beiden Mannschaften sind der Sportplatz Veitsch für die Kampfmannschaften und der Sportplatz Mitterdorf ist das Jugendzentrum für alle Nachwuchsmannschaften.

Sportlich sind unsere Ziele im Erwachsenenport mit der Kampf-

mannschaft definitiv der Aufstieg in die Oberliga, verbunden mit einem klaren Ziel unsere Jugend zu fördern weshalb auch unsere Youngsters-Mannschaft das Jugendsprungbrett in die Kampfmannschaft sein soll.

Weiters legen wir einen klaren Fokus auf die Nachwuchsarbeit, weshalb wir für unsere Jugendmannschaften ein eigenes Jugendtrainingszentrum am Sportplatz in Mitterdorf zur Verfügung stellen.

Gerade im Aufbau befindlich ist auch der Mädchen/Damenfußball der in weiterer Folge immer mehr an Bedeutung gewinnen wird.

Offizieller Meisterschaftsbeginn ist am 07 August 2021, wo wir uns natürlich freuen würden euch begrüßen zu dürfen.

Alle Spieltermine werden zukünftig auf unserer Homepage unter



www.sc-stbarbara.at oder auf facebook unter SC St. Barbara veröffentlicht.

Wir freuen uns bereits auf den Meisterschaftsbeginn und dürfen euch bis dahin einen erholsamen Sommer wünschen, damit wir uns anschließend in aller Frische wieder auf den Fußballplätzen sehen.

*Mit sportlichen Grüßen
Für den SC St. Barbara
Gabriel Wernbacher, Schriftführer*



Die ersten Spieltermine:

02.Juli	Mariazell	18:00	Aufbauspiel in Mariazell
03.Juli	Veitsch	15:00	Aufbauspiel Trofaiach 2
10.Juli	Ratten	17:00	Aufbauspiel in Ratten
10.Juli	Veitsch	18:30	Aufbauspiel Krieglach 2
17.Juli	Veitsch	16:00	Aufbauspiel Rapid Kapfenberg
21.Juli	Veitsch	19:00	Aufbauspiel St.Peter/Freienstein
23.Juli	Veitsch	18:30	Aufbauspiel Breitenau
24.Juli	Turnau	18:00	Aufbauspiel in Turnau
30.Juli	Veitsch	18:15	Aufbauspiel St.Marein 1
31.Juli	Veitsch	16:00	Aufbauspiel St.Marein 2
07.August 2021			Meisterschaftsbeginn

FC Veitsch

Sehr geschätzte Mitglieder, Wegbegleiter und Anhänger des FC Veitsch, liebe Veitscherinnen und Veitscher!

Mit der außerordentlichen Jahreshauptversammlung am 31. Mai 2021 endete eine knapp 87-jährige Vereinsgeschichte mit dem Namen FC Veitsch. Die anwesenden ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder haben einstimmig, dem Antrag des Vorstandes zur Namens- und Statutenänderung stattgegeben. Mit Juni wurde somit der FC Veitsch in den SC Sankt Barbara umbenannt.

Um an alte Erfolge anschließen zu können und vor allem der Jugend eine optimale Ausbildungs- und Entwicklungsmöglichkeit bieten zu können, um somit das Ansehen in der Gesellschaft über die Ortsgrenze hinaus wahren zu können, war dieser Schritt in vielen Bereichen unumgänglich.

Mit der Umbenennung und dem Start in eine neue Ära, möchten wir die Gunst der Stunde nutzen um uns zu bedanken. Unser Dank gilt allen aktuellen und ehemaligen Funktionärinnen und Funktionären, Trainern, Spielern, Mädchen und Jungs des FC Veitsch! Danke für eure Leidenschaft, eure Hingabe zu diesem Sport und vor allem für eure Treue zu unserem Verein.

Danke vor allem auch an alle Gönner und Sponsoren, die uns auch in heutzutage schwierigen Zeiten immer unterstützen.

Und natürlich nicht zuletzt, einen ganz großen Dank, ausgesprochen an alle Veitscherinnen und Veitscher, die regelmäßig den Weg zu den Heimspielen finden. Durch eure Leidenschaft, Treue und Begeisterung zum FC Veitsch, habt ihr unseren Verein zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Wir freuen uns nach einer langen fußballfreien Zeit auf ein baldiges Wiedersehen beim SC St. Barbara!



Mannschaft 2020

Grenzstaffellauf Veitsch 2021 wieder abgesagt

Bereits zum 2. Mal musste der vom Sportreferat organisierte 34. GSL-Lauf wegen der Corona-Maßnahmen abgesagt werden. Das ausgearbeitete Corona-Konzept für 200 bis 400 LäuferInnen wurde von der BH Bruck-Mürzzuschlag nicht genehmigt.

Heuer hätten auch die Österreichischen Bergmarathon-Meisterschaften des ÖLV stattgefunden, bei denen die schnellsten Bergläufer an den Start gegangen wären.

Somit müssen wir auf 2022 warten und hoffen, mit dem ausgearbeiteten Veranstaltungskonzept am 25. Juni



Bilder vom Grenzstaffellauf 2019

2022 den 34. Lauf endlich starten zu dürfen.

Wir bedanken uns bei allen Grundeigentümern für die Durchlauf- und Fahrgenehmigungen, beim Tennisclub Veitsch für die Mitplanung des Veranstaltungskonzeptes und bei allen VeitscherInnen, die uns wie immer sehr gerne geholfen hätten.

Wir hoffen auf ein coronafreies und veranstaltungsfreundliches Jahr 2022.
Das GSL Team



Wintersportverein Veitsch

Ein ungewohnter Winter ist zu Ende gegangen. Die abgelaufene Saison 2020/2021 war maßgeblich durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt.

Durch die gesetzlichen Auflagen konnten weder unser Bandenzauber noch eigenen Schirennen sowie Ski-bergsteigveranstaltungen durchgeführt werden. Mit Genehmigung der Bundesregierung und des steirischen Schiverbandes wurden ab Dezember Trainingseinheiten für unsere Schirennläufer abgehalten. Die Trainings fanden in Turnau statt. Der Bezirkscup wurde ebenfalls nicht durchgeführt.

Der Steirische Schülercup sowie die Steirischen Schüler- und Kinder-

meisterschaften konnten unter Auflagen stattfinden.

Die steirischen Kinderrennen wurden, Ende Februar in der Ramsau und Anfang März in der Gaal sowie in St. Lambrecht, durchgeführt. Julia Lammer, unsere Starterin in der Kinderklasse U9, konnte beim Salzburgmilch KIDS-RSL in der Gaal, den 3. Platz erreichen.

Toll waren auch die Leistungen von Katharina Lammer (Schülerklasse U15). Im Schülercup fuhr sie mit zwei 2. Plätzen (SG und RSL) und einen 3. Platz (RSL) dreimal auf das Stockerl. Bei den steirischen Schülermeisterschaften konnte sie beim SG auf der Reiteralm den 1. Platz erzielen. In der

Kombination verpasste sie mit dem 4. Platz nur knapp das Podest. Bei den ÖSV Schülermeisterschaften Alpin Damen in Arriach-Gerlitz fuhr sie ebenfalls im SG mit einem 3. Platz auf das Stockerl. Auch die vorangegangenen ÖSV Zeitläufe waren im SG schon mit einem 1. und 3. Platz belohnt worden.

Nicht so erfolgreich verlief die Saison bei Wieland Benzinger (Schülerklasse U15). Die Dezember- und Jännerrennen waren sehr durchwachsen. Aufgrund eines schweren Sturzes musste er pausieren und konnte erst wieder bei den letzten beiden Schülercuprennen Ende März starten, wo er mit einem 5. und einem 3. Platz die Saison doch noch mit einem kleinen Erfolg beenden konnte.

Leonie Zächling absolvierte ihre erste FIS-Saison und nahm an 33 Rennen in den Disziplinen Slalom, Riesenslalom, Super-G und Alpinen Kombination teil. Sie wird auch in der Saison 2021/2022 Mitglied des Steirischen Landeskaders sein.

Pirmin Kothgasser konnte seine vierte FIS-Saison aufgrund einer Verletzung nicht bestreiten. Wir wünschen ihm für die kommenden Vorbereitungen alles Gute.

Informationen im Detail auch unter www.skizeit.net bzw. www.fis-ski.com



Katharina Lammer

Der Veitschtal-Xang berichtet

Leider bessern sich die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie nur schleppend. Mit Ende Mai war es uns bereits seit acht Monaten untersagt Proben abzuhalten. Ab Juli fallen viele Beschränkungen und wir werden somit unsere Proben mit 1. Juli starten.

Da die Probenzeit bis Herbst aber viel zu knapp ist, hat sich der Veitschtal-Xang schweren Herzen entschlossen, unseren geplanten Lie-

derabend am 16. Oktober 2021 auch heuer abzusagen.

Wir können nur hoffen, dass ab Herbst wieder ein gewohntes Vereinsleben stattfinden kann und Veranstaltungen bald wieder zu unserem Alltag zählen.

Der Veitschtal-Xang möchte sich auch herzlich bei allen unterstützenden Mitgliedern für den Jahresbeitrag von Euro 8,- bedanken.

Ebenfalls ein Danke an die Marktgemeinde St. Barbara, den Arbeiterbetriebsrat der RHI Magnesita und der RHI Magnesita für die erhaltenen Subventionen.

Wir wünschen der Bevölkerung von St. Barbara in dieser schwierigen Zeit einen schönen Sommer und bleibt gesund!

*Für den Veitschtal-Xang
Obmann Franz Scheickl*

VEITSCH

Naturfreunde Veitsch

Nach den letzten, für uns alle herausfordernden, Monaten starten wir nun wieder voll motiviert durch.

Unsere vereinseigene Bogen-Sport-Arena, kurz BSA, mit Bogensport und der neu errichteten Bocchiabahn steht ab sofort zur Benützung bereit. Leihausrüstungen stehen zur Verfügung.



Weitere Auskünfte bei Manfred Ziehenberger: Mani@naturfreunde-veitsch.at, Handy: 0650 - 30 38 563

Die Galerie ist nun wieder jeden Dienstag ab 16 Uhr für euch geöffnet. Das Team der Naturfreunde steht euch allen für Auskünfte, Versicherung, Anmeldungen etc. zur Verfügung. Für private Feiern und

diverse Veranstaltungen in der Galerie können wir wieder Termine vergeben.

Weitere Auskünfte bei Karlheinz Primec: Karlheinz@naturfreunde-veitsch.at, Handy: 0680 - 21 55 557

Unser Fotostudio kann auch wieder, nach einer „kurzen“ Einschulung von Franz, vermietet werden. Weitere Auskünfte bei Franz Huber: Office@naturfreunde-veitsch.at, Handy: 0699 - 81 82 4269

Auskünfte für Tischtennis bei Christian Schrittwieser: Christian@naturfreunde-veitsch.at, Handy: 0650 - 69 34 552

Zu den Themen Wandern, Rad fahren, Tagesausflüge, Reisen und Urlaub in Portorož findet ihr alle Infos in den Schaukästen und auf unserer Webseite unter www.naturfreunde-veitsch.at

Strickrunde Veitsch

Rumänienhilfe

Das wöchentliche Zusammentreffen mit unseren „Strickdamen“ ist uns ein besonderes Anliegen, da wir ja mit dem Erlös gezielt unser Projekt „Rumänienhilfe“ finanzieren. Gerade diese armen Kinder brauchen auch in dieser schwierigen Zeit unsere Unterstützung.

Wie Sie auf dem Foto ersehen, konnten wir Dank der großzügigen Unterstützung vom Ärzteteam Dr. Schalk / Dr. Pichler aus Wien einen schönen Skitag in Rumänien mitfinanzieren.

Leider stagniert durch die Pandemie auch der Verkauf unserer Strickwaren, was uns finanziell sehr hart ge-

troffen hat. Also bitte, falls jemand etwas kaufen will, Anruf genügt – Ware ist vorhanden!

Bitte spenden Sie uns auch weiterhin Waren aller Art (bitte nur in gutem Zustand). Wir konnten mit Ihrer Hilfe heuer bereits 9 Transporte durchführen (Und Hilfe wird noch immer gebraucht).

Danke, dass Sie uns helfen zu helfen. Zudem gilt: Wer anderen eine Freude macht, erfreut sich selbst am meisten!



Werkskapelle Veitsch



Mittlerweile schreiben wir das Jahr 2021 und die Pandemie begleitet uns nach fast 1 ½ Jahren noch immer. Nach wie vor ist an ein Vereinsleben wie es vorher war nicht zu denken. Als einziges Ereignis in den Wintermonaten kann man das Turmblasen vom Veitscher Kirchturm mit einem Bläserquartett erwähnen. Mit April wurde nach langer Pause wieder begonnen. Begräbnisfeierlichkeiten musikalisch zu umrahmen.

Positives kann man von drei JungmusikerInnen berichten. Anfang Juni legten Daria Iurasec (Querflöte) & Lara Scheickl (Trompete) die Prüfung für das Junior-Leistungsabzeichen und Justin Iurasec (Schlagwerk) das Leistungsabzeichen des Blasmusikverband in Bronze ab.

Aktuell können wir leider auf keine Veranstaltungen von oder mit uns im Jahr hinweisen. Sollte sich dies ändern, entnehmen Sie die Informatio-

nen aus unseren Schaukästen, den öffentlichen Anschlagtafeln, Infokanal oder den online Medien:
www.werkskapelle-veitsch.at,
facebook.com/WerkskapelleVeitsch

Um die Werkskapelle Veitsch, als wichtigen und wertvollen Kulturträger in der Gemeinde, auch in Zukunft zu erhalten, laden wir Junge & Alte, ehemalige Aktive oder musikalische Neulinge recht herzlich ein, sich an unserem Vereinsleben zu beteiligen und mit uns aufregende

musikalische Stunden zu verbringen. Kommt unverbindlich zu einer Probe am Dienstag um 18:30 Uhr (Probekol im Volksschulgebäude Veitsch) oder meldet euch für weitere Informationen telefonisch unter 0660 / 35 17 657.

Einen Ausblick dürfen wir Ihnen in das Jahr 2022 geben. Nächstes Jahr feiert die Werkskapelle ihr 120-jähriges Bestandsjubiläum und nimmt dies zum Anlass ein 3-tägiges Zeltfest zu veranstalten. Wir würden uns sehr

freuen, Sie als Gast begrüßen zu können.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und hoffen, bald wieder öffentlich auftreten zu können.



Berg- und Naturwacht Veitsch

Wir leben in unserem Bezirk, in einem schönen Teil unserer Heimat. Mit viel intakter Natur und vielen Wander- und Sportmöglichkeiten, welche auch gut genutzt werden. Der Trend zur gesunden Bewegung ist zu begrüßen.

Aber kein Licht ohne Schatten. Der große Wanderboom bringt auch eine große Belastung für die Flora und Fauna, in Form von Umweltverschmutzung sowie Störungen von tierischen Lebensraum mit sich.

Es ist zu bedauern, dass man Aktionen wie „Saubere Steiermark“ benötigt, um Verunreinigungen aus der Natur- und Umwelt zu entfernen.

Die Menschen als Wildschwein in der Natur zu bezeichnen, ist eine Beleidigung für diese Tiere. Sie würden nie auf die Idee kommen ihre Umwelt so zu zerstören bzw. zu versauen, wie der Mensch. Aber die

Menschheit ist zu einer Wegwerfgesellschaft mutiert.

Daher die Bitte an alle, nehmt eure Verpackungen, welche im gefüllten Zustand im Rucksack locker Platz hatte, als entleerter wieder mit nach Hause, um sie dort ordnungsgemäß zu entsorgen. Wir haben in Österreich ein gutes Abfallsystem. Es ist unsere Pflicht, die Natur für unsere Kinder und Enkelkinder zu erhalten. Auch sie sollten sich noch in einer in-



takten und sauberen Natur erholen können.

Wir von der Berg- und Naturwacht sind bemüht darauf zu achten und gegebenenfalls Mißstände aufzuzeigen. Dazu benötigen wir eure Hilfe, d.h. wir brauchen junge und junggebliebene Naturliebhaber, welche sich der Ausbildung und behördlichen Prüfung zum beeideten Berg- und Naturwächter stellen. Wer Interesse daran hat, soll sich bitte bei der Gemeinde bzw. Servicestellen melden, oder direkt 0676-77 25 107 kontaktieren.

Das Team der Berg- u. Naturwacht wünscht allen Naturbenützern eine gute und unfallfreie Wandersaison und nicht vergessen - Leergut mit nach Hause zu nehmen.

Danke!

Das Team der Berg- und Naturwacht

Steirischer Seniorenbund OG Veitsch

Im vergangenen 2. Halbjahr gab es auf Grund der Pandemie für die Geburtstagsjubilare einen Gutschein für ein „Essen“ bei einem Veitscher-Wirt, verbunden mit einem Geburtstagsbrief, den Gutschein entweder gleich einzulösen oder für heuer aufzubewahren. Nachdem die Jubilare diesen Gutschein noch haben, planen wir eine verspätete Feier, natürlich unter den erforderlichen Voraussetzungen.

Allen unseren Mitgliedern sagen wir auf diesem Wege ein herzliches „Dankeschön“ für die Ausdauer und Treue. Die nächsten Zusammenkünfte teilen wir euch früh genug mit.



Obfrau
Adele Baumgartner und Mitarbeiter

Pensionistenverband Sankt Barbara - Ortsgruppe Veitsch

Sehr geehrte Mitglieder! Werte Gesinnungsfreunde!

Der Mitgliederstand mit Mai 2021 beträgt 313 Aktive und 6 betreute Mitglieder. Der Verlust von 17 Mitgliedern seit Dezember 2020 durch Verstorbene und Austritte. Leider konnte das Minus nicht durch neue Mitglieder ausgeglichen werden.

Wegen der Corona Pandemie konnten wir unsere angekündigten Veranstaltungen und Reisen nicht durchführen. Bei Lockerungen der Auflagen durch die Bundesregierung, werden wir alle Ausflüge und Veranstaltungen nachholen.

Bei maskenfreiem Zutritt, werden die Kaffeenachmittage wieder beginnen. Information folgt.

Der Vorstand und die Mitarbeiter der OG Veitsch bedanken sich für Ihre Treue und Solidarität Ihrer Mitgliedschaft.

Herzlicher Dank ergeht an unseren Sponsoren (Gemeinde, Betriebsrat und Banken) für die finanzielle Unterstützung.

Danke allen meinen Mitarbeitern für ihren Einsatz in dieser schwierigen Zeit.

Der Pensionistenverband Veitsch wünscht Euch allen Gesundheit und Wohlergehen in dieser unangenehmen Zeit.

Mit freundschaftlichen Grüßen
Andreas Singer und Mitarbeiter



HOLZSTÜCK -DESIGN

Mein Name ist Florian Gruber. Ich bin Tischler und Zimmerer und seit letztem Jahr unter dem Namen „Holzstück-Design“ selbstständig. Anfang dieses Jahres habe ich mir schließlich einen langjährigen Traum erfüllt und die Werkstatt von Peter Greiner in Sankt Barbara im Mürztal übernommen. Der Umsetzung meiner Projekte steht damit nun endlich nichts mehr im Weg.

Am liebsten arbeite ich mit Massivholz. Vor allem in Kombination mit anderen Materialien lassen sich daraus richtige Kunstwerke kreieren. So wie jedes Stück Holz von der Maserung und der Struktur her anders ist, so ist auch jedes meiner Möbelstücke für sich ein Unikat.

Als Tischler ist es mir besonders wichtig, genau auf eure Wünsche und Vorstellungen einzugehen. Ob es sich dabei um einen neuen Esstisch oder eine Terrassenüberdachung handelt – mit euren Vorstellungen, meinen Ideen und dem Know-How das ich besitze, wird das Ergebnis bestimmt begeistern!



Falls du zu jener Sorte Mensch gehören solltest, der lieber selbst anpackt oder sich schon immer einmal als Tischler versuchen wollte, habe ich genau das Richtige für dich: Ab sofort biete ich in meiner Werkstatt Workshops an, in denen du – natürlich mit meiner Hilfe – selbst ein Möbelstück erschaffen kannst. Aus einem einfachen Bett, einem Tisch oder Regal wird damit ein Möbelstück mit einer ganz besonderen, persönlichen Geschichte.

**Ich freue mich auf
viele gemeinsame Projekte!**

Holzstück-Design

Florian Gruber
Pretalstraße 25
8664 St. Barbara im Mürztal

+43 660 258 8018
holzstueck.design@gmail.com
holzstueck-design.com

Altglas

richtig sammeln

Glas ist nicht gleich Glas: Verpackungsglas (Flaschen, Schraubgläser) und Nichtverpackungs-Glas (Trinkgläser, Bleikristallglas, Glaskochgeschirr, Cerankochplatten, Fensterscheiben, Spiegelglas) sind chemisch unterschiedlich zusammengesetzt, bzw. haben teils auch unterschiedliche Schmelzpunkte. Aus diesem Grund wird Verpackungsglas getrennt als Weiß- und Buntglas über die etablierten Glascontainer gesammelt.



Eine Sammlung von Flachglas, wie etwa Fensterscheiben, Drahtglas, Autoscheiben ist nur über die Altstoffsammelzentren möglich. In Österreich gibt es dazu geeignete Betriebs- und Verwertungsstrukturen. Trinkgläser, Glühbirnen, Glaskochgeschirr, Cerankochplatten, Vasen, Spiegelglas usw. sind nicht für ein Recycling geeignet und müssen als Rest- oder Sperrmüll entsorgt werden.



Damit die Sammlung von Verpackungsglas reibungslos funktioniert, gilt es Folgendes zu beachten:

- Ungefärbtes Verpackungsglas zum Weißglas, gefärbtes Verpackungsglas zum Buntglas. Bereits geringfügig durchfärbtes Glas zum Buntglas
- Bitte achten Sie auf Ruhezeiten (20 bis 7 Uhr) und entsorgen Sie Ihr Altglas rücksichtsvoll und leise. Danke
- Schraubverschlüsse, Deckel sofern das möglich ist, bitte runter
- Altglas nicht unnötig zerkleinern
- Pfandflaschen immer zurück zum Handel bringen! Diese können bis zu 60-mal wiederbefüllt werden

Für weitere Informationen steht Ihnen der Abfallwirtschaftsverband *Mürzverband* gerne zur Verfügung

AWV Mürzverband
Wieden 130
8643 Allerheiligen i.M.
Tel.: 03864/2736

VINZENSGEMEINSCHAFT ST. BARBARA – VinziMarkt

Endlich Sommer! Lockerungen treten in Kraft!

2020 / 21 hat uns allen viel abverlangt. So hatte auch unser VinziMarkt mit vielen Einschränkungen zu kämpfen. Auch den Menschen mit geringem Einkommen konnten wir nicht immer so zur Seite stehen, wie wir es normalerweise tun. Die Lockdowns und Ausgangsbeschränkungen belasteten uns und unsere Kunden sehr.

Jetzt aber blicken wir mit Zuversicht in die Zukunft. Wir sind nach wie vor für die Menschen in St. Barbara und Umgebung mit unserem Angebot an wertvollen Lebensmitteln und Waren des täglichen Lebens da. Dadurch können Menschen mit geringem Einkommen bei uns „GUT und BILLIG“ einkaufen und finanziell leichter über die Runden kommen.

Vielleicht sind Sie sogar einer jener Menschen die unser Angebot an-

nehmen könnten – wir würden uns freuen helfen zu dürfen. Kommen Sie in den VinziMarkt in Wartberg und informieren Sie sich. Nutzen Sie diese Möglichkeit, wie viele andere Bürger mit geringem Einkommen. Schämen Sie sich nicht Hilfe in Anspruch zu nehmen. Bei uns sind Sie herzlich willkommen und können Lebensmittel und Waren des täglichen Gebrauchs zu kleinsten Preisen einkaufen.

Von den Supermärkten und Handelsbetrieben des Müritztales holen wir die Waren, die nicht mehr in den Verkauf kommen aber noch in bester Qualität sind ab. So tragen wir Woche für Woche wesentlich zur



Nachhaltigkeit und Verwertung genießbarer Nahrungsmittel bei. In einer Woche werden so mehrere hundert Kilogramm Lebensmittel vor dem Wegwerfen bewahrt.

Nützen Sie also unser Angebot! Wenn Sie es persönlich schwer haben oder keine Möglichkeit haben in den Markt zu kommen so können Sie auch eine „Vertrauensperson“ für Sie zum Einkauf schicken. Es gibt sicher eine Möglichkeit! Eine einmalige unbürokratische Registrierung ermöglicht den Einkauf an vier Halbtagen von Lebensmitteln um geringe Geldbeträge.

Wenn Sie oder ein Angehöriger einen Zugang zu Facebook haben – besuchen Sie unsere Seite unter: „VinziMarkt Sankt Barbara“ – wenn diese gefällt – ein „Like“ würde uns freuen.

Johann Niederl, Obmann

Faschingsverein St. Barbara- Wartberg

Nachdem uns die Corona Pandemie teilweise noch immer im Griff hat, (was die Veranstaltungen betrifft) kann der Faschingsverein St. Barbara leider nicht viel Neues berichten.

Wir haben die Zeit genutzt, um unser Vereinslokal, in dem mittlerweile über 1000 Kostüme zum Verleih zur Verfügung stehen, auf Vordermann



zu bringen und haben es ein wenig umgestaltet. Danke an dieser Stelle an unseren „Hausherrn“ Hans Atzler. Außerdem haben wir uns in der Zwischenzeit 50 neue Uniformen bzw. Kostüme sowie ein paar Instrumente angeschafft, um unserer (bald) neu gegründeten Guggenmusik gleich mal ordentlich was bieten zu können.

Wer Interesse hat bei einer sogenannten Guggenmusik mitzuspielen, sollte sich bei Obfrau Anita-Christine Atzler melden.

Neu bei unserem Verein ist auch unsere Voll Trara - St. Barbara Hotline. Unter 0664 - 583 0 861 kann man gerne jederzeit Fragen, Wünsche sowie Anregungen bekannt geben. Der Faschingsverein St. Barbara - Wartberg wird natürlich auch bei den diesjährigen Ferienspielen mit dabei sein. Nähere Infos dazu folgen separat seitens der Gemeinde.

Abschließend möchten wir noch Folgendes mitteilen: sobald man wieder größere Veranstaltungen ohne wesentliche Einschränkungen organisieren darf, startet unser Verein wieder zu 300% voll durch. Dann heißt es wieder: hallo Kürbisfest, Faschingsumzug, Faschings Sitzung, Sturm aufs Rathaus...

Bis dahin, alles Gute und gesund bleiben.

*Mit närrischen Grüßen
Anita Atzler*



Verein zur Erhaltung der Burgruine Lichtenegg

Wir haben bis zuletzt gehofft, dass wir wie gewohnt ab Mai 2021, die Pforten unserer geliebten Burgruine öffnen dürfen. Corona und die umfangreichen Vorgaben haben uns aber einen Strich durch die Rechnung gemacht. Mit dem Tragen einer FFP2 Maske allein ist nunmehr nicht mehr genüge getragen. Weiters sind wir, wie alle anderen Gastbetriebe auch, verpflichtet Gäste auf aktuelles, negatives Testergebnis



Erwin Salzer auf der Suche nach Wasser

oder vollständige Impfung bzw. auf bereits überstandene Covid Erkrankung und somit Immunisierung zu kontrollieren, weiters darüber ein Protokoll (mit Registrierung der Besucher) zu führen. Das bedeutet Mehraufwand für die Diensthabenden. Ab Juli soll es aber wieder losgehen auf Lichtenegg.

Untätig waren wir allerdings nicht. Im April und Mai wurde von der



Burgruine Meister Kandi beim „Spatenstich“

Firma Lichtenegger aus Mitterdorf, um einer Kontaminierung mit Keimen vorzubeugen, ein Filter in die Wasserzuleitung eingebaut. Vorab mussten dazu aber unsere fleißigen Arbeiter, Herr Johann Kandlbauer und Herr Erwin Salzer sage und schreibe 2,80m in die Tiefe zum Wasseranschluss graben. Guter Job Leute! Mittlerweile wurde diese Filteranlage in Betrieb genommen und wir dürfen uns auf den Genuss von Wasser in bester Trinkqualität freuen.

Unser besonderer Dank gilt dem edlen Spender des Lärchenholzes für die Erneuerung der Zugangsbrücke. Tausendmal Vergelts Gott!

Der Vorstand des Vereins wünscht allen Mitgliedern und Freunden einen schönen Sommer und erholsame Ferien und freut sich auf ein Wiedersehen auf der Burgruine Lichtenegg.

Schriefführerin Ulrike Pierer

Pensionistenverband OG Wartberg



Leider mussten wir auch heuer im 1. Halbjahr unsere Aktivitäten wegen Corona absagen. Wir möchten aber ab September unsere Veranstaltungen wieder durchführen, falls Corona es gestattet.

Am Donnerstag dem 2. September werden wir wieder unseren Nachmittag mit Sparvereineinzahlung im Volkshaus abhalten. Im Oktober planen wir eine Urlaubsfahrt nach Südtirol.

Ich möchte bei dieser Gelegenheit nochmals an die „Dr. Hugo & Risa

Noot Stiftung“ erinnern. Ehemalige Betriebsangehörige der ehemaligen Fa. VONO AG bis 2002 und die im Ortsteil Wartberg wohnenden Einwohner von St. Barbara und deren Angehörigen können im Krankheits-, Unglücks- und Todesfällen oder wenn Sie unverschuldet in Not geraten sind um Zuwendung ansuchen. Jeden ersten Mittwoch im Monat ist von 10:00 bis 12:00 Uhr im Sitzungssaal der ehemaligen Gemeinde Wartberg Sprechstunde.

Wenn Sie aktiv oder auch nur unter-

stützend in unserer Organisation mitmachen möchten, würde es uns sehr freuen wenn Sie sich bei Herrn Gottfried Buchsbaum (Tel. 0664-4706005) oder einem anderen Mitglied melden.

In der Hoffnung, dass uns der Herbst wieder ein normales Vereinsleben möglich macht und wir unsere geplanten Aktionen durchführen können, wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer.

Der Vereinsvorstand des PVÖ



Braunschweigeressen auf der Ruine



Wanderung Hochreiter 2020

WARTBERG

ESV Olympia Wartberg

Werte MitbürgerInnen von St. Barbara!

In Zeiten wie diesen geht es unserem Verein genauso, wie manch anderen Vereinen. Wir können nur mitteilen, dass es seit der Herausgabe der Wintergemeindezeitung nichts zu berichten gibt. Auch der in diesem Bericht angeführte Winterlandescup wurde auf Grund der Pandemie und des daraus folgenden Lockdowns abgesagt.

Erfreulich ist seit 19. Mai die Tatsache, dass wir wieder trainieren und unseren Ausschank betreuen dürfen. Unsere Anlage ist ab sofort Dienstag und Donnerstag jeweils ab 16.00 Uhr sowie sonn- und feiertags ab 09.00 Uhr geöffnet. Kommen Sie vorbei und beobachten Sie die Schützen beim Training. Natürlich besteht auch die Möglichkeit selbst mitzuschießen. Stockmaterial wird durch den Verein beigestellt. Eventuell nötige Selbsttests stehen zur Verfügung.

Für den Frühherbst haben wir geplant, den Ortspokal, wie es ihn vor 6 Jahren gegeben hat, wieder aufleben zu lassen. Sämtliche Vereine, Unternehmen oder Organisationen sind dazu herzlich eingeladen. Der genaue Termin folgt noch, jedoch können Interessierte bereits jetzt mit dem Training bei uns beginnen.

Zum Abschluss dieses Berichts denken wir unseren, im letzten halben Jahr verstorbenen Mitgliedern

Franz Kohl, Herbert Eckl sowie Erwin Kaiser. Wir werden sie in ewiger Erinnerung behalten.

Somit bleibt uns nur noch Ihnen einen schönen und „fast“ normalen Sommer zu wünschen ... und: „BLEIBEN SIE GESUND“.



MV Harmonie Wartberg

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung im Dezember 2020 gibt es aus musikalischer Sicht leider nicht viel Neues zu berichten. Nach siebenmonatiger Pause dürfen wir endlich wieder Proben abhalten und können somit wieder voll durchstarten.

Vereinsintern hat sich jedoch trotz der Pandemie einiges getan. Im Februar 2021 übergab Angelika Kornberger ihr Amt als Obfrau nach sechs Jahren. Der MV ‚Harmonie‘ Wartberg bedankt sich an dieser Stelle nochmals für ihren unermüdlichen Einsatz und ist froh, sie auch weiterhin als Musikerin im Verein zu haben. Andreas Benesch, Alexander Ebner und Wolfgang Gruber übernehmen von nun an die Funktion des Obmannes und teilen sich die Aufgaben untereinander auf. Dabei werden sie von den neuen Stellvertreterinnen Carina Baier und Patricia Böhm tatkräftig unterstützt. Herzliche Gratulation dem neuen Vorstand zur Wahl!

Des Weiteren haben Alexander Ebner und Maximilian Fuchs ihr Amt als Jugendreferent zurückgelegt, während Johanna Tuller dem Amt erhalten blieb und dieses nun gemeinsam mit Sarah Zuschnig ausübt.

Zu guter Letzt ein kurzer Ausblick auf die kommenden Monate. Wir werden die Sommermonate nützen, um die verlorene Probenzeit aufzuholen, damit wir bald wieder für Sie in gewohnter Manier aufspielen können. Wir laden Sie schon jetzt zu der einen oder anderen öffentlichen Probe ein. Die genauen Zeit- und Ortsangaben werden rechtzeitig bekannt gegeben.

VORANKÜNDIGUNG:

Ferienspiel im Juli 2021

Fotos und genaue Informationen zu unserem Vereinsleben finden Sie auf unserer Facebook-Seite (Musikverein Harmonie Wartberg im Mürztal

oder @mvwartberg, Instagram: mvharmonie, unserer Homepage www.mv-harmonie-wartberg.at oder im Schaukasten.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Gönnerinnen und Gönner, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Mitglieder!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten viel Gesundheit, einen wunderschönen Sommer und blicken voller Zuversicht und mit viel Motivation in die Zukunft. Wir freuen uns, Sie bald wieder bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Ihr MV ‚Harmonie‘ Wartberg.



v.l.n.r.: Angelika Kornberger, Andreas Benesch, Alexander Ebner, Wolfgang Gruber

Innenraumgestaltung • Fassadengestaltung • Vollwärmeschutz • Gerüstung
Hebebühnen • Farbenfachhandel • Farbmischcenter

AKTION!

**färbig
zum
Weißpreis**

Bei abgetönter Farbe
bis zu -60% sparen.
Aktion gültig im August
und September 2021.*

Minus 20%



auf Bodenbeschichtungen.

Aktion gültig im Juli 2021.*

*Nicht in bar ablösbar.

Gratik: Stillschmiede Design - www.stillschmiede.at

Farben online kaufen und bequem nach Hause liefern lassen unter

www.farben-onlineshop.at

Ärztendienst Juli – September 2021

Einige Ärzte und Ärztinnen aus der Region haben zusammengefunden und öffnen weiterhin **freiwillig** ihre Ordinationen für die Bevölkerung an **Wochenenden bzw. Feiertagen**. Die freiwilligen Ordinationsöffnungszeiten erfolgen von **08:00 – 11:00 Uhr**

Sa, 10.07. Dr. Claudia Baumgartner
OMR Dr. Herbert Becvar

So, 11.07. Dr. Andrea Pilz

Sa, 17.07. Dr. Martin Ilgerl

So, 18.07. MR Dr. Günther Hirschberger

Sa, 24.07. Dr. Roland Hutter

So, 25.07. Dr. Gabriele Chr. Schwarz
Mag.DDr. Katrin Pammer

Sa, 31.07. Mag.DDr. Katrin Pammer

So, 01.08. Dr. Ulrike Thonhofer

Sa, 07.08. Dr. Anita Gebeshuber
Dr. Hanna Gordon

So, 08.08. Dr. Martin Ilgerl
Dr. Andrea Pilz

Sa, 14.08. Dr. Roland Hutter
Dr. Gabriele Chr. Schwarz

So, 15.08. MR Dr. Günther Hirschberger
Dr. Ulrike Thonhofer

Sa, 21.08. Dr. Claudia Baumgartner
Dr. Brigitta Maierhofer

So, 22.08. Dr. Brigitta Maierhofer

Sa, 28.08. OMR Dr. Herbert Becvar
Dr. Hanna Gordon

So, 29.08. Dr. Ulrike Thonhofer

Sa, 04.09. Dr. Hanna Gordon

So, 05.09. MR Dr. Hugo Primessnig

Sa, 11.09. Mag.DDr. Katrin Pammer
Gruppenpraxis
Dr. Eisner & Dr. Rath

So, 12.09. Dr. Andrea Pilz

Sa, 18.09. Dr. Anita Gebeshuber
Dr. Brigitta Maierhofer

So, 19.09. Dr. Roland Hutter
Dr. Martin Ilgerl

Sa, 25.09. Dr. Claudia Baumgartner
Dr. Gabriele Chr. Schwarz

So, 26.09. MR Dr. Günther Hirschberger
Dr. Ulrike Thonhofer

Das Gesundheitstelefon ist jederzeit unter der Telefonnummer 1450 erreichbar (ohne Vorwahl!).

Gruppenpraxis Dr. Eisner & Dr. Rath, Rote-Kreuz-Gasse 5, 8664 St. Barbara

Dr. Claudia Baumgartner, Roseggerstraße 12, 8670 Krieglach
OMR Dr. Herbert Becvar, Schenfeldstraße 19A, 8692 Neuberg

Dr. Anita Gebeshuber, Grazer Straße 15/1, 8665 Langenwang

Dr. Hanna Gordon, Grimmstraße 7, 8641 St. Marein

MR Dr. Günther Hirschberger, Dorfstraße 27, 8661 St. Barbara

Dr. Roland Hutter, Karl-Morre-Gasse 7, 8670 Krieglach

Dr. Martin Ilgerl, Angerweg 44, 8650 Kindberg

Dr. Brigitta Maierhofer, Bundesstraße 29, 8684 Spital am Semmering

Mag.DDr. Katrin Pammer, Hauptstr. 5, 8691 Kapellen a.d. Mürz

Dr. Andrea Pilz, Parkstraße 2, 8661 St. Barbara

MR Dr. Hugo Primessnig, Wieden 109, 8643 Allerheiligen

Dr. Gabriele Christine Schwarz, Hauptstr. 4, 8642 St. Lorenzen

Dr. Ulrike Thonhofer, Hauptstraße 13, 8650 Kindberg



Klein, aber oho

**Auch wenn sie noch so winzig sind –
Kleingeräte und Batterien
haben nichts im Restmüll verloren**

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen: elektro-ade.at



Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Privatärzte

Dr. Georg MÜLLER
Arzt für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Rosenweg 2
8662 Sankt Barbara im Mürztal
03858/42555

Ordinationszeiten:
Montag 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 07.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 16.00 Uhr

und nach telefonischer
Vereinbarung:
03858 - 42555

Obermedizinalrat
Dr. Horst NEUMANN
Wahlarzt für Allgemeinmedizin
Barbara-List-Gasse 1
8661 Sankt Barbara im Mürztal
Ordination 03858 - 2357
Privat 03858 - 2356
Mobil 0664 - 335 9938

Fachärzte

Prim. Dr. Erich SCHAFLINGER
Institut für nichtinvasive Kardiologie
und Hyteronie – Gesundheitszentrum
Dr. Erich Schaflinger GmbH
Rosenweg 2
8662 Sankt Barbara im Mürztal
03858 / 32 888

Dr. Barbara LENHARD
Fachärztin für Zahn-, Mund-,
und Kieferheilkunde
Dorfstraße 13
8661 Sankt Barbara im Mürztal
03858 - 60992

Ordinationszeiten:
Mo, Mi, Fr: 08.30 – 12.30 Uhr
Di, Do: 14.30 – 18.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Dr. Andreas POMMER
Facharzt für Zahn-, Mund-
und Kieferheilkunde
Breitenfeldstraße 9
8662 Sankt Barbara im Mürztal

Ordination: 03858 - 3736

Ordinationszeiten:
Montag 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag 08.00 – 11.00 Uhr

Dr. Martina POMMER
Fachärztin für Zahn-, Mund-,
und Kieferheilkunde
Badstraße 23
8663 Sankt Barbara im Mürztal
03856 - 6110

Ordinationszeiten:
Montag 09.00 – 14.00 Uhr
Dienstag 09.00 – 13.00 Uhr
16.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr
Freitag 08.00 – 10.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst: 0316 - 81 81 11

Apothekendienst Juli – Dezember 2021

JULI

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26				1	2	3	4
27	5	6	7	8	9	10	11
28	12	13	14	15	16	17	18
29	19	20	21	22	23	24	25
30	26	27	28	29	30	31	

AUGUST

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
30							1
31	2	3	4	5	6	7	8
32	9	10	11	12	13	14	15
33	16	17	18	19	20	21	22
34	23	24	25	26	27	28	29
35	30	31					

SEPTEMBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35			1	2	3	4	5
36	6	7	8	9	10	11	12
37	13	14	15	16	17	18	19
38	20	21	22	23	24	25	26
39	27	28	29	30			

OKTOBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
39					1	2	3
40	4	5	6	7	8	9	10
41	11	12	13	14	15	16	17
42	18	19	20	21	22	23	24
43	25	26	27	28	29	30	31

NOVEMBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44	1	2	3	4	5	6	7
45	8	9	10	11	12	13	14
46	15	16	17	18	19	20	21
47	22	23	24	25	26	27	28
48	29	30					

DEZEMBER

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48			1	2	3	4	5
49	6	7	8	9	10	11	12
50	13	14	15	16	17	18	19
51	20	21	22	23	24	25	26
52	27	28	29	30	31		

St. Barbara / Mitterdorf: Apotheke zur Hl. Barbara, 03858 - 6160
Mürzzuschlag: Apotheke zum Hl. Josef, 03852 - 2433

St. Marein: Bernhard Apotheke, 03864 - 3736
Langenwang: Jakobus-Apotheke, 03854 - 2085

Kindberg: Apotheke zum Hl. Josef, 03865 - 2584
Mürzzuschlag: Bergapotheke, 03852 - 2361

Krieglach: Jakobus Apotheke,
03855 - 2326

Wenn's weh tut!


Praktische Ärzte

MR Dr. Günther Hirschberger

Ordination: 03858 - 3713

Mobil: 0664 - 355 31 59

Dorfstraße 27

8661 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 07:00 – 12:00 Uhr

Dienstag 15:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch 07:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Freitag 07:00 – 12:00 Uhr

Labor: Dienstag, 07:00 – 08:00 Uhr

MR Dr. Markus Matlschwaiger

Ordination: 03858 - 2625

Mobil: 0664 - 251 60 82

Rosenweg 2

8662 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 08:30 – 12:30 Uhr

Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 08:30 – 13:30 Uhr

Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr

Freitag 08:30 – 11:30 Uhr

Labor: Montag & Mittwoch,

08:30 – 09:30 Uhr

Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin, Dr. Eisner und Dr. Rath OG

Ordination: 03856 - 2085

Rote-Kreuz-Gasse 5

8664 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 08.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 07.00 – 11.00 Uhr

15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 14.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag 08.00 – 11.30 Uhr

Freitag 08.00 – 11.30 Uhr

Labor: tägliches Akutlabor,

Dienstag nach Voranmeldung,

07:00 – 10:00 Uhr

Dr. Andrea Pilz

Ordination: 03858 - 20200

Mobil: 0650 - 765 54 02

Parkstraße 2 (Eingang ehem. Post)

8661 Sankt Barbara

Ordinationszeiten:

Montag 07:00 – 13:00 Uhr

Dienstag 15:00 – 19:00 Uhr

Mittwoch 07:00 – 13:00 Uhr

Donnerstag 15:00 – 19:00 Uhr

Freitag 07:00 – 13:00 Uhr

Labor: Dienstag, 07:00 – 09:00 Uhr

Ordinationen aktuell

www.ordinationen.st

ist das steirische Internetportal für geöffnete Arztordinationen.

www.ordinationen.st wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmes des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Aufgrund der unsicheren gesetzlichen Lage zur Durchführung von Veranstaltungen entfällt in dieser Ausgabe der Veranstaltungskalender. Einige Termine finden Sie bei den jeweiligen Vereinen im Blattinneren.

Damit Ihre Veranstaltung in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden kann, teilen Sie uns diese bitte rechtzeitig per Mail an gerlinde.zottler@st-barbara.gv.at oder unter 03858 - 2203 mit.

Telefonische Hilfe

Telefonseelsorge: Kurzwahl 142

Kriseninterventionsteam: Hotline 0800 - 500 154, täglich von 9 bis 21 Uhr

Weil, Hotline für selbstmordgefährdete Jugendliche: Tel: 0664 - 358 67 86

Krisun, Krisenunterbringung für junge Menschen: Tel. 03862 - 229 63

Rat auf Draht: Kurzwahl 147

Kinderschutz Zentrum Kapfenberg: Tel. 03862 - 224 30

Psychosoziale Beratungsstelle für Kinder & Jugendliche: Tel. 03862 - 224 30

Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Diözese: Tel. 0676 - 874 226 04

Frauenschutzzentrum Kapfenberg: Tel. 03862 - 27 999

Männernotruf: Tel. 0800 - 246 247

Drogen-Hotline: Tel. 0810 - 20 88 77, Tel. 0316 - 32 60 44

Psychosoziale Beratungsstelle Mürzzuschlag: Tel. 03852 - 4707

Gesundheitszentrum Mürzzuschlag: Tel. 0800 - 312 234

Behindertenberatung von A-Z: Tel. 0664 - 147 4704 oder 0664 - 147 4706

Tierarzt

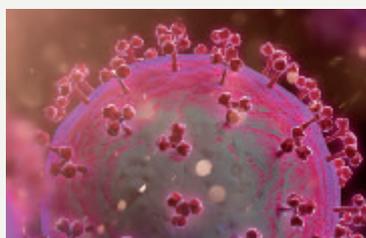
Dipl. Tierarzt Günter Mateschitz

Dorfstraße 39

8661 Sankt Barbara

Tel. 03858 - 4442

Bitte um Terminvereinbarung!



GRIPPESYMPTOME?

FIEBER, HUSTEN, HALSSCHMERZEN,
GERUCHS/GESCHMACKSSTÖRUNG?

Bitte gehen Sie nicht zum Arzt,
sondern rufen Sie 1450!

NOTRUF

Feuerwehr: 122

Polizei: 133

Rettung: 144

Ärztendienst: 1450